



KONGRESS

Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT
DIE FRAU IM BLICK

PROGRAMM **UPDATE**

21.–24. OKTOBER 2026
MÜNCHEN

Prof. Dr. Gert Naumann | Erfurt
Präsident der DGGG e.V.

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann | Erlangen
Kongresspräsident

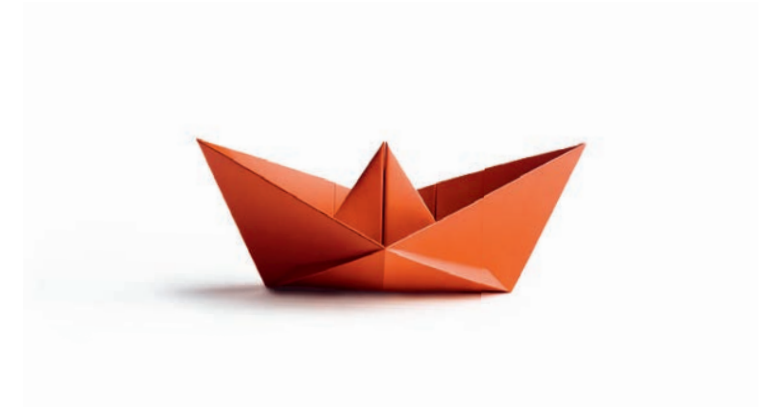
Prof. Dr. Brigitte Strizek | Bonn
Prof. Dr. Frauke von Versen | Basel
Co-Kongresspräsidentinnen

www.dggg2026.de

#shenovation

Weil Onkologie Vielfalt verlangt.

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT
DIE FRAU IM BLICK



 **KONGRESS**
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

21.–24. OKTOBER 2026
München

 **Lynparza®** #
olaparib
100 mg/500 mg Tablets

 **ENHERTU®**
Trastuzumab deruxtecan

 **Truqap®**
capivasertib
160 mg • 200 mg tablets

 **IMFINZI®**
durvalumab
Konzentrat 50 mg/ml zur Herstellung
einer Infusionslösung

 **DATROWAY®**
datopotamab deruxtecan

 **ETCAMAH®**
camizestrant
75 mg tablets

Gemeinsame globale Entwicklung und Vermarktung erfolgen in Kooperation mit MSD (Lynparza®)

* Gemeinsame globale Entwicklung und Vermarktung erfolgen seit März 2019 (Enhertu®) und Juli 2020 (Datroway®)
in Kooperation mit Daiichi Sankyo

Bei postpartaler Depression rasch handeln:

ZURZUVAE™

Jetzt
verfügbar

Schnell wirksame^a 14-tägige orale Therapie^{1,2}

Erfahren Sie mehr
beim PPD-Symposium

„Bei postpartaler Depression
rasch handeln“

Do 22.10.2026
14:00 – 15:15 Uhr



DGGG
2026

ICM, Messe
München
Saal 13



Schneller Wirkeintritt
bereits ab
Tag 3 möglich^{b,1}



Signifikante und
klinisch bedeutsame
Verbesserung
der depressiven
Symptome^{b,c,1}



Anhaltende
Symptom-
linderung^{b,d,1}



Behandlungsdauer:
14 Tage (einmaliger
Behandlungszyklus)²

HAMD-17: 17-item Hamilton Depression Rating Scale | **LSM:** Mittelwert der kleinsten Quadrate | **a** Schneller Wirkeintritt bereits an Tag 3 möglich¹ | **b** Ergebnisse der SKYLARK-Studie¹ | **c** Reduktion des HAMD-17-Scores (LSM) vs. Placebo an Tag 15 der SKYLARK-Studie: -4,0 Punkte (-15,6 vs. -11,6 Punkte; p = 0,001)¹ | **d** Bis Tag 45 beobachtet; Reduktion des HAMD-17-Scores (LSM) vs. Placebo an Tag 45 der SKYLARK-Studie: -3,5 Punkte (-17,9 vs. -14,4 Punkte; p = 0,007)¹ | **1.** Deligiannidis KM et al. Am J Psych. 2023; 180(9): 668–675 | **2.** ZURZUVAE™ Fachinformation, aktueller Stand

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht. Falls erforderlich, kann die Dosis ohne Heruntertitrieren abgesetzt werden.²

Zurzuvaе 20 mg / 25 mg / 30 mg Hartkapseln. **Wirkstoff:** Zuranolon. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält: 20 mg / 25 mg / 30 mg Zuranolon. **Sonstige Bestandteile:** Croscarmellose-Natrium (E 468), Mannitol (E 421), Mikrokristalline Cellulose (E 460), Hochdisperses Siliciumdioxid (E 551), Natriumstearat/fumarat, Gelatine (E 441), Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Ammoniumhydroxid (E 527), Eisen(II,III)-oxid (E 172), Propylenglycol (E 1520), Schellack (E 904). **Anwendungsgebiete:** Zurzuvaе wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung von postpartaler Depression (PPD) nach der Entbindung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Zuranolon oder einen der sonstigen Bestandteile; Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig; Somnolenz, Schwindelgefühl, Sedierung; Häufig; Erinnerungsvermögen eingeschränkt, Verwirrheitszustand, Tremor, Diarrhö, Ermüdung. **Warnhinweis:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig.** **Weitere Angaben:** siehe Fachinformation. Biogen Netherlands B.V., Prins Mauritslaan 13, 1171 LP Badhoevedorp, Niederlande. **Stand:** September 2025.



Erfahren Sie mehr zu postpartaler
Depression und ZURZUVAE™
auf BiogenLinc.de/zurzuvaе

Oder QR-Code scannen und Updates
über Ihren bevorzugten Kanal erhalten.

Biogen-294164, Stand Juli 2026



Biogen GmbH
Riedenburg Straße 7
81677 München
www.biogen.de

ZURZUVAE™
(Zuranolon) Hartkapseln
25 mg

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	7
Programmkomitee und Vorstand	14
Gutachterinnen und Gutachter	17
Eröffnungsveranstaltung	18
Kongress-Highlights	20
Preisverleihungen, Ehrungen und Vergabe von Stipendien	22

Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 21. Oktober 2026	25
Donnerstag, 22. Oktober 2026	47
Freitag, 23. Oktober 2026	73
Samstag, 24. Oktober 2026	99

Seminare	114
----------	-----

Sonstige Sitzungen

Nicht-öffentliche Sitzungen	119
Firmensymposien	124

Posterausstellung	136
-------------------	-----

Mitwirkende	138
-------------	-----

DGGG-Kongresssekretariat & Presseservice	145
--	-----

Allgemeine Informationen	146
--------------------------	-----

Ausstellende & Sponsoren

Ausstellende & Sponsoren	148
Raumpläne Industrieausstellung	156

Inserierende	162
--------------	-----

Impressum	162
-----------	-----



Grußwort des Präsidenten der DGGG und der Kongresspräsidentschaft

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 66. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) in der bayerischen Landeshauptstadt München begrüßen zu dürfen.

Nach einem erfolgreichen und inspirierenden Kongress 2024 in Berlin freuen wir uns darauf, Sie 2026 im Herzen Bayerns willkommen zu heißen. München, eine Stadt, die für ihre exzellente Wissenschaft, ihre Innovationskraft und ihre weltoffene Atmosphäre bekannt ist, bietet den idealen Rahmen für unseren Fachkongress. Herzlich möchten wir uns bei allen Abstract-Einreichenden bedanken, die mit ihren aktuellsten Studien- und Forschungsarbeiten dazu beigetragen haben, dem Kongress Leben einzuhauchen.

Das Motto „Unsere Zukunft mit Wissenschaft – Die Frau im Blick“ reflektiert die aktuellen Herausforderungen und Chancen, denen wir uns in unserem Fachgebiet stellen müssen. Wir leben in einer Zeit rasanter wissenschaftlicher Fortschritte, neue Diagnose- und Therapieverfahren revolutionieren die Patientinnenversorgung in der Gynäkologie und Geburtshilfe. Gleichzeitig müssen wir auch angesichts umfassender Strukturveränderungen im Gesundheitssystem die Verantwortung für unsere Patientinnen im Blick behalten und dürfen bei allem Wandel die bewährten Grundlagen unseres Handelns nicht aus den Augen verlieren.

Wir möchten Sie ermutigen, sich maximal mit Ihren neuesten Forschungsergebnissen und klinischen Erfahrungen einzubringen. Der 66. DGGG-Kongress soll eine Plattform für den lebhaften wissenschaftlichen Austausch sein, auf der innovative Ideen präsentiert und kritisch diskutiert werden können, der medizinische Nachwuchs eigene Akzente setzt und die gesamte Bandbreite unseres faszinierenden Fachs abgebildet wird. Die Kombination aus hochkarätigen wissenschaftlichen Sitzungen, Spitzenreferaten, Seminaren und natürlich Ihren Beiträgen in den freien Vorträgen und Poster-Präsentationen garantiert ein vielfältiges und inspirierendes Programm.

Seien wir gemeinsam gespannt auf einen unvergesslichen und wissenschaftlich herausragenden 66. DGGG-Kongress!

Ihr

Prof. Dr. Gert Naumann
Präsident der DGGG

Ihre

Prof. Dr. Brigitte Strizek
Co-Kongresspräsidentin

Ihr

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann
Kongresspräsident

Ihre

Prof. Dr. Frauke von Versen
Co-Kongresspräsidentin

KLAR SEHEN BEI ENDOMETRIOSE UND MYOMEN.

UNSER JUBILÄUMS-SYMPOSIUM: Seien Sie dabei!

DGGG München | 22.10.2026 | 9:45–10:30 Uhr

Moderne Therapiekonzepte mit Relugolix-CT: Von klinischer Evidenz zur gelebten Praxis

Vorsitz: Prof. Dr. Peyman Hadji, Prof. Dr. Thomas Römer
Referenten: Prof. Dr. Stefan P. Renner, Dr. Harald Krentel



Gedeon Richter Pharma GmbH
Ettore-Bugatti-Straße 6–14, 51149 Köln
Telefon: 02203 9688444
E-Mail: service@gedeonrichter.de
www.gedeonrichter.de

Zum Pflichttext

5 JAHRE

Ryeqo®



Grußwort des Präsidenten des Berufsverbands der Frauenärztinnen und Frauenärzte e.V.



Quelle: KV BW

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Leitthema „Unsere Zukunft mit Wissenschaft – Die Frau im Blick“ bringt auf den Punkt, was unser Fach ausmacht und wohin wir gemeinsam wollen. Wir leben in einer Zeit außergewöhnlicher wissenschaftlicher Dynamik:

Neue Diagnose- und Therapieverfahren revolutionieren die Patientinnenversorgung in Gynäkologie und Geburtshilfe in einem Tempo, das unsere Möglichkeiten stetig erweitert und uns zugleich fordert, Schritt zu halten.

Diese Fortschritte entfalten ihre volle Wirkung jedoch nur dann, wenn Wissenschaft und Versorgung Hand in Hand gehen – sektorenübergreifend und vernetzt. Die enge Zusammenarbeit zwischen niedergelassenem Bereich, Klinik und Wissenschaft ist keine Option, sondern eine Notwendigkeit. Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass medizinische Innovationen schnell und flächendeckend bei unseren Patientinnen ankommen.

Der BVF steht für eine starke intersektorale Zusammenarbeit. Denn gerade die niedergelassenen Frauenärztinnen und Frauenärzte sind oft die erste und kontinuierlichste Anlaufstelle im Leben unserer Patientinnen: von der Prävention über die Diagnostik bis zur Nachsorge. Diese Nahtstelle zwischen den Sektoren zu stärken, ist eine der zentralen Aufgaben unserer Zeit.

Lassen Sie uns diesen Kongress nutzen, um gemeinsam Antworten zu finden, Brücken zu bauen und die Frauenheilkunde zukunftsfähig zu gestalten – zum Wohl unserer Patientinnen.

Markus Haist
Präsident des BVF e.V.



Grußwort der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.



nutzberg © 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 66. DGGG-Kongress in München eröffnet uns die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen in der Gynäkologie und Geburtshilfe intensiv zu reflektieren und gemeinsam die Weichen für die Zukunft unserer Fachdisziplin zu stellen. In Zeiten tiefgreifender Veränderungen in der Gynäkologie und Geburtshilfe stehen wir vor vielseitigen Herausforderungen, die sowohl klinische, organisatorische als auch wirtschaftliche Aspekte betreffen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative Behandlungsmethoden und digitale Technologien verändern nicht nur die Art und Weise, wie wir unsere Patientinnen versorgen, sondern fordern uns auch in der Strukturierung und Weiterentwicklung unserer Kliniken.

Die aktuelle Krankenhausreform verstärkt diesen Wandel und verlangt von uns, Versorgung nachhaltig, effizient und zugleich patientenorientiert zu gestalten. Dabei übernehmen die Chefärztinnen und Chefarzte Verantwortung auf mehreren Ebenen: Für die medizinische Qualität und Sicherheit, für die Weiterentwicklung und Motivation der Teams, für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung sowie für die wirtschaftliche Stabilität unserer Einrichtungen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. und ihre Mitglieder verstehen sich dabei als Impulsgeber und Gestalter. Dabei arbeiten wir eng mit der DGGG, der DGS, dem Berufsverband und dem Ordinarienkonvent zusammen.

Die Herausforderungen eröffnen zugleich Chancen: Wir können Strukturen schaffen, die eine exzellente Patientenversorgung sichern, innovative Therapieansätze ermöglichen und die nächste Generation von Gynäkologinnen und Gynäkologen inspirieren. Die Weitergabe von Wissen und Erfahrung, die Förderung von Teamgeist und interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie die Integration neuer Technologien in den Klinikalltag sind zentrale Aufgaben, die unsere Fachdisziplin nachhaltig prägen werden.

Der Kongress bietet hierfür die ideale Plattform: Er ermöglicht den Austausch von Erfahrungen, die Diskussion neuer Konzepte und die Vernetzung über Fachdisziplinen und Institutionen hinweg. Nutzen wir diese Tage, um Impulse für die Praxis zu gewinnen, interdisziplinär zu diskutieren und voneinander zu lernen.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Markus Fleisch
Vorsitzender der BLFG e.V.

Grußwort des Jungen Forums in der DGGG e.V.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

der 66. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe steht unter dem Motto „Unsere Zukunft mit Wissenschaft – Die Frau im Blick“. Damit rückt er die Bedeutung einer modernen, wissenschaftlich fundierten Frauenheilkunde ebenso in den Fokus wie die aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Herausforderungen unseres Fachgebiets.

Wir danken dem Präsidenten, dem Kongresspräsidenten und den Co-Kongresspräsidentinnen sowie dem wissenschaftlichen Programmkomitee herzlich für die Einladung und dafür, dem gynäkologisch-geburtshilflichen Nachwuchs erneut Raum und Gestaltungsfreiheit zu geben, um die Interessen der jungen Generation sichtbar zu vertreten.

Auch in diesem Jahr bietet das vielfältige Hauptprogramm Assistenzärztinnen und -ärzten sowie Studierenden zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv mit eigenen wissenschaftlichen Beiträgen einzubringen und diese im Rahmen anschließender Diskussionen kritisch zu reflektieren. Als Junges Forum der DGGG setzen wir in unseren Sitzungen aktuelle inhaltliche Schwerpunkte: innovative Weiterbildungskonzepte, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Fertilität im ärztlichen Beruf sowie die gegenwärtigen strukturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Medizin. Ergänzend stellen wir unseren Kompass in der Weiterbildung vor, der jungen Kolleginnen und Kollegen eine praxisnahe Orientierung bieten soll.

Das Junge Forum der DGGG übernimmt damit eine verantwortungsvolle Rolle innerhalb der Fachgesellschaft. Wir verstehen uns als Stimme der jungen Mitglieder, als Impuls- und Ideengeberinnen und -geber und als aktive Interessenvertretung des Nachwuchses. Zentrale Anliegen unserer Arbeit sind die kontinuierliche Verbesserung der Aus- und Weiterbildung, Geschlechtergerechtigkeit im klinischen Alltag, flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine nachhaltige Forschungslandschaft in Deutschland sowie die internationale Vernetzung.

Neben unseren Sitzungen findet auch in diesem Jahr wieder das Format „Junior meets Senior“ statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. In einem offenen Austausch möchten wir über individuelle Weiterbildungsförderung, Karrierewege und Strategien zur Nachwuchsgewinnung diskutieren. Darüber hinaus freuen wir uns jederzeit über den Dialog – auch über die Kongresstage hinaus – sowie über den Austausch mit den Jungen Foren aus Österreich und der Schweiz.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen in München.

Dr. Laura Dussan Molinos & Dr. Henning Schäffler
für das Junge Forum in der DGGG e.V.





Grußwort des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Sehr geehrter Präsident der DGGG,
sehr geehrtes Präsidium des 66. DGGG-Kongresses,
sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,



im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG) gratulieren wir dem verantwortlichen Kongresspräsidium und dem DGGG-Präsidenten für dieses wiederum gelungene wissenschaftliche Programm bei der diesjährigen Tagung.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine intensive und inspirierende Zeit in München.

Selten war unser Fach so im Fokus gesellschafts- und gesundheitspolitischer Veränderungen, noch nie war unser Engagement für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Ausrichtung unseres Faches so wichtig. Diese betrifft die Spitalslandschaft und den niedergelassenen Bereich gleichermaßen. Die viel diskutierten personalpolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen begleiten uns tagtäglich und sind keinesfalls für die Zukunft gelöst. Wie wir alle wissen, wird die Zukunft aber der Ort sein, wo wir den Rest unseres Lebens verbringen werden. Umso mehr braucht es daher unser mutiges Engagement, eine visionäre Zukunft für unser Fach kreativ und engagiert zu entwickeln.

Die Entwicklungen, aber auch die Herausforderungen in Österreich, dem befreundeten Nachbarland der DGGG, sind vergleichbar. Deshalb freuen wir uns, dass die österreichischen Gynäkologinnen und Gynäkologen, aber auch wir als die Vertreter unserer Fachgesellschaft, stets im engen Austausch mit unseren deutschen Freunden der DGGG stehen, um wichtige Entscheidungen im Spannungsfeld der zahlreichen Interessensvertreter unseres Faches beeinflussen zu können.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses einen spannenden wissenschaftlichen und klinischen, aber auch einen engen persönlichen Austausch.

Univ.-Prof. Dr. Thorsten Fischer
Präsident der OEGGG

Grußwort der Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe



Die Frauenheilkunde gehört zu den Disziplinen der Medizin, in denen wissenschaftlicher Fortschritt und menschliche Erfahrung besonders eng miteinander verwoben sind. Kaum ein Fach begleitet Menschen über so viele Lebensphasen hinweg – von den Fragen junger Frauen über Schwangerschaft und Geburt bis hin zu den Herausforderungen des späteren Lebens. Dabei hat sich unser Fach in den letzten Jahren mit bemerkenswerter Dynamik weiterentwickelt: Molekulare Diagnostik, individualisierte Therapien, innovative operative Techniken und digitale Entwicklungen erweitern stetig unsere Möglichkeiten.

Gleichzeitig erleben viele Kolleginnen und Kollegen einen klinischen Alltag, der von zunehmender Arbeitsverdichtung, wachsender Bürokratie und strukturellen Veränderungen – insbesondere in der Geburtshilfe – geprägt ist. Medizinischer Fortschritt bedeutet daher nicht allein neue Technologien, sondern auch die Verantwortung, tragfähige Rahmenbedingungen für eine verlässliche und menschliche Versorgung zu erhalten.

Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet eine wichtige Plattform, um wissenschaftliche Entwicklungen zu diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft unseres Fachgebiets zu entwickeln.

Als Schweizer Kollege empfinde ich es als besondere Ehre und Freude, eingeladen worden zu sein, diese einleitenden Worte zu formulieren. Unsere beiden Länder verbindet in der Frauenheilkunde vieles: der Anspruch an hohe medizinische Qualität, eine enge Verzahnung von Praxis und Klinik sowie die gemeinsame Verantwortung, Frauen in allen Lebensphasen verlässlich und respektvoll zu begleiten.

Neben der intensiven Zusammenarbeit bei Leitlinien (DGGG, SGGG, OEGGG) kooperieren die deutsche (DGGG) und die schweizerische (SGGG) Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe auch in der Nachwuchsförderung, der fachlichen Beratung und der strukturellen Weiterentwicklung unseres Fachgebiets.

Für diese hervorragende Zusammenarbeit bin ich der DGGG sehr dankbar.

Bei aller wissenschaftlichen Dynamik bleibt jedoch der Kern unserer Arbeit unverändert: Frauen kommen zu uns mit ihren Fragen, Hoffnungen und Sorgen. Ihnen mit fachlicher Exzellenz, Aufmerksamkeit und Respekt zu begegnen, bleibt der Maßstab unseres Handelns.

Möge dieser Kongress nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Inspiration geben – für neue Ideen, lebendige Diskussionen und für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft unseres Faches.

Dr. Claudia Canonica
Präsidentin der gynécologie suisse, SGGG



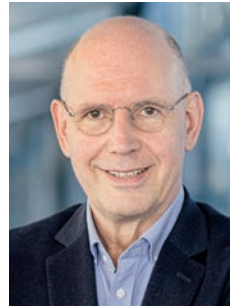
Programmkomitee und Vorstand

Präsident der DGGG e.V.



Prof. Dr. Gert Naumann,
Erfurt

Kongresspräsident 2026



Prof. Dr. Matthias W. Beckmann,
Erlangen

Co-Kongresspräsidentinnen 2026



Prof. Dr. Brigitte Strizek,
Bonn



Prof. Dr. Frauke von Versen,
Basel (CH)

Kongresssekretärin und Kongresssekretär 2026

PD Dr. Stefanie Burghaus, Erlangen
PD Dr. Julius Emons, Erlangen

Vorstand der DGGG e.V. | Programmkomitee

Prof. Dr. Gert Naumann, Erfurt
Präsident

Prof. Dr. Angela Köninger, Regensburg
1. Vizepräsidentin

Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt, Hamburg
2. Vizepräsidentin

Prof. Dr. Markus Schmidt, Duisburg
Schriftführer

Prof. Dr. Uwe Wagner, Marburg
Schatzmeister

Ilse Fragale, Berlin
Generalsekretärin

Prof. Dr. Michael Abou-Dakn, Berlin
Vertreter der AGG e.V.

Prof. Dr. Tanja Groten, Köln
Vertreterin der AGG e.V.

Prof. Dr. Markus Hübner, Freiburg
Vertreter der AGUB e.V.

Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer, Homburg
Vertreter der AGE e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm
Vertreter der AGO e.V.

Prof. Dr. Marc Thill, Frankfurt am Main
Vertreter der AWOgyn e.V.

Prof. Dr. Nicole Sänger, Bonn
Vertreterin der DGGEF e.V.

Prof. Dr. Frauke von Versen, Basel (CH)
Vertreterin des URZ

Dr. Laura Dussan Molinos, Ravensburg
Vertreterin des Jungen Forums

Dr. Henning Schäffler, Ulm
Vertreter des Jungen Forums

Markus Haist, Pforzheim
Vertreter des BVF e.V.

Prof. Dr. Markus Fleisch, Wuppertal
Vertreter der BLFG e.V.

Programmkomitee Kongress 2026

Prof. Dr. Bahriye Aktas, Leipzig

Prof. Dr. Nina Ditsch, Augsburg

PD Dr. Maren Goeckenjan, Dresden

Prof. Dr. Katharina Hancke, Ulm

Prof. Dr. Markus Hübner, Freiburg

Prof. Dr. Karl O. Kagan, Tübingen

Prof. Dr. Holger Maul, Hamburg

Prof. Dr. Clemens Tempfer, Herne

Prof. Dr. Martin Weiss, Tübingen

Prof. Dr. Pia Wülfing, Hamburg



Gemeinsam neue Perspektiven schaffen: Für wohnungslose Mütter und ihre Kinder

Gegründet von Jutta Speidel in München, setzt sich der gemeinnützige Verein HORIZONT seit 29 Jahren für wohnungslose Frauen und ihre Kinder ein und schafft mit seinem vielfältigen und nachhaltigen Angebot neue Perspektiven. Mit der Eröffnung des dritten HORIZONT-Hauses im Oktober 2026 entsteht erstmals auch ein Haus für Gesundheit und Therapie.

Ihre Unterstützung hilft, ein Angebot zu schaffen und genau dort anzusetzen, wo Versorgungslücken besonders spürbar sind.

Ihre Spende hilft



Direkt auf unser Spendenkonto:

HORIZONT e.V.
HypoVereinsbank München
IBAN: DE13 7002 0270 3560 1200 00
BIC: HYVEDEMMXXX



Gutachterinnen und Gutachter

Mit Unterstützung des Koordinators des Reviewprozesses, Prof. Dr. Matthias W. Beckmann, haben die aufgeführten Gutachterinnen und Gutachter mit großem Einsatz die anspruchsvolle Aufgabe übernommen, eingereichte Abstracts nach einem etablierten Schema zu bewerten. Sie haben damit einen entscheidenden Anteil am herausragenden wissenschaftlichen Anspruch geleistet, den sich die DGGG für ihren 66. Kongress zum Ziel gesetzt hat.

Herzlichen Dank an:

Prof. Dr. Christian **Bamberg**
Prof. Dr. Dirk O. **Bauerschlag**
Prof. Dr. Richard **Berger**
Prof. Dr. Michaela **Bossart**
PD Dr. Stefanie **Burghaus**
Prof. Dr. Nina **Ditsch**
Prof. Dr. Ralf **Dittrich**
PD Dr. Julius **Emons**
Prof. Dr. Christian **Enzensberger**
Prof. Dr. Florian **Faschingbauer**
Prof. Dr. Ariane **Germeyer**
PD Dr. Maren **Goeckenjan**
Prof. Dr. Tanja **Groten**
Prof. Dr. Andreas **Hartkopf**
Prof. Dr. Sebastian **Häusler**
Prof. Dr. Markus **Hoopmann**
Prof. Dr. Markus **Hübner**
Prof. Dr. Sven **Kehl**
Prof. Dr. Rüdiger **Klapdor**
Prof. Dr. Maximilian **Klar**
Prof. Dr. Cornelia **Kolberg-Liedtke**
Prof. Dr. Angela **Köninger**
PD Dr. Elena **Laakmann**
Prof. Dr. Holger **Maul**

Prof. Dr. Anke **Mothes**
Prof. Dr. Volkmar **Müller**
Prof. Dr. Patricia G. **Oppelt**
Prof. Dr. Ulrich **Pecks**
Prof. Dr. Gohar **Rahimi**
Dr. Monika **Rehn**
Prof. Dr. Stefan P. **Renner**
Prof. Dr. Nina **Rogenhofer**
Prof. Dr. Georg W. **Sauer**
Prof. Dr. Sven **Schiermeier**
PD Dr. Dietmar **Schlembach**
Prof. Dr. Ralf **Schmitz**
Prof. Dr. Christoph **Scholz**
PD Dr. Andreas **Schröer**
Prof. Dr. Stephan **Seitz**
Prof. Dr. Thomas **Strowitzki**
Prof. Dr. Elisabeth C. **Sturm-Inwald**
Prof. Dr. Florin-Andrei **Taran**
Prof. Dr. Bettina **Töth**
Prof. Dr. Constantin **von Kaisenberg**
Prof. Dr. Markus **Wallwiener**
Prof. Dr. Jan **Weichert**
Prof. Dr. Linn **Wölber**
Prof. Dr. Wolfgang **Würfel**

Die 70 freien Vorträge sind im wissenschaftlichen Programm mit **FV** gekennzeichnet.



Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 14:30 – 16:15 Uhr

Meilensteine, Herausforderungen, Fortschritt:

Der Präsident der DGGG e.V., Prof. Dr. Gert Naumann, präsentiert einen kompakten **Rückblick auf relevante Entwicklungen** und Meilensteine in Gynäkologie und Geburtshilfe.

Wer gibt dem wissenschaftlichen Programm seine Richtung und Tiefe?

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann, Kongresspräsident, sowie unsere Co-Kongresspräsidentinnen Prof. Dr. Brigitte Strizek und Prof. Dr. Frauke von Versen zeigen mit Engagement und Herzblut, wie gemeinsam mit einem über 30-köpfigen Programmkomitee ein Kongress entsteht, der alle Facetten unseres Fachs abbildet.

Folgende Persönlichkeiten haben die DGGG e.V. und unser Fach mit außergewöhnlichem Engagement maßgeblich geprägt. Ihre Verdienste werden im Rahmen der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung gefeiert und mit der **Ehrenmitgliedschaft** prämiert.



Prof. Dr. Werner Mendling gilt als einer der profiliertesten Experten der gynäkologischen Infektiologie und hat mit seiner wissenschaftlichen und klinischen Arbeit das Verständnis sowie die Therapie vaginaler Infektionen nachhaltig geprägt.



Prof. Dr. Anton J. Scharl, von 2018 bis 2022 Präsident der DGGG e.V., hat nicht nur die gynäkologische Onkologie, sondern das gesamte Fach mit Klarheit und großem Engagement entscheidend mitgestaltet.



Prof. Dr. Matthias David hat die Gynäkologie und Geburtshilfe, insbesondere psychosomatische Aspekte der Frauengesundheit, über Jahrzehnte mit wissenschaftlicher Tiefe und großem Engagement begleitet.



Prof. Dr. Frank Louwen, langjähriges DGGG-Vorstandsmitglied und heute Botschafter der DGGG im internationalen Umfeld, hat die moderne Geburtshilfe, insbesondere die physiologische Geburtsbetreuung, mitbegründet.



Ilse Fragale, Generalsekretärin der DGGG e.V., ist seit mehr als zwei Jahrzehnten mit außergewöhnlichem Engagement und unermüdlichem Einsatz die zentrale Schnittstelle der Fachgesellschaft.

Die **korrespondierende Mitgliedschaft der DGGG e.V.** würdigt Persönlichkeiten, die unsere internationalen Beziehungen stärken. Freuen Sie sich auf die Auszeichnung einer Persönlichkeit, die Fachgesellschaften über Grenzen hinweg verbindet.

Prof. Dr. Bettina Toth hat die Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie mit wissenschaftlicher Exzellenz und großem Engagement geprägt – in Deutschland und Österreich.



Die **Carl-Kaufmann-Medaille**, höchste Auszeichnung der Frauenheilkunde im deutschsprachigen Raum, erhält

Prof. Dr. Marion Kiechle.

Wir würdigen eine herausragende Ärztin, Wissenschaftlerin und Impulsgeberin, die die gynäkologische Onkologie und die Frauenmedizin weit über die Klinik hinaus geprägt hat.

Freuen Sie sich auf:

Schauspielerinnen und Gründerinnen des HORIZONT e.V.

Jutta Speidel mit dem Festvortrag

**„Gesundheit braucht ein Zuhause:
Über Frauen, Kinder und die Kraft eines sicheren Ortes“**



© Carmen Lechtenbrink



Unsere Kongress-Highlights

Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 21. Oktober 2026
ab 14:30 Uhr in Saal 1

Die feierliche Eröffnungsveranstaltung markiert den traditionellen Auftakt des DGGG-Kongresses 2026.

Lesen Sie mehr auf Seite **18**.



DGGG Science Slam

Donnerstag, 22. Oktober 2026 ab 10:45 Uhr

Der DGGG Science Slam ist zurück und legt noch eine Schippe drauf! Die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bringen ihre Forschung in nur 5 Minuten auf den Punkt und liefern sich ein packendes Duell um Wissen, Witz und Wirkung. Jury und Publikum entscheiden gemeinsam. Wer die Herzen (und den Applaus) gewinnt, darf sich über 1.000,00 € Preisgeld und eine Trophäe freuen, die so einzigartig ist wie der Slam selbst.



Junior meets Senior

Freitag, 23. Oktober 2026
ab 13:45 Uhr im ICM Bistro

Der „Junior meets Senior“ DGGG-Lunch verbindet Nachwuchs und erfahrene Kolleginnen und Kollegen im direkten Dialog. In entspannter Atmosphäre entstehen Gespräche, die Perspektiven öffnen, Fragen klären und wertvolle Einblicke in Karrierewege, Entscheidungen und Erfahrungen aus Klinik, Niederlassung und Forschung ermöglichen.

Basics & Advanced – Wissen in zwei Stufen

Nach dem großen Erfolg der Premiere 2024 geht unsere praxisorientierte **Basics-Reihe** in die nächste Runde – und wächst weiter: 2026 feiern wir zusätzlich die Einführung der **Advanced-Reihe**. Damit schaffen wir ein durchgängiges Konzept, das Ärztinnen und Ärzte von den ersten Ausbildungsjahren bis kurz vor den Facharztabschluss begleitet. In kompakten, aufeinander abgestimmten Sessions vermitteln erfahrene Expertinnen und Experten fundiertes Wissen, das Facharztanwärterinnen und -anwärter direkt in ihrer klinischen Arbeit anwenden können. Vom soliden Fundament bis zu komplexen Fragestellungen auf höchstem Niveau.

Keynote-Lectures

Von der Hormonersatztherapie über Epigenetik bis zur rechtsmedizinischen Versorgung: Die Keynote Lectures 2026 greifen Themen auf, die unser Fach heute und morgen prägen. Freuen Sie sich auf fundierte Analysen zu Nutzen und Risiken der HRT, auf neue Perspektiven zu Epigenetik und miRNA-Biologie als Game Changer sowie auf Einblicke in die Rolle von Gewaltambulanzen in der Patientinnenbetreuung.

Abschlussveranstaltung

Samstag, 24. Oktober 2026
ab 11:30 Uhr in Saal 1



Ein gemeinsames Finale voller Dank, Würdigung und Vorfreude:

Freuen Sie sich auf die Schluss- und Dankesworte, die Vorstellung des Kongressfilms 2026, die Bekanntgabe der Posterpreisträgerinnen und Posterpreisträger sowie die Verleihung renommierter Auszeichnungen – Darunter der GebFra-Preis und der DGGG-Redaktionspreis FRAUENARZT.

Zum Finale laden wir Sie herzlich ein, beim offiziellen Übergang der Amtszeit 2026–2028 und beim Ausblick auf den 67. Kongress der DGGG e.V. dabei zu sein.



Preisverleihungen, Ehrungen & Vergabe von Stipendien

Mittwoch, 21. Oktober 2026

DGGG-Posterpreis „Nachhaltigkeit in Gynäkologie und Geburtshilfe“

11:15 – 12:15 Uhr

Sitzung: Klimawandel als Herausforderung in der Gynäkologie

Preisträgerinnen und Preisträger:

Stefan Lukac, Ulm
Melissa Guthke, Ulm
Annabelle Marusic, Solna (SE)
Yvonne Lindemann, Jena
Julia Kottmann, Gütersloh
Larissa Federmann, Hannover
Finnja Lindemann, Hannover

Sponsoren:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Gedeon Richter Pharma GmbH
Menarini Stemline Deutschland GmbH
pharmaand GmbH

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Wettbewerb des Jungen Forums der DGGG: Nachhaltigkeit im klinischen Alltag Projektvorstellung der Gewinnerin

12:30 – 13:30 Uhr

Sitzung: Antworten auf den Klimawandel in Gynäkologie und Geburtshilfe

Preisträgerin:

Alexandra E. Roth, Düsseldorf

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Forschungspreis der Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII) für Arbeiten auf dem Gebiet der gynäkologisch-geburtshilflichen Infektiologie und AGII-Medaille

08:00 – 09:30 Uhr

Sitzung: Wissenschaftliche Sitzung der AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)

Preisträgerinnen:

Fanny Mikula, Wien (AT)
Monika Hampl, Köln

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Goldmedaille und Stipendium der Anemarie und Günter Haackert-Stiftung zur Förderung der Pränatalen Medizin

08:00 – 09:30 Uhr

Sitzung: How to – Wie macht es die Expertin / der Experte?

Preisträgerinnen:

Annegret Geipel, Bonn
Iris Scharnreitner, Linz (AT)

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Ernst-Beinder-Forschungsstipendium für Perinatalmedizin

12:30 – 13:30 Uhr

Sitzung: Spitzenreferate – Pränatalmedizin & Geburtshilfe

Preisträgerin:

Emma Marie Giesen, Hamburg

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Forschungsförderpreis der AGUB e.V. für Arbeiten auf dem Gebiet der Urogynäkologie

15:30 – 17:00 Uhr

Sitzung: Der Beckenboden unter peripartalem Stress

Preisträgerin und Preisträger:

Anna Pitsillidi, Neuss (1. Preis)
Yaman Degirmenci, Mainz (2. Preis)

Freitag, 23. Oktober 2026

Julius-Springer-Preis für Gynäkologie 2026

09:30 – 10:30 Uhr | ICM Bistro

Samstag, 24. Oktober 2026

11:30 – 12:45 Uhr

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung

DGGG-Redaktionspreis FRAUENARZT

Preisträgerin:

Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck

GebFra-Preis 2026

Review: Peter A. Fasching, Erlangen

Original Article: Olaf Schoffer, Dresden

Guideline: Constantin von Kaisenberg, Hannover

Most Read Article: Bettina Kuschel, München

DGGG-Lehrpreis für Innovationen in der Aus- und Weiterbildung

Preisträger:

Jan-Philipp Cieslik, Düsseldorf

KDM-Preis für wissenschaftliche Beiträge zur digitalen Transformation in der gynäkologischen Onkologie

Preisträgerinnen oder Preisträger werden vor Ort bekannt gegeben.

DGPGF-Wissenschaftspreis zur Förderung der psychosomatischen Forschung auf dem Gebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe

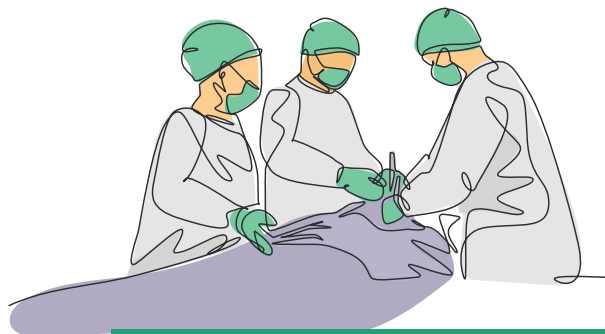
Preisträgerinnen oder Preisträger werden vor Ort bekannt gegeben.



Hinweis:

Die Preisverleihungen sind im Programmablauf ebenfalls mit einem Pokal gekennzeichnet.

Kongress der Deutschen Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe & Forum operative Gynäkologie

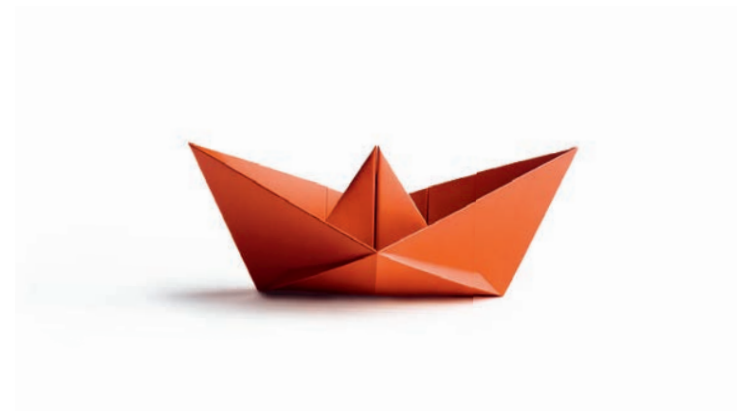


2027

14. - 16. Oktober 2027

ICM – International Congress Center
Messe München

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT
DIE FRAU IM BLICK



GG KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

PROGRAMM

Mittwoch, 21. Oktober 2026



Mittwoch, 21. Oktober 2026

🕒	Erdgeschoss					1. Obergeschoss					2. Obergeschoss		
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11		Saal 12	Saal 13	Saal 14 a	Saal 14 c	Saal 21 a	Saal 21 b
10:00 – 11:00	Basics – Die Blutungsstörungen	Sind die Mutterschaftsrichtlinien noch zeitgemäß?	Female Genital Mutilation (FGM) im Fokus ...	Patientinnen mit Myomen – Weniger (operieren) ist mehr?	Frauenarztpraxis meets Fertilitäts-erhalt ...	Integrative Medizin in der Geburtshilfe		Sitzung der Dt.-Nepalesischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V.	Aktuelle Präeklampsie-diagnostik & -therapie		Selten im Fokus – Ausgewählte Infektionen in der Schwangerschaft	(SE1) Weibliche Sexualität & Körperlichkeit	(SE2) Wenn es juckt & brennt ...
11:15 – 12:15	Basics – Hormone in verschiedenen Lebensphasen	Spitzenreferate – Game Changer	Klimawandel als Herausforderung in der Gynäkologie	Kunterbuntes, aber Wissenswertes Kinder- & Jugend-gynäkologie	Politik & die reproduktive Autonomie	Pro & Contra – Wunschsectio		Sitzung der Dt.-Thailändischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V.	Diagnostik, Überwachung & Management der FGR	Pro & Contra: Menopausale Hormontherapie ...		(SE3) Endokrino-logisches Terzett	(SE4) Pessartherapie bei Inkontinenz & Deszensus
12:30 – 13:30		Ultraschall bei Notfällen in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Antworten auf den Klimawandel ...	AGO Mamma State of the Art 2026 fortg. Mammakarzinom	Urogynäkologie meets...	Vulvakarzinom – Therapie der fortg. Erkrankung		Sitzung der Europ. Gesell. für Gyn. & Geburtsh. Dt.-Franz. Sprache e.V.	Pränatalmedizin – State of the Art & basierend auf den aktuellen Leitlinien	Myome – Update 2026	Basics – Schwangerschafts-abbruch	(SE5) Blutungsstörungen in der Peri- & Postmenopause	
13:30 – 14:30	Pause & Besuch der Industrie-ausstellung	Kurzsymposium ITF Pharma GmbH	Kurzsymposium Norgine GmbH	Kurzsymposium ITF Pharma GmbH		Kurzsymposium DR. KADE Health Care						Pause & Besuch der Industrieausstellung	
14:30 – 16:15	Eröffnungs-veranstaltung 												
16:30 – 17:30	Stolpersteine in der Postmenopause	Pro & Contra – Misoprostol zur Geburtseinleitung	Weiterentwicklung der wissens-generierenden Versorgung im DK-FBREK	Mehr als FFTS-Komplikationen von monochorialen Zwillingen	Adipositas & Schwangerschaft	Pro & Contra – Sind Netze & ADM out? ...		Mitglieder-versammlung der AG FIDE e.V.	Advanced – Diagnostik Urogynäkologie	Pro & Contra – Fertilitäts-erhalt bei gyn. Karzinomen	Endometriose & Fertilität – Welche Forschung brauchen wir jetzt?	(SE7) Ultraschall – Wie misst man richtig? ...	(SE8) Kolposkopie bei der schwangeren Patientin ...
17:45 – 19:15	Herausforderungen in der Therapie der Peri- & Postmenopause	Mammadiagnostik im klinischen Alltag	Cancer Survivorship – Chancen der Integrativen Medizin	Leitliniensitzung I: Schwangerschaft – Kurz & knapp	Indikationsstellung & Komplikations-management in der operativen Urogynäkologie	Die Frauenheil-kunde im National-sozialismus ...		Mitglieder-versammlung der AGEM e.V.	Mütterliche Erkrankungen bei Schwangerschaft & Geburt	Videositzung: Operative Vielfalt – Von Endometriose bis Hysteroskopie	Aktuelle klinische Studien zum Ovarialkarzinom	(SE9) Benigne Brust-erkrankungen – Wann ist welche Therapie sinnvoll	(SE10) Wie raus aus der Lustlosigkeit?



Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Die Blutungsstörungen Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Markus Fleisch, Wuppertal Katharina Rall, Tübingen
	Die Metrorrhagie	Lara Becker, Marburg
	Die PMP-Blutung	Holger Bronger, München
	Die Blutung in der Schwangerschaft	Kristina Bettecken, Tübingen
	Die Blutung in der Adoleszenz	Katharina Rall, Tübingen
10:00 – 11:00 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sind die Mutterschaftsrichtlinien noch zeitgemäß?	Vorsitz: Klaus Doubek, Wiesbaden Monika Rehn, Würzburg
	NIPT – In Wirklichkeit ein verstecktes Screening auf Trisomie 21?	Karl O. Kagan, Tübingen
	Präeklampsie Screening – Sollte die Untersuchung in die Mutterschaftsrichtlinien implementiert werden?	Dietmar Schlembach, Berlin
	FV Freier Vortrag Reduktion der Frühgeburtenrate durch frühzeitige Diagnostik und schwangerschaftsadaptierte Therapie der Schilddrüsenunterfunktion	Pompilio Torremante, Ochsenhausen
	Sollte das III. Screening eher zwischen der 34. und 36. SSW erfolgen?	Johanna Büchel, Würzburg
10:00 – 11:00 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Female Genital Mutilation (FGM) im Fokus – Erkennen, lehren, handeln: Aktuelle Entwicklungen zu Curriculum, Versorgung AG Frauengesundheit in der Entwicklungs-zusammenarbeit e.V. (FIDE)	Vorsitz: Maryam En-Nosse, Gießen Christoph Zerm, Herdecke
	Daten aus dem FGM-Board und Umsetzung des FGM-Curriculums der AG FIDE – Wie verbessern wir Aus- und Weiterbildung zum Thema FGM?	Isabel Runge, Freiburg Charlotte von Saldern, Berlin
	FGM/C in Deutschland – Wissensstand und Wissenslücken	Nicole Schmidt, München
	Rekonstruktion nach FGM – Ein junges Feld: Wo stehen wir heute und was sollten GynäkologInnen wissen?	Maryam En-Nosse, Gießen

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Patientinnen mit Myomen – Weniger (operieren) ist mehr? Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFG)	Vorsitz: Matthias David, Berlin Nicolai Maass, Kiel
	Psychosomatische Auswirkungen von Hysterektomie und Myomenukleation?	Sylvia Mechsner, Berlin
	Radiologische Myom-Therapieoptionen als Alternative zu Operation und Medikamenten?	Thomas Kroencke, Augsburg
	FV Freier Vortrag How can ChatGPT endorse uterine fibroid therapy?	Iason Psilopatis, Basel (CH)
	Myome als Fertilitätsproblem – Umdenken nötig?	Matthias David, Berlin
10:00 – 11:00 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Frauenarztpraxis meets Fertilitätserhalt – Grundlagen und besondere Herausforderungen AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Vorsitz: Jana Bender-Liebenthron, Düsseldorf Nicole Sängler, Bonn
	Nachsorge und Fertilitätsberatung 2.0 – Strategien für nachhaltigen Erfolg	Ariane Germeyer, Heidelberg
	Spezialfälle im Fertilitätserhalt – Von komplexen Diagnosen bis individuelle Strategien	Nicole Sängler, Bonn
	FV Freier Vortrag Cesarean delivery impairs first-cycle ART outcomes: evidence from 21,159 German Registry cycles	Angela Vidal, Bern (CH)
	Wissenschaftliche Ansätze zum Fertilitätserhalt vor zytotoxischer Therapie	Karin Bundschu, Ulm



Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Integrative Medizin in der Geburtshilfe AGG e.V. Sektion Integrative Medizin	Vorsitz: Ansgar Römer, Kirchheimbolanden Karl Zähres, Wuppertal
	Geburtsvorbereitende Akupunktur zwischen fehlender Evidenz und hoher Akzeptanz – Stellenwert und aktuelle Empfehlungen	Julia Jückstock, Bayreuth
	TENS eine Methode zur Therapie von Geburtsschmerz? – Ergebnisse einer Studie	Edith Reuschel, Regensburg
	Freier Vortrag Wie viele Besucher braucht das Wochenbett? Auswirkungen eingeschränkter Besuchsregelungen auf Wohlbefinden, Stillverhalten und Zufriedenheit von Wöchnerinnen	Lukas Kristl, Klagenfurt am Wörthersee (AT)
	Aspekte Traditioneller Chinesischer Medizin in der Geburtshilfe – Möglichkeiten und Grenzen	Ansgar Römer, Kirchheimbolanden
10:00 – 11:00 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Nepalesischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. Deutsch-Nepalesische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Bernhard Uhl, Wesel
	Übersicht der Aktivitäten der letzten zwei Jahre	Bernhard Uhl, Wesel
	Minimalinvasive Chirurgie in Nepal – Luxus oder Notwendigkeit?	Nicole Sigrist-Uhl, Dinslaken
	Primäre und sekundäre Prophylaxe HPV-assoziiierter Erkrankungen in Nepal	Monika Hampl, Köln
10:00 – 11:00 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aktuelle Präeklampsiediagnostik und -therapie AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Anne-Christin Loheit, Jena
	Genetische Grundlagen der Präeklampsie – Wo stehen wir 2026?	Holger Stepan, Leipzig
	Molekulare Subtypen der Präeklampsie – Auf dem Weg zu maßgeschneiderten Therapien?	Stefan Verlohren, Hamburg
	Subtypbasierte Blutdrucktherapie bei Präeklampsie – Ist es die Zukunft, wie ist die Evidenz?	Ulrich Pecks, Würzburg
	Freier Vortrag Blutdruckeinstellung nach Geburt – Eine multizentrische Datenanalyse	Paul Rostin, Berlin

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Selten im Fokus – Ausgewählte Infektionen in der Schwangerschaft	Vorsitz: Johannes Stubert, Rostock Janine Zöllkau, Jena
	Influenza, Pertussis und RSV – Impfen in der Schwangerschaft	Patrick Stelzl, Wien (AT)
	Zika, Dengue, Malaria – Relevanz von Reisen in der Schwangerschaft	Eva-Maria Neurohr, Tübingen
	Herpes genitalis – Management in der Schwangerschaft und unter der Geburt	Michael O. Schneider, Erlangen
11:15 – 12:15 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Hormone in verschiedenen Lebensphasen Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Patricia G. Oppelt, Erlangen Marc Sütterlin, Mannheim
	BioChemie	Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	Die Verhütung	Patricia G. Oppelt, Erlangen
	Der unerfüllte Kinderwunsch	Katja Wittich, Tübingen
	Die Peri-/Postmenopause	Janice K. Jeschke, Münster
11:15 – 12:15 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Game Changer	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt
	Epigenetik und miRNA Biologie – Die Game Changer unseres Faches	Johannes Huber, Wien (AT)
	Ernährung und Krebs – Noch ein Game Changer?	Marion Kiechle, München



Mittwoch, 21. Oktober 2026

11:15 – 12:15 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Klimawandel als Herausforderung in der Gynäkologie Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V. & Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Ernährung und Planetary Health	Nadja Dornhöfer, Leipzig
	Wie ändert der Klimawandel unser Fachgebiet?	Florian Ebner, Ehingen
	Bedeutung endokriner Disruptoren für Gynäkologie und Geburtshilfe	Annette Hasenburg, Mainz
	Preisverleihung Posterpreise „Nachhaltigkeit in der Gynäkologie und Geburtshilfe“	Annette Hasenburg, Mainz Barbara Schmalfeldt, Hamburg
11:15 – 12:15 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Kunterbuntes, aber Wissenswertes aus der Kinder- und Jugendgynäkologie AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen Bettina Böttcher, Innsbruck (AT)
	Turner-Syndrom – Genotyp, Phänotyp und pränatales Outcome	Ivonne Bedei, Gießen
	Telemedizin in der Kinder- und Jugendgynäkologie	Jana Maeffert, Berlin
	Welche Rolle spielen GynäkologInnen in der Therapie der Anorexia nervosa?	Bettina Böttcher, Innsbruck (AT)
11:15 – 12:15 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Politik und die reproduktive Autonomie Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF)	Vorsitz: Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf Nicole Sänger, Bonn
	Ist die Infertilität eine Erkrankung?	Heribert Kentenich, Berlin
	Wie ist die aktuelle politische Situation?	Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Warum die politischen Parteien zur Reproduktionsmedizin nichts ändern (wollen)	Heribert Kentenich, Berlin

Mittwoch, 21. Oktober 2026

11:15 – 12:15 Saal 11	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Wunschsectio	Moderation: Michael Abou-Dakn, Berlin Brigitte Strizek, Bonn
	Pro – Patientinnen-Autonomie	Mandy Mangler, Berlin
	Pro – Beckenboden-Protektion	Markus Hübner, Freiburg
	Contra – PAS und Co.	Constantin von Kaisenberg, Hannover
11:15 – 12:15 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Diagnostik, Überwachung und Management der FGR AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Vorsitz: Sven Kehl, München Silvia Lobmaier, München
	FGR und Genetik – Wann invasive Pränataldiagnostik und was beachten?	Oliver Graupner, München
	Biomarker bei FGR – Helfen sie bei Diagnostik, Überwachung und Vermeidung von Komplikationen?	Stefan Verlohren, Hamburg
	FGR – Eine multidisziplinäre Herausforderung	Silvia Lobmaier, München
11:15 – 12:15 Saal 14 a	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra: Menopausale Hormontherapie – Für die asymptomatische Frau?	Moderation: Thomas Römer, Köln Katrin Schaudig, Hamburg
	Pro	Peyman Hadji, Frankfurt am Main Joseph Neulen, Aachen
	Contra	Katharina Dreser, Tübingen Katharina Hancke, Ulm
	Diskussion	Katharina Dreser, Tübingen Peyman Hadji, Frankfurt am Main Katharina Hancke, Ulm Joseph Neulen, Aachen



Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Ultraschall bei Notfällen in der Gynäkologie und Geburtshilfe AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)	Vorsitz: Sven Kehl, München Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH)
	Blutung und Schmerzen in der Gynäkologie	Stefan Albrich, München
	FV Freier Vortrag Transvaginal ultraschallgesteuerte Aspiration benignen Ovarialzysten: retrospektive Analyse von Sicherheit, Durchführbarkeit sowie ökonomischen und ökologischen Auswirkungen	Hannes Endres, Freiburg
	Blutung und Schmerzen in der Frühschwangerschaft	Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH)
	Blutung und Schmerzen im zweiten/dritten Trimenon	Silvia Lobmaier, München
12:30 – 13:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Antworten auf den Klimawandel in Gynäkologie und Geburtshilfe Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V. & Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)	Vorsitz: Annette Hasenburg, Mainz Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Klimasensible Gesundheitsberatung in der Gynäkologie und Geburtshilfe	Sina Lehmann, Dresden Nikolaus Mezger, Halle an der Saale
	Nachhaltigkeit in Klinik und Praxis – Wie anfangen?	Susanne Bechert, Kiel Susanne Schüler-Toprak, Regensburg
	Podiumsdiskussion: Zwei Jahre Positionspapier „Klimakrise – Was jetzt für Geburtshilfe und Frauengesundheit in Deutschland zu tun ist“	Susanne Bechert, Kiel Sina Lehmann, Dresden Stefan Lukac, Ulm Nikolaus Mezger, Halle an der Saale Susanne Schüler-Toprak, Regensburg
	Wettbewerb des Jungen Forums der DGGG: Nachhaltigkeit im klinischen Alltag Vorstellung der Gewinnerin und Preisverleihung	Stefan Lukac, Ulm Annette Hasenburg, Mainz Barbara Schmalfeldt, Hamburg

Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG AGO Mamma State of the Art 2026 fortgeschrittenes Mammakarzinom AGO e.V. Kommission Mamma	Vorsitz: Wolfgang Janni, Ulm Volkmar Müller, Hamburg
	Systemtherapie des triple-negativen fortgeschrittenen Mammakarzinoms	Marc Thill, Frankfurt am Main
	Systemtherapie des Hormonrezeptor-positiven HER2/neu-negativen fortgeschrittenen Mammakarzinoms	Michael Untch, Berlin
	Systemtherapie des HER2/neu-positiven fortgeschrittenen Mammakarzinoms	Nadia Harbeck, München
12:30 – 13:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Urogynäkologie meets... AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Christoph Anthuber, Starnberg Kathrin Mühlen, Memmingen
	... Onkologie – Wie viel urogynäkologische Therapie ist erlaubt?	Gert Naumann, Erfurt
	... Sport – Kann es für den Beckenboden auch zu viel sein?	Nina Kimmich, Zürich (CH)
	FV Freier Vortrag Komplikationsraten nach Hysterektomie. Eine Subanalyse der Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR) des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO)	Markus Hübner, Freiburg
	... Psychosomatik – Die chronische Schmerzpatientin	Juliane Marschke, Berlin



Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Vulvakarzinom – Therapie der fortgeschrittenen Erkrankung AGO e.V. Kommission Vulva Vagina	Vorsitz: Martin C. Koch, Fulda Roxana Schwab, Mainz
	Therapieansätze bei lokal fortgeschrittener Erkrankung	Sven Ackermann, Darmstadt
	Freier Vortrag Cold atmospheric plasma enhances doxorubicin induced immunogenic cell death and dendritic cell activation in vulvar squamous cell carcinoma	Johanna Laupp, Tübingen
	Supportivmaßnahmen bei fortgeschrittener Erkrankung	Jana Barinoff, Ückeritz
	Vulvakarzinom – Aktuelle Studien	Linn Wölber, Hamburg
12:30 – 14:00 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Europäischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe Deutsch-Französischer Sprache (SELFAGO) Europäische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe Deutsch-Französischer Sprache e.V.	Vorsitz: Rene Druckmann, Nizza (FR) Walther Kuhn, Deggendorf Christian Singer, Wien (AT)
	Die Therapie des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms – Gibt es neben der neoadjuvanten und adjuvanten Therapie eine weitere Therapieoption?	Sara Tato-Varela, Deggendorf
	Intravesikale und intraurethrale TVT-Erosion-Diagnostik und therapeutische Möglichkeiten	Caroline Eggemann, Biel (CH)
	PAS (Placenta-accreta-Spektrum) – Komplexität sicher meistern	Julia Ragossnig, Wien (AT)
	Optimierung der operativen Therapie des Endometriumkarzinoms: Evidenz aus dem bundesweiten deutschen Krebsregister	Peter Ugocsai, Regensburg
	Einfluss der adjuvanten Chemotherapie auf das Gesamt- und rezidivfreie Überleben beim „high risk“-Endometriumkarzinom: Evidenz aus dem Bayerischen Krebsregister	Christian Kuhn, Regensburg

Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Pränatalmedizin – State of the Art und basierend auf den aktuellen Leitlinien AGG e.V. Sektion Pränatalmedizin	Vorsitz: Annegret Geipel, Bonn Karl O. Kagan, Tübingen
	ETS und NIPT – Was gibt es Neues?	Karl O. Kagan, Tübingen
	Freier Vortrag Association of The Endothelial Activation and Stress Index (EASIX) with sFlt-1/PlGF and its prognostic potential in patients with preeclampsia	Hannah M. Arndt, Heidelberg
	Fetale Alloimmunthrombozytopenie	Ulrich Gembruch, Bonn
	CMV-Infektion in der Schwangerschaft	Karl O. Kagan, Tübingen
12:30 – 13:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Myome – Update 2026 AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Julia C. Radosa, Homburg Erich-Franz Solomayer, Homburg
	Myome und Fertilität – Wann operieren, wann lieber nicht?	Erich-Franz Solomayer, Homburg
	Welche Techniken, wann anwenden?	Felix Neis, Tübingen
	Schwangerschaft, Entbindung und Myome	Erich-Franz Solomayer, Homburg
12:30 – 13:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Schwangerschaftsabbruch Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Schwangerschaftsabbruch – Die rechtliche Situation	Tania Elger, Tübingen
	Operativer vs. medikamentöser Schwangerschaftsabbruch – Indikation, Sicherheit, empirische Erfahrungswerte	Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Konfliktgravidität und medizinisch-indizierter Schwangerschaftsabbruch – Voraussetzungen, Fallstricke und praktisches Vorgehen	Ekkehard Schleußner, Jena



Mittwoch, 21. Oktober 2026

13:30 – 14:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung	
14:30 – 16:15 Saal 1	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Eröffnungsveranstaltung Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18.	
16:30 – 17:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Stolpersteine in der Postmenopause Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Vorsitz: Thomas Römer, Köln Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	MHT – Knochenschutz vs. Brustkrebsrisiko?	Peyman Hadji, Frankfurt am Main
	Hitzewallungen – Nicht nur ein Symptom, sondern ein Risiko?	Petra Stute, Bern (CH)
	Freier Vortrag Elinzetant Significantly Improves Vasomotor Symptoms, Sleep Endpoints, and Menopause-related Quality of Life: A Pooled Individual Participant Data Analysis Of Five Clinical Trials	Katrin Schaudig, Hamburg
	Hyperandrogenämie in der Postmenopause – Was ist zu beachten?	Nele Freerksen-Kirschner, Aachen
16:30 – 17:30 Saal 2	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Misoprostol zur Geburtseinleitung	Moderation: Maria Delius, München Ekkehard Schleußner, Jena
	Contra	Lars Hellmeyer, Berlin Claudia Kern, Hamburg
	Pro	Harald Abele, Tübingen Angela Köninger, Regensburg

Mittwoch, 21. Oktober 2026

16:30 – 17:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Weiterentwicklung der wissens-generierenden Versorgung im DK-FBREK Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (DK-FBREK)	Vorsitz: Kerstin Rhiem, Köln Ulrich Schatz, München
	Modellvorhaben (§64e)	Ulrich Schatz, München
	Mutationsprävalenz, neue Kriterien, Registerverstetigung	Ebru Keser, Köln
	Aktueller Konsensus, Anpassung IFNP, Studien	Kerstin Rhiem, Köln
16:30 – 17:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mehr als FFTS- Komplikationen von monochorialen Zwillingen AGG e.V. Sektion Mehrlinge	Vorsitz: Christian Bamberg, Wien (AT) Brigitte Strizek, Bonn
	Management der TRAP-Sequenz	Christoph Berg, Köln
	Atypisches Zwillingstransfusionssyndrom – Diagnostische und therapeutische Herausforderungen	Javier Ortiz, München
	Selective fetal growth restriction (sFGR) bei monochorialen Zwillingen – Aktuelle Daten zum perinatalen Outcome	Ralf L. Schild, Hannover
	FV Freier Vortrag PROMISE – Maternale und neonatale Risikofaktoren für das respiratorische Outcome extrem frühgeborener Kinder nach PPRM im zweiten Trimenon: prädiktive Analyse mittels maschineller Lernverfahren	Simon Loth, München
16:30 – 17:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Adipositas und Schwangerschaft	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Markus Schmidt, Duisburg
	Schwangerschaft nach bariatrischer Chirurgie	Corinna S. Bryan, Detmold
	GLP-1 Agonisten und Schwangerschaft	Ute Schäfer-Graf, Berlin
	Langzeit-Outcome von Mutter und Kind	Anke Diemert, Hamburg



Mittwoch, 21. Oktober 2026

16:30 – 17:30 Saal 11	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Sind Netze und ADM out? Rekonstruktion der Brust mit Blick auf die Implantatologie	Moderation: Ingo Bauerfeind, Landshut Christine Solbach, Frankfurt am Main
	Pro	Petia Kiene, Bern (CH) Stefan Paepke, Wetzikon (CH)
	Contra	Oliver Hoffmann, Essen Evelyn Klein, München
16:30 – 17:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Diagnostik Urogynäkologie Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Tina Cadenbach-Blome, Wangen im Allgäu Sebastian Ludwig, Köln
	Anatomische und funktionell-mechanische Zusammenhänge	Markus Hübner, Freiburg
	Urodynamik, Uroflow, Druck-Fluss-Messung, Zystoskopie	Thomas Fink, Berlin
	Klinische Untersuchung – POP-Q kontrovers diskutiert	Maximiliane Burgmann, München
	Erweiterte Bildgebung, 3D-Sonographie, MRT	Volker Viereck, Frauenfeld (CH)

Mittwoch, 21. Oktober 2026

16:30 – 17:30 Saal 14 a	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Fertilitätserhalt bei gynäkologischen Karzinomen	Moderation: Karin Bundschu, Ulm Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	FV Freier Vortrag Erste Interimsanalyse des bundesweiten STIC-Registers: 48 Patientinnen mit serösen tubaren intraepithelialen Karzinomen (STIC) und Läsionen (STIL)	Valerie C. Linz, Mainz
	Fertilitätserhalt als Bestandteil leitliniengerechter Therapie – Sicher und sinnvoll im Tumorboard	Paul Gaß, Chemnitz Nicole Sänger, Bonn
	Sicherheit geht vor – Wann ist Fertilitätserhalt zweitrangig oder tritt in den Hintergrund?	Laura Lotz, Erlangen Michael von Wolff, Bern (CH)
16:30 – 17:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Endometriose und Fertilität – Welche Forschung brauchen wir jetzt? AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Anja Mutz, Berlin Beata Seeber, Innsbruck (AT)
	Hormonelle Vorbehandlung bei ART – Sinnvoll oder überbewertet?	Beata Seeber, Innsbruck (AT)
	Medical Freezing bei Endometriose – Indikationen, rechtliche Rahmenbedingungen und Evidenzlage	Anja Mutz, Berlin
	FV Freier Vortrag Targeting the Inflammatory Microenvironment in Endometriosis Using Non-Invasive Physical Plasma	Yagmur D. Kizilaslan, Tübingen
	Forschungsperspektive – Können KI und Registerdaten die Reproduktionsprognose verbessern?	Alin S. Constantin, Bukarest (RO)



Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Herausforderungen in der Therapie der Peri- und Postmenopause Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Vorsitz: Alfred O. Mueck, Tübingen Katrin Schaudig, Hamburg
	Die S3-Leitlinie – Was ist neu?	Vanadin Seifert-Klauss, München
	POI Diagnostik und Therapie – Was kann, was muss sein?	Susanne Theis, Mainz
	ADHS – Fallstrick Klimakterium	Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	Endometriose – Was kann, was muss sein?	Thomas Römer, Köln
	Warum helfen die Hormone nicht?	Katrin Schaudig, Hamburg
17:45 – 19:15 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mammadiagnostik im klinischen Alltag AG für gynäkologische Radiologie (AGR)	Vorsitz: Michael Golatta, Heidelberg André Pfob, Heidelberg
	Axilladiagnostik und Therapie 2026	Ines V. Gruber, Tübingen
	KI in der Senologie	André Pfob, Heidelberg
	FV Freier Vortrag Digitalisierung in der Brustkrebversorgung: Lessons Learned aus dem digiOnko Projekt	Stefanie Altmannshofer, Erlangen
	Elastographie – Update 2026	Michael Golatta, Heidelberg
	Tomosynthese – Was sollte ich darüber wissen? TOSYMA Studie	Stefanie Weigel, Münster

Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Cancer Survivorship – Chancen der Integrativen Medizin AGO e.V. Kommission IMed	Vorsitz: Simone Linsenbühler, Oberaudorf Andre-Robert Rotmann, Frankfurt am Main
	Der Survivorship Care Plan – Etablierung von interdisziplinären Programmen	Annette Hasenburg, Mainz
	Bewegungstherapie bei onkologischen Erkrankungen – Vorstellung der weltweit ersten S3-Leitlinie	Matthias Kalder, Marburg
	Ernährung und Ernährungsmedizin in der Onkologie – Vorstellung der umfänglich aktualisierten S3-Leitlinie	Jessika Ratiu, Regensburg
	Management von Fatigue bei Langzeitüberlebenden anhand der ASCO-Leitlinie der Society for Integrative Oncology	Eva-Marie Braun, Tübingen
	FV Freier Vortrag Validierung und Einsatz des Fragebogens zur strukturierten Bewertung von Komplementärmedizin in der Onkologie bei gynäkologischen Krebserkrankungen	Katharina Seitz, Erlangen
FV	Waldbaden bei cancer-related Fatigue – Daten zu aktueller FOREST-Studie	Claudia Löffler, Würzburg
	Freier Vortrag Multimodale digitale Therapie reduziert tumorassoziierte Fatigue bei Brustkrebspatientinnen in der Nachsorge: Ergebnisse einer multizentrischen randomisierten kontrollierten Studie	Simon Spahrkäs, Utrecht (NL)
17:45 – 19:15 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Leitliniensitzung I: Schwangerschaft – Kurz und knapp	Vorsitz: Sven Kehl, München Ute Schäfer-Graf, Berlin
	Adipositas und Schwangerschaft	Ute Schäfer-Graf, Berlin
	Frühgeburt	Richard Berger, Neuwied
	Sectio caesarea	Markus Schmidt, Duisburg
	Schulterdystokie	Harald Abele, Tübingen
	Wochenbett	Lena Agel, Aschaffenburg



Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Indikationsstellung und Komplikationsmanagement in der operativen Urogynäkologie AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Graziana Antoci, Berlin Markus Hübner, Freiburg
	Indikationen zu und Komplikationen nach Harninkontinenzoperationen	Volker Viereck, Frauenfeld (CH)
	Vaginale Deszensus-Operationen – Befundadaptierte Indikationsstellung	Kathrin Beilecke, Berlin
	Spezifische Komplikationen nach vaginalen Deszensus-Operationen	Christl Reisenauer, Tübingen
	FV Freier Vortrag 10-Jahres-Ergebnisse nach nervenschonender Sakrokolpopexie zur Fixierung des Scheidenstumpfes unter Verwendung resorbierbarer vs. nicht-resorbierbarer Nähte: eine prospektiv randomisierte Studie	Christoph Oetting, Tübingen
	Übersicht über die minimalinvasive Deszensus-Chirurgie – Wer profitiert wovon?	Anke Mothes, Meiningen
	FV Freier Vortrag Surelift Minimally Invasive Prolapse System (MIPS) – anteriores transvaginales Netz zur Behandlung von Beckenbodensenkungen	Torsten Brosche, Chemnitz
	Spezifische Komplikationen nach minimalinvasiver Deszensus-Chirurgie	Tina Cadenbach-Blome, Wangen im Allgäu
17:45 – 19:15 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Die Frauenheilkunde im Nationalsozialismus – Erinnerung, Information, zukünftige Aufgaben Historische Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Dörthe Brüggmann, Frankfurt am Main Matthias David, Berlin
	Zwangssterilisation und „späte Entschuldigung“	Andreas D. Ebert, Berlin
	Zur Auseinandersetzung mit „problematischen“ Ehrenmitgliedschaften	Wolfgang Frobenius, Erlangen
	Medizin im Faschismus – Aufarbeitung in der DDR	Matthias David, Berlin
	Gedenken der deutschen medizinischen Fachgesellschaften an die verfolgten jüdischen Mitglieder	Benjamin Kuntz, Berlin

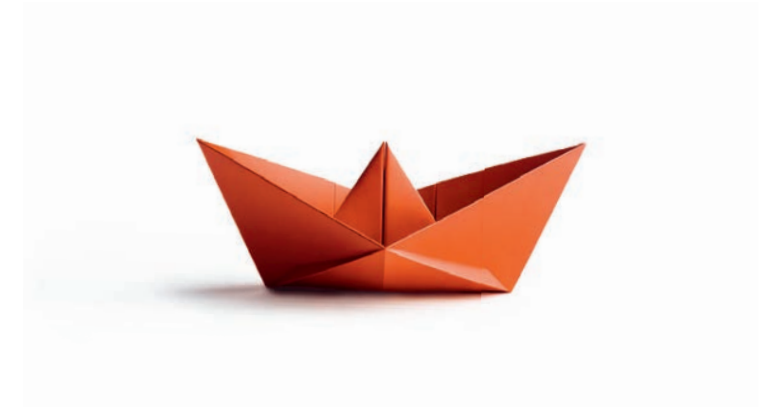
Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mütterliche Erkrankungen bei Schwangerschaft und Geburt AGG e.V. Sektion Maternale Erkrankungen	Vorsitz: Bettina Kuschel, München Ulrich Pecks, Würzburg
	Maternale Sepsis – Help Us Raise Awareness!	Janine Zöllkau, Jena
	FV Freier Vortrag Steigende Temperaturen – Steigendes Risiko? Frühgeburtenrisiko unter Hitzeexposition in Deutschland	Yvonne Lindemann, Jena
	Lebererkrankungen in der Schwangerschaft – Die Leitlinie LeiSe LebEr!	Carsten Hagenbeck, Düsseldorf
	Wenn Herzfehler-Kinder älter werden – Schwangerschaft und CHD	Carla Oelgeschläger, Köln
	Thromboembolie-Prophylaxe in der Schwangerschaft – Neues aus der Leitlinie!	Anne Dathan-Stumpf, Leipzig
	Rheumatoide Erkrankungen in der Schwangerschaft – Was gibt es Neues?	Waltraut M. Merz, Bonn
17:45 – 19:15 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Videositzung: Operative Vielfalt – Von Endometriose bis Hysteroskopie AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Bernd Holthaus, Damme Felix Neis, Tübingen
	Endometriose und Nerven	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Step by Step – Komplikationsmanagement bei TLH	Bernd Holthaus, Damme
	FV Freier Vortrag Postoperatives Schmerzprofil bei Endometriose: prospektive Kohortenstudie aus dem QUIPS-Schmerzregister	Laura Tascón Padrón, Bonn
	Intraoperative Sonographie	Meletios Nigdelis, Homburg
	Robotische Kolposuspension und Pectopexie-netzfreie Korrektur für das vordere und zentrale Kompartiment	Hermann Hertel, Hannover
	Extrauterin gravidität	Jürgen Andress, Tübingen
	Ovarialtorsion	Maximilian Klar, Freiburg

Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG	
	Aktuelle klinische Studien zum Ovarialkarzinom AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Jalid Sehouli, Berlin Pauline Wimberger, Dresden
	Studien zur Primärtherapie	Pauline Wimberger, Dresden
	FV Freier Vortrag Time to chemotherapy does not significantly influence survival in ovarian cancer	Lina Korff, Heidelberg
	Studien zur Rezidivtherapie	Fabienne Schochter, Ulm
	FV Freier Vortrag TREX1 als Suppressor der antitumoralen Immunantwort und Resistenzmechanismus gegen PARP-Inhibition im Ovarialkarzinom	Amelie Hänle, München
	Versorgungsforschung	Jalid Sehouli, Berlin
	Translationale Projekte	Stefan Kommoss, Schwäbisch Hall

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK





Donnerstag, 22. Oktober 2026

🕒	Erdgeschoss					1. Obergeschoss					2. Obergeschoss		
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11		Saal 12	Saal 13	Saal 14 a	Saal 14 c	Saal 21 a	Saal 21 b
08:00 – 09:30	Spitzenreferate – Beckenboden, Onkologie & Senologie im klinischen Update	How to – Wie macht es die Expertin/der Experte?	Studien der AWOgyn & EUBREAST	Gendiagnostik-board live – Komplexe Fälle interdisziplinär lösen	Zervixkarzinom	Geburtshilfe im Spannungsfeld von Emotion, Entscheidung & Verantwortung		Sitzung der Dt.-Ungarischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe (DUGGG) e.V.	Postpartale Hämorrhagie	Wissenschaftliche Sitzung der AG für Infektionen & Infektionsimmunologie (AGII)	Gewichtige Fragen – Adipositas im Lebenslauf der Frau	(SE11) Prinzipien der Laparoskopie ...	(SE12) Das neue 1x1 des Endometriumkarzinoms
09:30 – 10:45	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Kurzsymposium biosyn Arzneimittel GmbH	Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH	Kurzsymposium Schülke		Kurzsymposium Natural Cycles		Pause & Besuch der Industrieausstellung Posterbegehung in Saal 14 b					
10:45 – 12:15	Basics – Der Unterbauchschmerz	S1-LL. Empfehl. zur Betreuung & Versorgung von weib. Betroffenen sexualisierter Gewalt	Primärtherapie des lokal-begrenzten Vulva-/Vaginalkarzinoms	Science Slam	Leitliniensitzung II: Gynäkoonkologie	Sitzung der Dt.-Afrikanischen Freundschaftsgesell. in der Gyn. (DAFG e.V.)		Scientific session of the Ger.-Japanese Society of Obstetrics & Gyn.	Intrapartale fetale Überwachung	Endometriose verstehen – Phänotypisierung, Schmerzmechanismen & personalisierte Medizin	Aktuelle onkologische Studien in Deutschland	(SE13) Strukturiertes Vorgehen bei der Schulterdystokie – Simulationsbasiert	(SE14) Sexualität & Trauma
12:30 – 13:30	Spitzenreferate – Pränatalmedizin & Geburtshilfe	Schwangerschaftsverlust	Aus dem Alltag des Kreißsaals ...	Was tun bei Wundheilungsstörungen nach Brust-OPs?	Komplikationen in der minimalinvasiven Chirurgie	Unsere Weiterbildung in der Gyn. & Geburtshilfe		Mitgliederversammlung der ARGUS	Pro & Contra – Endometriose	Frauenheilkunde 4.0 – Der Weg in die digitale Zukunft	Reproduktionsmedizin im Wandel ...	(SE4-2) Pessartherapie bei Inkontinenz & Deszensus	(SE16) Tipps & Tricks bei der Myomoperation
13:30 – 15:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	Lunchsymposium AstraZeneca GmbH	Lunchsymposium MSD Sharp & Dohme GmbH	Lunchsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer	Lunchsymposium Applied Medical Deutschland GmbH		Sitzung der Dt.-Ägyptischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V. ...	Lunchsymposium Biogen GmbH	Lunchsymposium AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Lunchsymposium Novo Nordisk Pharma GmbH	Pressekonferenz	Sitzung der Dt.-Azerbaijanischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe (DAGGG) e.V.
15:30 – 17:00	Keynote-Lecture Gewaltambulanz ... Spitzenreferate – Von Sexualmedizin bis Endometriose	Versorgungssituation beim Schwangerschaftsabbruch in Dt. – Gestern, heute, morgen	PMOS 360°	AGO Mamma State of the Art 2026 primäres Mammakarzinom – Aktuelle Aspekte	Der Beckenboden unter peripartalem Stress	Decolonizing Women's Health – Nachhaltige Partnerschaften & Versorgung ...		New Work – Wie wir arbeiten wollen & könn(t)en	Prädiktion & Prävention der Frühgeburt	Hormontherapie in der Peri- & Postmenopause – Was, wann, für wen?	Neueste Entwicklungen der Therapie des Ovarialkarzinoms	(SE17) ... Quiz zu komplexen klinischen Fällen mit Präeklampsie &/oder FGR	(SE18) Ultraschall-diagnostik der Endometriose
16:30 – 17:30	Posterbegehung in Saal 14 b							Posterbegehung in Saal 14 b					



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Beckenboden, Onkologie & Senologie im klinischen Update	Vorsitz: Annette Hasenburg, Mainz Wolfgang Janni, Ulm Gert Naumann, Erfurt
	Spitzenreferat Urogynäkologie – Der weibliche Beckenboden im Zentrum der Aufmerksamkeit	Miriam Deniz, Ulm Markus Hübner, Freiburg
	Spitzenreferat Onkologie – Deeskalation in der operativen Therapie	Sven Mahner, München Pauline Wimberger, Dresden
	Spitzenreferat Senologie – Stellenwert der Operation in der Senologie	Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck Toralf Reimer, Rostock
08:00 – 09:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG How to – Wie macht es die Expertin / der Experte?	Vorsitz: Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH) Constantin von Kaisenberg, Hannover
	Erhöhte NT – Was nun?	Manuela Tavares de Sousa, Hamburg
	Auffällige Serumbiochemie – Was nun?	Brigitte Strizek, Bonn
	Auffälliger NIPT – Was nun?	Karl O. Kagan, Tübingen
	Softmarker im zweiten Trimenon – Was nun?	Markus Hoopmann, Tübingen
	Auffälliger CMV-Serostatus – Was nun?	Annegret Geipel, Bonn
	Preisverleihung – Stipendium der Anemarie und Günter Haackert-Stiftung zur Förderung der Pränatalen Medizin	Christoph Brezinka, Innsbruck (AT)
	Preisverleihung – Goldmedaille der Anemarie und Günter Haackert-Stiftung zur Förderung der Pränatalen Medizin	Constantin von Kaisenberg, Hannover

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Studien der AWOgyn und EUBREAST AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Vorsitz: Vesna Bjelic-Radisic, Wuppertal Thorsten Kühn, Filderstadt-Bonlanden
	Was ist optimale Markierung? (AXSANA, MELODY)	Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck
	Was mache ich mit Serom? (SERMA)	Nina Ditsch, Augsburg
	FV Freier Vortrag Intraoperative margin evaluation in breast-conserving surgery: A comparative analysis of automated and handheld ultrasound techniques	Maria E. Hatzipanagiotou, Regensburg
	Brauchen wir noch Netze? (Tigr-Mesh Studie)	Stefan Paepke, Wetzikon (CH)
	Was wissen wir über Implantate in Deutschland? (Implantatregister AWOgyn)	Marc Thill, Frankfurt am Main
08:00 – 09:30 Saal 4	Sind wir besser mit KI? (MRO Studie)	Bianca Böning, Wuppertal
	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Gendiagnostikboard live – Komplexe Fälle interdisziplinär lösen Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (DK-FBREK)	Vorsitz: Kerstin Rhiem, Köln Christine Solbach, Frankfurt am Main
	Impulsvortrag – Genpanelanalyse und klinisches Management	Kerstin Rhiem, Köln
	BRCA2-Mutationsträgerin mit unilateralem Mammakarzinom und günstigem PRS	Kerstin Riecke, Hamburg
	Gesunde Trägerin eines Risikoallels in CHEK2 und unklare Variante in ATM	Stephan Seitz, Regensburg
	PALB2-Mutationsträgerin mit unilateralem Mammakarzinom und günstigem PRS und Frage nach prophylaktischer Salpingo-Oophorektomie	Niklas Amann, Erlangen
08:00 – 09:30 Saal 4	MSH6-Mutation – Umgang mit Risiko für Endometrium-/Ovarialkarzinom und assoziierten Karzinomen	Tanja Schläß, Würzburg



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zervixkarzinom AGO e.V. Kommission Uterus	Vorsitz: Tanja Fehm, Düsseldorf Gerhard Gebauer, Hamburg
FV	Freier Vortrag Impact of the introduction of HPV/ Pap co-testing on the detection of high-grade cervical dysplasia (CIN II+) in women aged 35 and older: a study from two German colposcopy units	Soheyla Güttler, Erlangen
	Tailored Treatment beim Zervixkarzinom – Individualisierte Eskalation und Deeskalation	Dominik Denschlag, Bad Homburg
	Operative Therapie des frühen Zervixkarzinoms	Peter Hillemanns, Hannover
FV	Freier Vortrag Vergleich des lokalen Residualtumors, des Gesamtüberlebens und der kumulativen Rezidivrate nach einfacher und radikaler Hysterektomie mit Lymphadenektomie bei Patientinnen mit Zervixkarzinom UICC T1a2 und T1b1	Susanne Schüler-Toprak, Regensburg
	Handlungsalgorithmus Fertilitätserhalt	Markus Fleisch, Wuppertal
	Sentinel-Lymphadenektomie beim Endometriumkarzinom	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Therapiekonzepte beim fortgeschrittenen Zervixkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
08:00 – 09:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Geburtshilfe im Spannungsfeld von Emotion, Entscheidung und Verantwortung AGG e.V. Sektion Psychosomatik in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin	Vorsitz: Josefine Königbauer, Berlin Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Geburtstrauma aus ärztlicher Sicht	Catharina Bartmann, Würzburg
	Feedback-Struktur im Kreißsaal	Mandy Mangler, Berlin
	Die Wunschsection – Ein medizinisch-psychosomatisches Dilemma?	Holger Maul, Hamburg
	Psychische Aspekte rund um den NIPT	Kristin Andresen, Kiel

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DUGGG) e.V. Deutsch-Ungarische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DUGGG) e.V.	Vorsitz: Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg Gábor Szabó, Budapest (HU)
	Ist oberflächliche peritoneale Endometriose mit Transvaginalsonographie nachweisbar?	Gábor Szabó, Budapest (HU)
	Systematische Therapie bei rezidivierendem oder fortgeschrittenem Endometriumkarzinom	István Madár, Budapest (HU)
	Ovarielle Stimulation – Neue Aspekte in „ESHRE Guideline 2.0“	János Urbancsek, Budapest (HU)
	Untersuchung des Endometriums und des Dialogs zwischen Embryo und Endometrium – Molekulare Grundlagen und klinische Relevanz des Implantationsversagens bei assistierter Reproduktion	Márton Stubnya, Budapest (HU)
	Die diagnostische Aussagekraft der TVS in Kombination mit dem IDEA-Protokoll zur nicht-invasiven Diagnose der Endometriose des Harntraktes	Réka Zajác, Budapest (HU)
	Vergleichsstudie der diagnostischen Aussagekraft der TVS und der MRT zur nicht-invasiven Diagnose der Endometriose mit der Verwendung der #Enzian-Klassifikation	Pete Balázs, Budapest (HU)
	Neuheiten im Bereich der ästhetischen Gynäkologie – Vergleich von Labiaplastik und Vulvaplastik sowie vaginalen und perinealen Eingriffen	András Mihály Géczi, Budapest (HU)



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Postpartale Hämorrhagie AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Christian Haslinger, Zürich (CH) Dietmar Schlembach, Berlin
	Postpartale Hämorrhagie – Von guter Vorbereitung zu früher Diagnostik und leitliniengerechter personalisierter Therapie	Bettina Hollwitz, Hamburg
	Vakuum-Tamponade zur Therapie der Uterusatonie – Wann und welches System?	Christian Haslinger, Zürich (CH)
	FV Freier Vortrag Pathoanatomisch basierte fokale Exzision bei Placenta percreta: Die Herausforderung der Neovaskularisation	Mehmet Vural, Regensburg
	Gerinnungsaspekte: Was GynäkologInnen wissen sollten. Fibrinogen, Faktor XIII, Faktor VII – Was, wann, warum (nicht)?	Stefan Hofer, Kaiserslautern
	FV Freier Vortrag Chitosanhaltige Tamponaden bei PPH: Auftreten cogan ähnlicher okulär auditiver Reaktionen – Eine behördliche Fallserienanalyse	Josef Zündorf, Bonn
	Tipps und Tricks der geburtshilflichen Anästhesisten – Von der Vorbereitung zum peri- und postpartalen Notfallmanagement	Thierry Girard, Basel (CH)

08:00 – 09:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wissenschaftliche Sitzung der AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII) AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	Vorsitz: Monika Hampl, Köln Udo B. Hoyme, Arnstadt
	Notwendigkeit von Antibiotic Stewardship in der Frauenheilkunde	Julia Jückstock, Bayreuth
	B-Streptokokken in der Geburtshilfe	Alex Farr, Wien (AT)
	Polymikrobielle Infektionen in der Gynäkologie	Alexander Swidsinski, Berlin
	Ist die Bestimmung des vaginalen oder endometrialen Mikrobioms in der Kinderwunsch-Sprechstunde von Bedeutung?	Patrick Finzer, Düsseldorf
	Zur Entwicklung der Frühgeburten im Freistaat Thüringen	Udo B. Hoyme, Arnstadt Denys Zolotarov, Arnstadt
	Verleihung des Forschungspreises der AGII für Arbeiten auf dem Gebiet der gynäkologisch-geburthilflichen Infektiologie und der AGII-Medaille	Werner Mendling, Wuppertal

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Gewichtige Fragen – Adipositas im Lebenslauf der Frau AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ) & Deutsche Menopause Gesellschaft e.V. (DMG)	Vorsitz: Annette Bachmann, Frankfurt am Main Melanie Henes, Tübingen
	Prävention von Adipositas im Jugendalter – Herausforderungen in der Praxis	Susanna Wiegand, Berlin
	Spritzen statt schwitzen – Neue Wege zur Fruchtbarkeit bei Adipositas?	Inke Bruns, Düsseldorf
	Adipositas in der Schwangerschaft – Risiken, Betreuung und Outcomes	Tanja Groten, Köln
	Adipositas und Menopause – Stoffwechsel, Hormontherapie und Lebensqualität	Annette Bachmann, Frankfurt am Main
	Adipositas als Herausforderung für die sexuelle und reproduktive Gesundheit – Interdisziplinäre Forschung für bessere Versorgung	Anke Diemert, Hamburg

09:30 – 10:45	Pause & Besuch der Industrieausstellung
---------------	--

09:30 – 10:45 Saal 14 b	Posterbegehung
----------------------------	-----------------------



Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Der Unterbauchschmerz Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Jürgen Andress, Tübingen Stefan P. Renner, Böblingen
	Differenzialdiagnostik	Katharina Rall, Tübingen
	Das torquierte Ovar/ Die schmerzhafte Zyste	Florian Recker, Köln
	Die extrauterine Schwangerschaft	Ralf Joukhadar, Männedorf (CH)
	Die Infektion/ Der Tuboovarialabszess	Petra Klein, Aschaffenburg
	Die Endometriose	Martin Weiss, Tübingen
	Die Schwangere mit Schmerzen	Dietmar Schlembach, Berlin
10:45 – 12:15 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Vorstellung der S1-Leitlinie Empfehlungen zur Betreuung und Versorgung von weiblichen Betroffenen sexualisierter Gewalt Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFG)	Vorsitz: Nicole Balint, Berlin Matthias David, Berlin
	Empfehlungen zur medizinisch-forensischen Untersuchung aus gynäkologischer Sicht	Nicole Balint, Berlin
	Empfehlungen zur medizinisch-forensischen Untersuchung aus rechtsmedizinischer Sicht	Barbara Stöttner, München
	Empfehlungen aus Sicht einer Beratungsstelle	Angela Wagner, Frankfurt am Main

Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Primärtherapie des lokalbegrenzten Vulva-/Vaginalkarzinoms AGO e.V. Kommission Vulva Vagina	Vorsitz: Carsten Böing, Bocholt Julia Gallwas, Göttingen
	Vulvakarzinom – Operative Therapie des Primärtumors	Philipp Soergel, Minden
	Vulvakarzinom – Operative Therapie der Lymphabflussgebiete – S3-Leitlinie	Christian Dannecker, Augsburg
	Vulvakarzinom – Adjuvante Therapie – Wer, wann, warum?	Stefanie Corradini, Erlangen
	Update Vaginalkarzinom	Paul Gaß, Chemnitz
	Vulvakarzinom – Komplikationsmanagement	Rüdiger Klapdor, Hamburg
10:45 – 12:15 Saal 4	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Science Slam Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20.	Jury: Ibrahim Alkatout, Innsbruck (AT) Miriam Deniz, Ulm Carsten Hagenbeck, Düsseldorf Melanie Henes, Tübingen
10:45 – 12:15 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Leitliniensitzung II: Gynäkoonkologie	Vorsitz: Matthias W. Beckmann, Erlangen Tanja Fehm, Düsseldorf
	Mammakarzinom	Achim Wöckel, Würzburg
	Zervixkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Endometriumkarzinom	Clemens Tempfer, Herne
	Vulvakarzinom	Christian Dannecker, Augsburg
	Ovarialkarzinom	Pauline Wimberger, Dresden



Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Afrikanischen Freundschaftsgesellschaft in der Gynäkologie (DAFG e.V.) – Global Women's Health Deutsch-Afrikanische Freundschaftsgesellschaft in der Gynäkologie (DAFGG) e.V.	Vorsitz: Laeticia I. Nwaeburu, Ingolstadt Jürgen Wacker, Bruchsal
	1996 DGGG Dresden – 2026 DGGG München: 30 Jahre Tropengynäkologie in der DGGG	Jürgen Wacker, Bruchsal
	Afrikanische Zusammenarbeit aus der Perspektive Global Health und der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) – Global Health und ärztliche Ausbildung im Bereich der Geburtshilfe und Onkologie	Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	Global Women's Health und das Klinikprojekt in Burkina Faso	Jürgen Wacker, Bruchsal
	Important Tropical Diseases with Relevance for Women's Health and Obstetrics	Camilla Rothe, München
	Fisteloperationen in Tansania	Rainer Lange, Alzey Peter Majinge, Daressalam (TZ)
	Aufbau einer Geburtsstation in Koudougou/Burkina Faso	Werner Harlfinger, Jugenheim
	Untersuchungen zum triple-negativen Mammakarzinom in Westafrika und über die Häufigkeit des Mammakarzinoms in Westafrika	Carine Nikiéma, Ouagadougou (BF)
	Erfahrungen als Doktorandin in Burkina Faso	Fee Schmitz, Heidelberg
	Über die neue Ausbildungsordnung der Hebammen in Deutschland	Grace Komuhangi, Cham
	Chirurgische Versorgung im ländlichen Kamerun	George Bwelle, Yaoundé (CM)
	Podiumsdiskussion – Global Women's Health	Mamadou Dioulde Baldé, Conakry (GN) Abdoulaye N'Diaye, Ouagadougou (BF) Jürgen Wacker, Bruchsal

Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Scientific session of the German-Japanese Society of Obstetrics and Gynecology (DJGGG) Deutsch-Japanische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Walther Kuhn, Deggendorf Mamoru Tanaka, Tokio (JP)
	The history of German-Japanese partnership in medicine – a short review of 330 years	Gernot Karl Beisler, Pforzheim
	Synthetic lethal interaction between USP8 and ARID1A deficiency in ovarian clear cell carcinoma	Ryota Saito, Kashiwa City (JP)
	Fertility conservation in cervical cancer	Camila Hoyos, Düsseldorf
	Genetic landscape of cleft lip with or without palate in humans and mice	Toshiyuki Itai, Yokohama (JP)
	Sustainable Breast Cancer Care: Balancing outcomes, patient burden and resources	Stefan Lukac, Ulm
	Association between umbilical cord entanglement location and fetal malrotation in nulliparous women	Tsuyoshi Murata, Fukushima City (JP)
	Induction of labor in intended vaginal breech deliveries at term: maternal and neonatal outcomes in ambispective registry cohort	Bilal Alemi, Frankfurt am Main
10:45 – 12:15 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Intrapartale fetale Überwachung AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Sven Kehl, München Mirjam Kunze, Freiburg
	Wie soll ein CTG heutzutage beurteilt werden – Zwischen FIGO und „physiological-CTG“	Frank Reister, Ulm
	CTG – Aber richtig! Die physiologische CTG-Interpretation und Auskultation entsprechend der S3-Leitlinie. Von der Evidenz zur praktischen Umsetzung im Niedrigrisiko-Kollektiv	Anne Steiner, Aarau (CH)
	Stellenwert der fetalen Mikroblutuntersuchung vs. STAN-CTG	Sophia Andres, Ulm
	Fetales Monitoring (CTG) bei fetaler Wachstumsrestriktion	Sven Kehl, München
	Was sagt die neue S3-Leitlinie über fetales Monitoring?	Constantin von Kaisenberg, Hannover



Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Endometriose verstehen – Phänotypisierung, Schmerzmechanismen und personalisierte Medizin AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Sylvia Mechsner, Berlin Sebastian D. Schäfer, Münster
	Klassifikationen und die Rolle der Phänotypisierung (rASRM, #Enzian, EFI)	René Wenzl, Wien (AT)
	FV Freier Vortrag Auf dem Weg zur einheitlichen Endometriose-Klassifikation: evidenzbasierter Vergleich aktueller Klassifikationssysteme	Simon-Hermann Enzelsberger, Linz (AT)
	Neuroplastischer, nozizeptiver und zentraler Schmerz – Neue Erkenntnisse zur Schmerzchronifizierung	Vida Farid-Marschhäuser, München
	Biomarkerforschung und molekulare Subtypen – Von der Biobank zur klinischen Anwendung	Martin Götte, Münster
	Translationale Forschung zur Hormonantwort – Warum „eine Therapie für alle“ nicht funktioniert	Thomas Römer, Köln
	Klinische Konsequenzen – Wer profitiert von hormoneller, operativer oder integrativer Therapie?	Darius Salehin, Mönchengladbach
10:45 – 12:15 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aktuelle onkologische Studien in Deutschland AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Philipp Harter, Essen Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	Zervix- und Vulvakarzinom	Linn Wölber, Hamburg
	Endometriumkarzinom	Lars C. Hanker, Münster
	FV Freier Vortrag Molekular integrierte adjuvante Therapie des Endometriumkarzinoms mit hoch-intermediären Risikoprofil: Ergebnisse der randomisierten Phase-III-Studie PORTEC-4a	Stefan Kommoss, Schwäbisch Hall
	Rezidivtherapie Ovarialkarzinom	Florian Heitz, Essen
	FV Freier Vortrag Erwartungen von Patientinnen und behandelnden Ärztinnen und Ärzten an die Therapie eines primär fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms – 4. Zwischenanalyse der SCOUT-1-Studie	Philipp Meyer-Wilmes, Aachen
	Primärtherapie Ovarialkarzinom	Philipp Harter, Essen

Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Pränatalmedizin & Geburtshilfe	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Franz Kainer, Nürnberg
	Spitzenreferat – Pränatalmedizin	Ulrich Gembruch, Bonn
	Spitzenreferat – Geburtshilfe	Michael Abou-Dakn, Berlin
	Preisverleihung des Ernst-Beinder- Forschungsstipendiums für Perinatalmedizin	Sven Kehl, München Dietmar Schlembach, Berlin
12:30 – 13:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Schwangerschaftsverlust Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFG)	Vorsitz: Juliane Marschke, Berlin Jutta Pliefke, Berlin
	Die medikamentöse Beendigung von unglücklich verlaufenden Schwangerschaften	Jana Maeffert, Berlin
	Die operative Beendigung von unglücklich verlaufenden Schwangerschaften	Blanka Kothe, Berlin
	FV Freier Vortrag Versorgungslücken und psycho- soziale Belastung nach Schwangerschaftsverlust: Ergebnisse einer Online-Querschnittsstudie	Ruben-J. Kuon, Heidelberg
	Psychische Nachsorge nach Abort	Matthias David, Berlin
12:30 – 13:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aus dem Alltag des Kreißsaals – Themen, die unter dem Nagel brennen AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Harald Abele, Tübingen Mirjam Kunze, Freiburg
	Triagierung der Geburtseinleitung – Zwischen der medizinischen Notwendigkeit und vorliegenden Ressourcen	Mirjam Kunze, Freiburg
	Die S2k-Leitlinie Schulterdystokie – Was ist neu?	Harald Abele, Tübingen
	FV Freier Vortrag Notfall-Geburt 24/7 – Unterstützung bei geburtshilflichen Notfalleinsätzen	Julian Demary, Hannover
	Hilfe – Die Patientin versteht uns nicht? Was tun?	Jorge Jimenez-Cruz, Bonn



Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 4	DISKUSSIONSFORUM Was tun bei Wundheilungsstörungen nach Brustoperationen? AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Moderation: Andree Faridi, Bonn Stefan Paepke, Wetzikon (CH)
	Impulsreferat	Marc Thill, Frankfurt am Main
	Diskussion	Elena Bensmann, München Vesna Bjelic-Radasic, Wuppertal Visnja Fink, Ulm Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf Daniela Rezek, Wesel Christine Solbach, Frankfurt am Main
12:30 – 13:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Komplikationen in der minimalinvasiven Chirurgie AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Bernd Holthaus, Damme Bernhard Krämer, Tübingen
	Komplikationen im Rahmen minimalinvasiver Eingriffe – Wie viele Komplikationen darf ich haben und wie erfasse ich diese?	Askin C. Kaya, Homburg
	Freier Vortrag Evaluierung objektiver Performance-Indikatoren bei der robotergestützten Hysterektomie und kurzzeit Ergebnisse in Abhängigkeit unterschiedlicher chirurgischer Erfahrung	Felix Neis, Tübingen
	Blasen- und Ureterkomplikationen – Wie häufig dürfen diese auftreten und was mache ich, wenn?	Julia C. Radosa, Homburg
	Gastrointestinale Komplikationen – Wie häufig dürfen diese auftreten und was mache ich, wenn?	Bernhard Krämer, Tübingen

Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Unsere Weiterbildung in der Gynäkologie und Geburtshilfe Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Nikolas Tauber, Lübeck Lara Tretschock, Heidelberg
	Dein Berufsstart und deine Weiterbildung in der Gynäkologie und Geburtshilfe: Vorstellung Kompass des Jungen Forums (Schwerpunkte, Zusatzbezeichnungen und Zusatzweiterbildungen – Was, wann, wie und warum?)	Laura Dussan Molinos, Ravensburg
	Strukturierung der Weiterbildung im Wandel	Melitta B. Köpke, Augsburg Henning Schäffler, Ulm
	Weiterbildungskonzepte in Europa	Elisa Doll, München
12:30 – 13:30 Saal 13	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Endometriose	Moderation: Stefanie Burghaus, Erlangen Monika M. Wölfler, Graz (AT)
	Zysten im Zwiespalt – Wann ist eine Endometriom-OP gerechtfertigt?	Sebastian D. Schäfer, Münster
	Hormonelle Therapie der Adenomyose vor IVF	Nicole Sänger, Bonn



Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Frauenheilkunde 4.0 – Der Weg in die digitale Zukunft	Vorsitz: Markus Wallwiener, Halle an der Saale Pia Wülfing, Hamburg
	KI-Agenten in der Gynäkologie – Was Sie am Montag damit anfangen, und wie diese Sie in Praxis und Klinik konkret entlasten können	Henrik O. Bodenstab, Hamburg
	Freier Vortrag Patientenbewusstsein, Nutzung und wahrgenommene Qualität digitaler Gesundheitsanwendungen innerhalb der deutschen Telematikinfrastruktur: Ergebnisse einer Patientinnenbefragung im Rahmen des MIDIA-Hub Projekts	Alexander Mocker, Erlangen
	Apps & DIGAs in der Gynäkologie	Pia Wülfing, Hamburg
12:30 – 13:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Reproduktionsmedizin im Wandel – Einfluss von Alter, Klima und Medien AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Vorsitz: Georg Griesinger, Lübeck Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Alter als Spielverderber? – Wie das Alter des Mannes die Chance auf Nachkommen beeinflusst	Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Digitale Medien und reproduktive Gesundheit – Von Verhütung bis Hormonersatztherapie im Social-Media-Zeitalter	Maren Goeckenjan, Dresden
	Freier Vortrag Auflösung von Information in KI-Vorhersagen	Andreas Schmutzler, Kiel
	Klimawandel und reproduktive Gesundheit – Auswirkungen auf Kinderwunsch und Schwangerschaft	Bianca Schröder-Heurich, Hannover
13:30 – 15:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung	

Donnerstag, 22. Oktober 2026

13:45 – 15:15 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Ägyptischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. – From Heritage to High-Tech: Joint Visions in Women's Health Deutsch-Ägyptische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Thomas Fink, Berlin Amr S. Hamza, Baden (CH)
	Endometriosis Therapy in Transition – Update 2026	Liselotte Mettler, Kiel
	Antibody Drug Conjugates – A new hope for a new era?	Mohamed Wafa, Paderborn
	Evolving techniques in laparoscopic colposuspension – Anatomy meets innovation	Mohamed Abuzaid, Hanau
	Bridging molecular oncology and robotic surgery – The 2026 outlook on endometrial cancer treatment	Ahmed El-Balat, Offenbach am Main
	A lifesaving duo – Uterine artery ligation and B-Lynch procedure in high-risk postpartum hemorrhage	Ahmed Shahin, Assiut (EG)
	Differences in treatment outcomes of ovarian cancer in urban and rural regions – The example of Niedersachsen	Amr Soliman, Sögel
	Prähabilitation und ERAS halten	Jalid Sehouli, Berlin
	Postpartum pessary – Small device, big impact	Thomas Fink, Berlin



Donnerstag, 22. Oktober 2026

13:45 – 15:00 Saal 21 b	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wissenschaftliche Sitzung der Deutsch-Azerbaidjanischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGGG) e.V. Deutsch-Azerbaidjanische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGGG) e.V.	Vorsitz: Andreas D. Ebert, Berlin
	Begrüßung durch die Vorsitzenden	Andreas D. Ebert, Berlin
	Maldescensus ovariorum und Endometriose	Andreas D. Ebert, Berlin
	Sind die Symptome bei Endometriose Prädikationsfaktoren für den Phänotyp der Erkrankung?	Elvin Piriye, Köln
	Individueller Einsatz von GnRH-Antagonisten bei Endometriose und Adenomyosis	Andreas D. Ebert, Berlin
	Fertilität im reproduktiven Übergang – Perimenopause und POI	Aynura Abbasova-Semiz, Frankfurt am Main
	Re-Operationstechniken beim Rezidivprolaps – Evidenz, Strategien und Outcomes	Khayal Gasimli, Frankfurt am Main
	Stand und Perspektiven der deutsch-azerbaidjanischen Zusammenarbeit	Aynura Abbasova-Semiz, Frankfurt am Main Andreas D. Ebert, Berlin Khayal Gasimli, Frankfurt am Main Elvin Piriye, Köln
14:00 – 15:00 Saal 21 a	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Pressekonferenz	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt Matthias W. Beckmann, Erlangen Brigitte Strizek, Bonn Frauke von Versen, Basel (CH)

Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 16:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Keynote-Lecture	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt
	Gewaltambulanz bzw. Rechtsmedizin in der Patientinnenbetreuung	Kathrin Yen, Heidelberg
15:30 – 17:00 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Versorgungssituation beim Schwangerschaftsabbruch in Deutschland – Gestern, heute, morgen Historische Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Die neue S3-Leitlinie zum Schwangerschaftsabbruch im ersten Trimenon	Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Daten zum Schwangerschaftskonflikt	Florian M. Dienerowitz, Mannheim
	Wichtige Ergebnisse der CarePreg-Studie	Anja Lindig, Oldenburg
	Aktuelle Daten aus der Versorgungsforschung	Matthias David, Berlin
15:30 – 17:00 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG PMOS 360°	Vorsitz: Maren Goeckenjan, Dresden Katharina Hancke, Ulm
	PMOS-Diagnostik – Up to date	Cornelia Jausch-Hancke, Frankfurt am Main
	Kardiovaskuläre und metabolische Herausforderungen bei PMOS – Prävention und Management	Martin Heni, Ulm
	PMOS bei Jugendlichen – Frühe Erkennung und ganzheitliche Ansätze	Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg
	PMOS und die Reise zum Elternwerden – Chancen und Risiken verstehen	Katharina Hancke, Ulm
	Die Wechseljahre mit PMOS – Chancen für ein gesundes Altern	Vanadin Seifert-Klauss, München



Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG AGO Mamma State of the Art 2026 primäres Mammakarzinom – Aktuelle Aspekte AGO e.V. Kommission Mamma	Vorsitz: Nina Ditsch, Augsburg Tanja Fehm, Düsseldorf
	Operative Therapie der Axilla – Ist weniger mehr?	Toralf Reimer, Rostock
	Neo-/adjuvante Chemo- und zielgerichtete Therapie des primären HER2-positiven Mammakarzinom	Isabell Witzel, Zürich (CH)
	Neo-/adjuvante Chemo- und zielgerichtete Therapie des primären TNBC – Aktuelle Aspekte	Oleg Gluz, Mönchengladbach
	Neo-/adjuvante endokrine Therapie des primären Mammakarzinoms	Erich-Franz Solomayer, Homburg
	Adjuvante Strahlentherapie des Mammakarzinoms	Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf
15:30 – 17:00 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Der Beckenboden unter peripartalem Stress AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Thomas Dimpfl, Kassel Ursula Peschers, Mönchengladbach
	Präventivmaßnahmen bei vaginaler Geburt – Was ist möglich, was bewiesen?	Markus Hübner, Freiburg
	Kontroversen – Episiotomie und Dauer der Austrittsperiode	Miriam Deniz, Ulm
	Differenzierte Diagnostik bei symptomatischen Geburtsschäden – Klinischer Blick, Sonographie und MRT	Stefan Albrich, München
	Frührehabilitation des Beckenbodens	Laila Najjari, Aachen
	Social Media evidenzbasiert – Verklärung, Aufklärung oder Panikmache?	Esra Bilir, Göttingen Vera Joser, Wiesbaden
	 Verleihung des Forschungsförderpreises der AGUB e.V. für Arbeiten auf dem Gebiet der Urogynäkologie	Markus Hübner, Freiburg

Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Decolonizing Women's Health – Nachhaltige Partnerschaften und Versorgung im Zeitalter der Klimakrise (Sustainable Partnerships and Care in the Age of Climate Crisis) AG Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit e.V. (FIDE)	Vorsitz: Edith Reuschel, Regensburg Nicole Schmidt, München
	Gynäkologische Onkologie in Äthiopien – Wie AGO-zertifizierte Weiterbildung die Versorgung und Nachhaltigkeit stärken kann	Eva Kantelhardt, Halle an der Saale
	10 Jahre Partnerschaft Äthiopien–Deutschland – Fellowship-Programme in Urogynäkologie und fetomaternaler Medizin	Debru G. Addissae, Eilenburg
	From local needs to local leaders – Laparoscopic training in rural Kenya: An update about the Panafrican Society for Endometriosis (PASE)	Harald Krentel, Aschaffenburg Joseph Njagi, Nairobi (KE)
	Hebammenausbildung im internationalen Vergleich – Interdisziplinäre Ansätze und globale Lerneffekte	Grace Komuhangi, Cham
	Panel Discussion & Conclusion – Wie können wir koloniale Strukturen durchbrechen und gleichzeitig nachhaltig handeln? (How can we dismantle colonial structures while acting sustainably?)	Debru G. Addissae, Eilenburg Eva Kantelhardt, Halle an der Saale Grace Komuhangi, Cham Nikolaus Mezger, Halle an der Saale Joseph Njagi, Nairobi (KE) Edith Reuschel, Regensburg



Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG New Work – Wie wir arbeiten wollen und könn(t)en Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Constanze Amir-Kabirian, Köln Laura Dussan Molinos, Ravensburg
	Was ist New Work? – Einordnung und Relevanz für Gynäkologie und Geburtshilfe	Ita Sterner, Berlin
	FORschung in der AUSbildung in der Gynäkologie und Geburtshilfe in Deutschland – Ergebnisse der FORAUS Umfrage	Janice K. Jeschke, Münster
	FERTILE – Erhebung zu Reproduktion, Tätigkeit, Infertilität und Lebensstileinflüssen	Lina Schiestl, Mainz
	Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Ist- und Sollte-Zustand	Lara Becker, Marburg
	Die Gynäkologie und Geburtshilfe – Zwischen Berufung und Burnout?	Lara Tretschock, Heidelberg
15:30 – 17:00 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Prädiktion und Prävention der Frühgeburt	Vorsitz: Katharina Nitzsche, Dresden Werner Rath, Kiel
	Rolle des Vaginalultraschalls in der Frühgeburtsprävention	Josefine Königbauer, Berlin
	Cerclage, Pessar, Progesteron – Aktueller Stand 2026	Ruben-J. Kuon, Heidelberg
	Totaler Muttermundverschluss	Katrina Kraft, München
	FV Freier Vortrag Schwangerschaftsoutcome nach frühem totalen Muttermundverschluss (FTMV) und Cerclage der Cervix uteri im Hochrisikokollektiv	Nico Lehner, Regensburg
	Timing und Dosierung von antenatalen Kortikosteroiden	Richard Berger, Neuwied
	FV Freier Vortrag Timing ist alles – Optimales Zeitfenster und Zielgenauigkeit der ANS-Gabe: Ein Vergleich vor und nach Strategiewechsel	Jana Adams, Köln
	Früher vorzeitiger Blasensprung (PPROM) – Stationäres und/oder ambulantes Management	Harald Abele, Tübingen

Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Hormontherapie in der Peri- und Postmenopause – Was, wann, für wen? Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Vorsitz: Katrin Schaudig, Hamburg Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
15:30 – 17:00 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Neueste Entwicklungen der Therapie des Ovarialkarzinoms AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Jalid Sehouli, Berlin Pauline Wimberger, Dresden
	Living Guideline	Uwe Wagner, Marburg
	Primary Debulking vs. Intervall-Debulking-Surgery – Schlussfolgerung aus der TRUST-Studie	Sven Mahner, München
	Aktuelles zu Qualitätssicherungsdaten Ovar (OS Ovar)	Philipp Harter, Essen
	Was lernen wir aus Daten des Krebsregisters und Onkozeit-Daten für die Praxis?	Olaf Ortmann, Regensburg
	FV Freier Vortrag PARP7 als therapeutische Zielstruktur zur Verbesserung der Anti-Tumor-Immunantwort und der Wirkung von Olaparib beim Ovarialkarzinom	Vanessa Burger, München
	Neues für die Praxis zur medikamentösen Rezidiv-Therapie	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
16:00 – 17:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Von Sexualmedizin bis Endometriose	Vorsitz: Stefanie Burghaus, Erlangen Annette Hasenburg, Mainz
	Spitzenreferat Sexualmedizin – Liebe, Lust und Leiden	Julia Velten, Witten
	Spitzenreferat Endometriose neu denken – Aktuelle Erkenntnisse zu Pathomechanismen und therapeutischen Zielstrukturen	Christian M. Becker, Oxford (GB)
16:30 – 17:30 Saal 14 b	Posterbegehung	



GRENZEN VERSCHIEBEN

IN DER HER2-GERICHTETEN THERAPIE FÜR
CA. 80 % ALLER PATIENT:INNEN MIT mBC*, #, 1-10



Metastasiertes Mammakarzinom

HER2-positiv ab der 1. Linie*

mPFS: 40,7 Monate
mit ENHERTU® + Pertuzumab
vs. 26,9 Monate mit THP°

HR+ HER2-low & HER2-ultralow nach ≥ 1 ET im mBC*

mPFS (ITT): 13,2 Monate
mit ENHERTU®
vs. 8,1 Monate mit CTx°

NEU

- **BREITES ANWENDUNGSGEBIET** im HER2-Spektrum¹¹
- **ÜBERLEGENE WIRKSAMKEIT** in 4 Therapie-settings^{9,11}
- **KONSISTENTES VERTRÄGLICHKEITSPROFIL**¹¹
3-fache Antiemese-Prophylaxe vor jeder Dosis⁹ & ILD-Management beachten¹¹

* Weitere Informationen und Indikationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation.

Die angegebenen Prävalenzen wurden aus publizierten Werten der referenzierten Quellen berechnet. ° **DESTINY-Breast09:** mPFS 40,7 Monate vs. 26,9 Monate mit THP. Progression wurde nach BICR gemäß RECIST v1.1 bestimmt. Basierend auf Primäranalyse. HR: 0,56 (KI 95 %: 0,44–0,71; p < 0,00001).¹¹ **DESTINY-Breast06:** ITT: mPFS 13,2 Monate vs. 8,1 Monate mit CTx. Progression wurde nach BICR gemäß RECIST v1.1 bestimmt. Basierend auf Primäranalyse. HR: 0,64 (KI 95 %: 0,54–0,76; p < 0,0001).¹¹ **DESTINY-Breast03*:** mPFS 28,8 Monate vs. 6,8 Monate mit T-DM1. Progression wurde nach BICR gemäß RECIST v1.1 bestimmt. Basierend auf Follow-up-Analyse. HR: 0,33 (KI 95 %: 0,26–0,43; p < 0,0001).^{11,12} **DESTINY-Breast04*:** ITT: mPFS 9,9 Monate vs. 5,1 Monate mit CTx. Progression wurde nach BICR gemäß RECIST v1.1 bestimmt. Basierend auf Primäranalyse. HR: 0,50 (KI 95 %: 0,40–0,63; p < 0,0001).¹¹ Abweichende p-Wert-Angaben zwischen Fachinformation und Originalpublikation sind möglich. Für diese Darstellung wurde die aktuelle Fachinformation als maßgebliche produktbezogene Quelle herangezogen. § Vor jeder Dosis ENHERTU® sollten die Patienten als Prämedikation ein Kombinationsschema mit zwei oder drei Arzneimitteln (z. B. Dexamethason mit entweder einem 5-HT₃-RA und/oder einem NK-1-RA sowie andere Arzneimittel je nach Indikation) erhalten.¹¹

BICR: verblindete, unabhängige, zentrale Überprüfung; **CTx:** Chemotherapie; **ET:** endokrine Therapie; **HER2:** humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor 2; **HR:** Hazard Ratio; **HR+:** Hormonrezeptor-positiv; **ILD:** interstitielle Lungenerkrankung; **ITT:** Intention-to-treat; **KI:** Konfidenzintervall; **mBC:** metastasiertes Mammakarzinom; **mPFS:** medianes progressionsfreies Überleben; **NK-1-RA:** Neurokinin-1-Rezeptorantagonist; **RECIST:** Kriterien für die Bewertung des Ansprechens der Behandlung bei soliden Tumoren; **T-DM1:** Trastuzumab emtastin; **THP:** Taxan, Trastuzumab, Pertuzumab; **5-HT₃-RA:** 5-Hydroxytryptamin-3-Rezeptorantagonist

1 Rüschoff J, et al. Mod Pathol. 2017;30(2):217–226. 2 Schettini F, et al. NPJ Breast Cancer. 2021;7(1):1. 3 Viale G, et al. ESMO Open. 2023;8(4):101615. 4 Peiffer DS, et al. JAMA Oncol. 2023;9(4):500–510. 5 Hein A, et al. Eur J Cancer. 2021;155:1–12. 6 Untch M, Harbeck N, Thomssen C, Lüftner D. Colloquium Senologie 2023–2024, Kapitel 18. S. 425. 7 Denkert C, et al. Lancet Oncol. 2021;22(8):1151–1161. 8 Chen Z, et al. Breast Cancer Res Treat. 2023;202(2):313–323. 9 Mehta S, et al. J Clin Oncol. 2024;42(Suppl.16):Abstract e13156. 10 Bardia A, et al. N Engl J Med. 2024;391(22):2110–2122 (inklusive Supplement). 11 ENHERTU® Fachinformation, Stand August 2026. 12 Hurvitz SA, et al. Lancet. 2023;401(10371):105–117 (inklusive Supplement).



Tiefer eintauchen
in unsere Studien



ENHERTU®
Pflichttext

DE/ADC/08/26/0001

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK



KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

PROGRAMM
Freitag, 23. Oktober 2026



Freitag, 23. Oktober 2026

	Erdgeschoss						1. Obergeschoss					2. Obergeschoss		
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11		Saal 12	Saal 13	Saal 14 a	Saal 14 c	Saal 21 a	Saal 21 b	
08:00 – 09:30	Keynote-Lecture HRT ...	Innovations-fondsprojekte in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Uterussarkome – Seltene Tumoren, große Herausforderungen	Unbeschwert & gesund durch die Pubertät	Tägliche Herausforderungen der Abklärungskolposkopie	Best of FOG&DAGG Kongress 2025 – Operative Video-Highlights		Sitzung der Dt.-Türkischen Gesellschaft für Gyn. & Geburtshilfe e. V. (DTGG)	Qualitätsmanagement & -sicherung in der Geburtshilfe	Patientinnen-zentrierte Versorgung der Endometriose – Von Leitlinien zu Lebensrealitäten	Brustkrebsrisiko durch Hormone?	(SE19) Umgang mit der chronischen Schmerzpatientin	(SE20) Senologie-Basis für die erfolgreiche Brustoperationen	
	Spitzenreferate – Endokrinologie & Reproduktionsmedizin													
09:30 – 10:45	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Kurzsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer	Kurzsymposium AstraZeneca GmbH			Kurzsymposium Roche Pharma AG	Pause & Besuch der Industrieausstellung			Kurzsymposium Theramex Germany GmbH	Posterbegehung in Saal 14 b			
10:45 – 11:45	Advanced – Gynäkologische Onkologie & Senologie	Sexualmedizin	Benigne Brust-erkrankungen	Der schwierige Fall	Zukunftsperspektiven auf dem Weg zur Kontinenz	Sitzung der Dt.-Polnischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V.		Mitglieder-versammlung der AG-CPC e.V.	Mikrobiom & Schwangerschaft – Aktuelle Perspektiven	Von der Diagnose zur Therapie	Infertilität im Fokus ...			
12:00 – 13:30	Basics – Die Begleitung der Schwangerschaft	Robotische Chirurgie – Update 2026	... Perspektive der ChefärztInnen in der Frauenheilk. & Geburtsh. nach Umsetzung der Krankenhausplanung im Bund?	Was ist gute Geburtshilfe?	CERES Netzwerk	Zeitenwende! – Konsequenzen für die Frauenheilk.? Wehrmedizinische Aspekte der Gyn. & Geburtsh.		Gynäkologische Onkologie auch als Teilzeit möglich?	Endometriumkarzinom	Inflammatorische vulvovaginale Erkrankungen – Interdisziplinäre Sitzung	Endometriose 360° – Von der Ovarreserve bis zur Rezidivprophylaxe	(SE23) Kontrazeption in der Adoleszenz	(SE24) Operative Anatomie	
13:30 – 15:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	Lunchsymposium Besins Healthcare Germany	Lunchsymposium Intuitive Surgical Deutschland GmbH	Lunchsymposium Astellas Pharma GmbH	Lunchsymposium Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Pause & Besuch der Industrieausstellung			Lunchsymposium Roche Pharma AG	Lunchsymposium Alexion Pharma Germany GmbH	Lunchsymposium Lilly Deutschland GmbH	Arbeitstreffen der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V.	Vorstands- & Beiratssitzung der BLFG e.V.
15:00 – 16:30	Advanced – Die sichere OP	Leitliniensitzung III: Gynäkologie & Endokrinologie	Konzepte aus der präklinischen Forschung	Das Dilemma mit der „Erdbeerwoche“	Neue Entwicklungen in der operativen & medikamentösen Therapie gyn. Malignome	Zukunft gestalten – Frauenheilk. zwischen Versorgungssicherheit & Gesundheitspolitik		Mitglieder-versammlung der BLFG e.V.	Update Diabetes & Schwangerschaft	Wenn der operative Zugangsweg (minimalinvasiv vs. offen) die Prognose bestimmt!	Zyklusmedizin 2.0 – Chancen & Grenzen digitaler Selbstbeobachtung	(SE18-2) Ultraschalldiagnostik der Endometriose	(SE26) Die schwierige Sectio?	
16:45 – 17:45		Nachsorge	Mythen & Fakten Was unsere Patientinnen wirklich wissen wollen	KI meets OP	Neonatalogie & Geburtshilfe ...	Pro & Contra – „Social Freezing“ Oozyten Freezing			Advanced – Geburtseinleitung	Pro & Contra – Beckenbodenrekon. bei nicht abgeschl. Familienplanung	Aktuelle Herausf. & Strategien in der perikonzeptionellen Therapie ...		(SE28) Step by Step vaginale Deszensuschirurgie	
18:00 – 20:00	Mitglieder-versammlung der DGGG e.V. 													



Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 08:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Keynote-Lecture	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt
	HRT – Nutzen und Risiken – Aus der Forschung, für die Praxis	Alfred O. Mueck, Tübingen
08:00 – 09:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Innovationsfondsprojekte in der Gynäkologie und Geburtshilfe	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	MAM-Care	Nadine Scholten, Bonn
	KORE INNOVATION	Melisa G. Inci-Turan, Berlin
	ENDO-EVE – Schnellere Diagnose und smarte Behandlung von Endometriose	Jürgen Andress, Tübingen
	eHealth für sichere Kommunikation unter der Geburt – Befunde aus dem TeamBaby Projekt	Sonia Lippke, Hamburg
08:00 – 09:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Uterussarkome – Seltene Tumoren, große Herausforderungen	Vorsitz: Bahriye Aktas, Leipzig Julius Emons, Erlangen
	Bildgebende Differenzialdiagnose zwischen Myomen und uterinen Sarkomen	Alexander Mustea, Bonn
	Molekulare Diagnostik und Subklassifikation der Uterussarkome	Karin Kast, Köln
	Primärtherapie von Uterussarkomen – Wie viel OP ist notwendig?	Dominik Denschlag, Bad Homburg
	Systemtherapie und adjuvante Konzepte beim uterinen Leiomyosarkom	Florin-Andrei Taran, Köln
	Nachsorge, Rezidivtherapie und Lebensqualität bei Uterussarkomen	Eva Roser, Berlin

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Unbeschwert und gesund durch die Pubertät AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Vorsitz: Maren Goeckenjan, Dresden Patricia G. Oppelt, Erlangen
	Vegane Ernährung in der Pubertät	Regina Ensenaer, Karlsruhe
	FGM – Erkennen und helfen	Maryam En-Nosse, Gießen
	Einfluss endokriner Disruptoren Relevanz in der Jugendgynäkologie	Esther M. Nitsche, Lübeck
	Diagnosemitteilung bei Jugendlichen – Wann, wie, wer	Louise Marshall, Lübeck
08:00 – 09:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Tägliche Herausforderungen der Abklärungskolposkopie AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)	Vorsitz: Monika Hampl, Köln Melanie Henes, Tübingen
	HPV-negative Plattenepithelkarzinome und ihre Vorstufen	Sigrid Regauer, Graz (AT)
	Kolposkopie bei glandulären Läsionen – Eine Herausforderung	Volkmar Küppers, Düsseldorf
	FV Freier Vortrag Einfluss der HPV- Immunisierung auf die Genotypenverteilung in den dysplastischen Veränderungen der Zervix (HSIL)	Agnieszka Denecke, Hannover
	Wie sicher ist die Histologiegewinnung in der Abklärung? Zervixabrasio vs. Portiobiopsie – Daten der Registerstudie	Melanie Henes, Tübingen
	Minor Change – Wirklich eine Minor-Veränderung?	Ellen Mann, Rostock
	FV Freier Vortrag A silicon dioxide vaginal gel for high- risk human papillomavirus clearance: a randomised controlled trial	Julia Hecken, Herne
	Herausforderung der Kolposkopie weltweit im Vergleich	Brigitte Frey, Liestal (CH)



Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Best of FOG&DAGG Kongress 2025 – Operative Video-Highlights Besuchen Sie die Best-of-Session der OP-Videos aus dem FOG&DAGG Kongress 2025 und entdecken Sie die chirurgischen Highlights, die im vergangenen Jahr besonders im Fokus standen.	Vorsitz: Bernhard Krämer, Tübingen Martin Weiss, Tübingen
	Notfall in der Geburtshilfe – Kompressionsnaht, Tamponade, HE... – Step by Step	Bernhard Krämer, Tübingen
	Mamillenrekonstruktion mittels C-V-Lappen	Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck
	Die vaginale suprazervikale Hysterektomie (VASH) – Eine einfache, schnelle und sichere Methode bei Frauen mit Senkungsoperationen	Felix Flock, Memmingen
	Zwei-Höhlen-Eingriff – Resektion eines Zwerchfelltumors und kardiophrenischer Lymphknoten	Christina Schmidt, Heidelberg
	Koinzidenz von seltener Müllergangvariante und Endometriose bei 18-jähriger Patientin – Uterusrudimententfernung und Endometriosesanierung	Alice Höller, Tübingen

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Türkischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (DTGG) Deutsch-Türkische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (DTGG)	Vorsitz: A. Kubilay Ertan, Doha (QA) Jalid Sehouli, Berlin
	Eröffnung	Jalid Sehouli, Berlin Cihat Ünlü, Istanbul (TR)
	Wahlverwandtschaft – Anmerkungen zu den deutsch-türkischen Beziehungen in der Medizin	Matthias David, Berlin
	Kommunikation im interkulturellen Kontext	Jalid Sehouli, Berlin
	Teilnahme an Studien im interkulturellen Kontext	Gülten Oskay-Özcelik, Berlin
	Management der Endometriose – Internationale Perspektiven	Cihat Ünlü, Istanbul (TR)
	Diskussion & Austausch	A. Kubilay Ertan, Doha (QA) Jalid Sehouli, Berlin Cihat Ünlü, Istanbul (TR)



Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Qualitätsmanagement und -sicherung in der Geburtshilfe AGG e.V. Sektion Qualitätsmanagement/-sicherung	Vorsitz: Franz Kainer, Nürnberg Sven Kehl, München
	Leitlinien – Übersicht Geburtshilfe und Pränatalmedizin	Sven Kehl, München
	Fort- und Weiterbildungsangebote in der Geburtshilfe	Elsa Hollatz-Galuschki, Nürnberg
	Register – Welche haben wir? Und welche brauchen wir (noch)?	Ulrich Pecks, Würzburg
	FV Freier Vortrag Schwere mütterliche Morbidität – Eine Pilotstudie zum standardisierten internationalen Qualitätsindikator in Deutschland	Paul Rostin, Berlin
	Zertifiziert – Und dann? Über Chancen und Grenzen standardisierter Geburtshilfe	Sven Seeger, Halle an der Saale
	FV Freier Vortrag Persistent postpartum pain following vaginal birth: a systematic prospective cohort study with 6-month follow-up	Laura Tascón Padrón, Bonn
	Geburtshilfliche Qualität aus Patientinnensicht – PROMs und PREMs	Holger Maul, Hamburg
08:00 – 09:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Patientinnenzentrierte Versorgung der Endometriose – Von Leitlinien zu Lebensrealitäten AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Harald Krentel, Aschaffenburg Uwe Andreas Ulrich, Berlin
	Umsetzung der S2k-Leitlinie in der Praxis – Herausforderungen und Chancen	Stefanie Burghaus, Erlangen
	Umsetzung der S2k-Leitlinie in der Klinik – Herausforderungen und Chancen	Sebastian D. Schäfer, Münster
	Transition – Versorgung junger Patientinnen vom Jugendalter in die Erwachsenenmedizin und Perimenopause	Monika M. Wölfler, Graz (AT)
	Interdisziplinäre Netzwerke und Zentren – Was bedeutet echte „multimodale“ Versorgung?	Sylvia Mechsner, Berlin

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Brustkrebsrisiko durch Hormone? Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF) & Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Vorsitz: Katrin Schaudig, Hamburg Vanadin Seifert-Klauss, München
	Endokrinologie der weiblichen Hormone an der Mamma	Petra Stute, Bern (CH)
	MHT und Mammakarzinom	Joseph Neulen, Aachen
	Endogenes Progesteron und Mammakarzinom Risiko – Pro	Ludwig Kiesel, Münster
	Endogenes Progesteron und Mammakarzinom Risiko – Contra	Vanadin Seifert-Klauss, München
	Die Hormonspirale und Brustkrebsrisiko – Gibt es jetzt eindeutige Daten?	Bettina Böttcher, Innsbruck (AT)
08:30 – 09:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Endokrinologie & Reproduktionsmedizin	Vorsitz: Nina Rogenhofer, München Volker Ziller, Marburg
	Spitzenreferat – Endokrinologie	Sandra Eifert, Leipzig
	Spitzenreferat – Reproduktionsmedizin	Emilio Gómez Sánchez, Murcia (ES)
09:30 – 10:45	Pause & Besuch der Industrieausstellung	
09:30 – 10:45 Saal 14 b	Posterbegehung	
09:30 – 10:30 ICM Bistro	Verleihung Julius-Springer-Preis für Gynäkologie 2026	



Freitag, 23. Oktober 2026

10:45 – 11:45 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Gynäkologische Onkologie & Senologie – Therapiealgorithmen Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Tobias Engler, Tübingen Tanja Fehm, Düsseldorf
	Mamma primär	Tobias Engler, Tübingen
	Endometriumkarzinom	Clemens Tempfer, Herne
	Zervixkarzinom	Oliver Zivanovic, Heidelberg
	Vulvakarzinom	Christian Dannecker, Augsburg
10:45 – 11:45 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sexualmedizin	Vorsitz: Marion Kiechle, München Dietmar Richter, Freiburg
	Adipositas und Sexualität – Sexpositivity durch neue Behandlungsstrategien	Michaela Bayerle-Eder, Wien (AT)
	Vaginismus erfolgreich behandeln – Das Freiburger Therapiekonzept	Dietmar Richter, Freiburg
	Porno im Kopf – Wie Bilder die sexuelle Entwicklung junger Menschen prägen	Melanie Buettner, München
10:45 – 11:45 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Benigne Brusterkrankungen AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Vorsitz: Alina-Valik Abramian, Bonn Petia Kiene, Bern (CH)
	Gynäkomastie	Fabian Kohls, Lübeck
	Mastitis	Natalia Krawczyk, Düsseldorf
	Fibroadenome, PASH, Phylloides Tumor	Marina Haas, Weinheim

Freitag, 23. Oktober 2026

10:45 – 11:45 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Der schwierige Fall AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Philipp Harter, Essen Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Wie können PatientInnen fit gemacht werden für eine Debulking-Surgery?	Felix Hilpert, Hamburg
	Was ist zu tun beim ersten platinresistenten Ovarialkarzinom-Rezidiv?	Nina Pauly, Detmold
	FV Freier Vortrag Die Kallikrein-ähnliche Peptidase KLK4 reduziert die T-Zell-Infiltration und vermittelt Resistenz gegen Immuntherapien im Ovarialkarzinom	Tobias Dreyer, München
	Was ist zu tun beim ersten platinsensitiven Ovarialkarzinom-Rezidiv?	Susanne Schüler-Toprak, Regensburg
10:45 – 11:45 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zukunftsperspektiven auf dem Weg zur Kontinenz AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Sören Lange, Zürich (CH) Julia von Schell, Freiburg
	Die überaktive Blase – Renaissance der Urodynamik und innovative Therapiestrategien	Thomas Fink, Berlin
	FV Freier Vortrag Digitale Therapie bei OAB – Ergebnisse der Evaluationsstudie von kontina®	Michael Siebels, München
	Digitale Gesundheitsinformation und DiGAs – Was können sie leisten und welche Evidenz gibt es?	Tanja Hüscher, Mainz
	DART 2030 und die Rolle der Urogynäkologie	Heike von Baum, Ulm
10:45 – 11:45 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. Deutsch-Polnische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Marek Zygmunt, Greifswald
	Einfluss von LLETZ auf zervikale Parameter – Eine prospektive Studie	Dominika Trojnarzka, Krakau (PL)
	Axilla im Fokus – Aktueller Stand und neue Entwicklungen	Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck



Freitag, 23. Oktober 2026

10:45 – 11:45 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mikrobiom und Schwangerschaft – Aktuelle Perspektiven AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Verena Boßung, Zürich (CH) Natascha Köstlin-Gille, Heidelberg
	Mikrobiom und Immunsystem in der Schwangerschaft	Verena Boßung, Zürich (CH)
	Peripartale Antibiotika und neonatales Mikrobiom	Natascha Köstlin-Gille, Heidelberg
	Frühgeburt und Mikrobiom	Philipp Fössleitner, Wien (AT)
10:45 – 11:45 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Von der Diagnose zur Therapie AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Peter Oppelt, Linz (AT) Darius Salehin, Mönchengladbach
	Update Sonographie – KI, IDEA, MUSA und Co.	Markus Hoopmann, Tübingen
	Update MRT – KI-Protokolle und Co.	Tobias Penzkofer, Berlin
	Stellenwert der Hysteroskopie bei der Diagnose und Therapie der Endometriose/Adenomyose	Olaf Buchweitz, Hamburg
10:45 – 11:45 Saal 14 c	DISKUSSIONSFORUM Infertilität im Fokus – Persönliches Schicksal oder gesellschaftliches Problem? AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Moderation: Sally A. Schulze, Frankfurt am Main
	Impulsvortrag I	Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Impulsvortrag II	Katharina Hancke, Ulm
	Politik	Carmen Wegge, Berlin
	Perspektive einer Patientin	Natalie Rall, Düsseldorf

Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Die Begleitung der Schwangerschaft Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Dietmar Schlembach, Berlin Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Die Schwangerenvorsorge	Marianne Röbl-Mathieu, München
	Der Ultraschall	Florian Recker, Köln
	Die Pränataldiagnostik	Karl O. Kagan, Tübingen
	Der Blutdruck	Peter Jakubowski, Tübingen
	Der Blutzucker	Teresa Kilian, Jena
	Die Terminüberschreitung	Dietmar Schlembach, Berlin
12:00 – 13:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Robotische Chirurgie – Update 2026 AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	ICG in der Gynäko-Onkologie	Florin-Andrei Taran, Köln
	Freier Vortrag Spezialisierte robotisch-assistierte Therapie der Darmendometriose	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Urogynäkologie Fistelrepair – Robotisch besser?	Christl Reisenauer, Tübingen
	Endometriose und Myome – LSK vs. Robotik	Bashar Haj Hamoud, Homburg
	Zervixkarzinom – Stellenwert Robotik bzw. MIC	Hermann Hertel, Hannover
	Unterschied Single-Port und Multi-Port inkl. Ausblick	Lisa Jung, Freiburg



Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wie ist die Perspektive der Chefärztin/ des Chefarztes in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe nach Umsetzung der Krankenhausplanung im Bund? Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)	Vorsitz: Harald Abele, Tübingen Markus Fleisch, Wuppertal
	Ergebnisse zur Umfrage der BLFG zur Krankenhausplanung im Bund	Markus Fleisch, Wuppertal
	Wie kann die Geburtshilfe interprofessioneller gelingen? – Welche Chance liegt in der „advanced practice midwifery“? – Wie gelingt die Zusammenarbeit Hand in Hand?	Claudia Plappert, Tübingen
	Hybrid-DRGs – Das Ende der stationären Frauenheilkunde?	Stefan P. Renner, Böblingen
12:00 – 13:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Was ist gute Geburtshilfe? AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Tino Hentrich, Berlin Maïke Manz, Datteln
	Beratung in der Praxis – Empowerment als Weg zur guten Geburt	Friderike Fornoff, Frankfurt am Main
	Vom Anfang und Ende ohne Ende – Latenzphase und Geburtsstillstand als Herausforderung	Maïke Manz, Datteln
	Die Beratung und Geburt bei persistierender Beckenendlage	Frank Louwen, Frankfurt am Main
	FV Freier Vortrag Zwischen anatomischen Grenzen und dynamischer Anpassung: Faktoren für eine erfolgreiche vaginale Beckenendlagegeburt	Lars Brodowski, Hannover
	Der vorzeitige Blasensprung ab 37+0 SSW	Mirjam Kunze, Freiburg
	Müssen wir auch über die vaginale Geburt aufklären?	Cahit Birdir, Heidelberg

Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG CERES Netzwerk	Vorsitz: Julia Bartley, Leipzig Katharina Hancke, Ulm
	Ulm	Karin Bundschu, Ulm Katharina Hancke, Ulm
	Leipzig	Julia Bartley, Leipzig Ana Zencussen, Leipzig
	Jena	Udo R. Markert, Jena
	Münster	Frank Tüttelmann, Münster
	Hamburg	Petra Arck, Hamburg Anke Diemert, Hamburg
12:00 – 13:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zeitenwende! – Konsequenzen für die Frauenheilkunde? Wehrmedizinische Aspekte der Gynäkologie und Geburtshilfe	Vorsitz: Andreas D. Ebert, Berlin Matthias Uhl, Helsinki (FI)
	Krieg, Krisen und Konsequenzen – Einfluss von physischem und psychischem Stress auf die Frauengesundheit	Andreas D. Ebert, Berlin
	Frauen in der Bundeswehr	Gerhard Kümmel, Potsdam
	Frauen in den russisch-sowjetischen Armeen und die Begründung der "Militärgynäkologie"	Matthias Uhl, Helsinki (FI)
	Frauengesundheit in der Bundeswehr	Nicole Eckert, Bad Reichenhall
	STD und ZMZ – Was tun?	Dagmar Swords, Balingen
	Höchstleistungen und Menstruationszyklus	Jennifer Schlie, Neubiberg
	Diskussion: Schlussfolgerungen und mögliche praktische Konsequenzen	Nicole Eckert, Bad Reichenhall Andreas D. Ebert, Berlin Gerhard Kümmel, Potsdam Jennifer Schlie, Neubiberg Dagmar Swords, Balingen Matthias Uhl, Helsinki (FI)



Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 12	Wissenschaftliche Sitzung Gynäkologische Onkologie auch als Teilzeit möglich?	Vorsitz: Wolfgang Janni, Ulm Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Wissenschaft	Wolfgang Janni, Ulm
	FV Freier Vortrag Privat und gesetzlich versicherte Patientinnen haben ein vergleichbares Überleben beim Ovarialkarzinom	Christina Schmidt, Heidelberg
	Operative Ausbildung	Nina Ditsch, Augsburg
	Arbeitszeitmodelle	Niklas Amann, Erlangen
12:00 – 13:30 Saal 13	Wissenschaftliche Sitzung Endometriumkarzinom AGO e.V. Kommission Uterus	Vorsitz: Rainer Kimmig, Essen Julia C. Radosa, Homburg
	FV Freier Vortrag Dosis- und altersabhängige Inzidenz uteriner Neoplasien unter Tamoxifen und Aromatasehemmern – Eine bevölkerungsbasierte Kohortenstudie	Tobias Peukert, Tübingen
	Robotische Chirurgie – Klinische Vorteile und finanzielle Risiken	Marco J. Battista, Langgöns
	Immuntherapie beim Endometriumkarzinom	Dominik Denschlag, Bad Homburg
	Fertilitätserhalt beim Endometriumkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Sentinel-Lymphadenektomie beim Endometriumkarzinom	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Cancer Field Surgery beim Endometriumkarzinom	Rainer Kimmig, Essen

Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 14 a	Wissenschaftliche Sitzung Inflammatorische vulvovaginale Erkrankungen – Interdisziplinäre Sitzung AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	Vorsitz: Monika Hampl, Köln Werner Mendling, Wuppertal
	Erfahrungen aus der Arbeit des Vereins Lichen sclerosus Deutschland e.V.	Herta Kühn, Hamburg
	Lichen sclerosus in der Gynäkologie	Monika Hampl, Köln
	FV Freier Vortrag CO ₂ Non-ablative laser vs. topical clobetasol for Lichen Sclerosus: a prospective randomized trial	Julia Hecken, Herne
	Lichen planus in der Gynäkologie	Katharina Meier, Berlin
	Desquamative inflammatorische Vaginitis und ulzerierende vulvovaginale Erkrankungen unter monoklonaler Antikörpertherapie bei Autoimmunerkrankungen	Werner Mendling, Wuppertal
	Histopathologie ausgesuchter inflammatorischer Vulvaerkrankungen	Sigrid Regauer, Graz (AT)
12:00 – 13:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Endometriose 360° – Von der Ovarreserve bis zur Rezidivprophylaxe AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Vorsitz: Ariane Germeyer, Heidelberg Nina Rogenhofer, München
	AMH, Endometriose und Kinderwunsch – Was bedeutet das für die Praxis?	Ariane Germeyer, Heidelberg
	Schützen statt abwarten – Wann ist Fertilitätsprotektion bei Endometriomen sinnvoll?	Susanne Beyer, München
	FV Freier Vortrag Circulating and lesion-derived inflammatory cytokines IL-1β, IL-18 and IL-33 as indicators of disease severity in endometriosis	Helin Y. Kayran, Zürich (CH)
	Fortschritte in der medikamentösen Langzeittherapie und Rezidivprophylaxe	Martin Sillem, Mannheim
	Endometriose im Fokus der Forschung – Einflüsse auf reproduktive Gesundheit und Schwangerschaftsrisiken	Frauke von Versen, Basel (CH)



Freitag, 23. Oktober 2026

13:30 – 15:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung	
13:45 – 14:45 ICM Bistro	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Junior meets Senior	
15:00 – 16:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Die sichere OP Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Bernd Holthaus, Damme Felix Neis, Tübingen
	Die Indikation und OP-Planung – Das perioperative Medikationsmanagement	Susanne Reuter, Hamburg
	Die Zugangswege und Komplikationsprävention	Felix Neis, Tübingen
	Die anatomischen Landmarken	Johannes Ackermann, Kiel
	Interdisziplinäres postoperatives Management	Carolin C. Hack, Erlangen
15:00 – 16:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Leitliniensitzung III: Gynäkologie & Endokrinologie	Vorsitz: Paul Gaß, Chemnitz Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Diagnostik und Therapie der Endometriose (S2k)	Stefanie Burghaus, Erlangen
	Fertilitätserhalt in der Onkologie (S2k)	Laura Lotz, Erlangen
	Diagnostik und Therapie des Descensus genitalis der Frau (S3)	Werner Bader, Bielefeld
	Diagnostik und Therapie von Frauen mit wiederholten Spontanaborten (S2k)	Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Peri- und Postmenopause – Diagnostik und Interventionen (S3)	Vanadin Seifert-Klauss, München

Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Konzepte aus der präklinischen Forschung Kommission Wissenschaft und Forschung in Gynäkologie und Geburtshilfe	Vorsitz: Matthias Stope, Tübingen Martin Weiss, Tübingen
	Endometriose – Ansätze zu Ätiologie, Diagnostik und Therapie	Martin Götte, Münster
	Gynäkologische Karzinome im Labor – Molekular- und zellbiologische Charakterisierung	Jochen Maurer, Aachen
	Reproduktionsmedizin – Alte Probleme, neue Lösungen	Rebekka Einkel, Bonn
	Ansätze zur individualisierten Therapie – Organoidtechnologie	André Koch, Tübingen
	Imaging – Wie viel Information steckt im Licht?	Ovidiu Jurjut, Tübingen
15:00 – 16:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Das Dilemma mit der „Erdbeerwoche“ AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Vorsitz: Maren Goeckenjan, Dresden Patricia G. Oppelt, Erlangen
	... wenn sie schmerzhaft ist – Endometriose in der Adoleszenz	Louisa Hofbeck, Erlangen
	FV Freier Vortrag Multiregionales Schmerzprofil und Schmerzkomplexität bei Endometriose: eine populationsbasierte Längsschnittanalyse von Krankenkassendaten	Johanna Schlatter, Tübingen
	... wenn sie zu früh kommt – Einfluss Bewegungsmangel/Adipositas auf die Pubertätsentwicklung	Susanna Wiegand, Berlin
	... wenn sie mit Pickeln und Behaarung einhergeht – Diagnostik und Therapie PMOS in der Adoleszenz	Maren Goeckenjan, Dresden
	... wenn sie gar nicht kommen soll – Therapie bei transmännlichen Jugendlichen	Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg



Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Neue Entwicklungen in der operativen und medikamentösen Therapie gynäkologischer Malignome NOGGO Studienleitgruppe AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Jalid Sehoul, Berlin Pauline Wimberger, Dresden
	Highlights in der klinischen Forschung beim Mammakarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Highlights in der klinischen Forschung beim Ovarialkarzinom	Pauline Wimberger, Dresden
	Highlights in der klinischen Forschung beim Endometriumkarzinom	Lars C. Hanker, Münster
	Highlights in der klinischen Forschung beim Zervixkarzinom	Clemens Tempfer, Herne
	Freier Vortrag Wie werden Patientinnen mit Zervixkarzinom im Frühstadium behandelt? Ergebnisse einer multizentrischen retrospektiven Analyse von 2014–2024 der JAGO-NOGGO (n = 391)	Lisa Wilhelm, Frankfurt am Main
	Highlights in der translationalen Forschung	Malte Renz, Berlin
	FV	
15:00 – 16:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zukunft gestalten – Frauenheilkunde zwischen Versorgungssicherheit und Gesundheitspolitik Berufsverband der Frauenärztinnen und Frauenärzte e.V. (BVF)	Vorsitz: Markus Haist, Pforzheim Cornelia Hösemann, Großpösna
	Frauenärztliche Versorgung im Kontext des Primärarzt-systems	Rolf Englisch, Bielefeld
	Herausforderung der ambulanten gynäkologisch-onkologischen Versorgung im Kontext der KV-Regularien	Frank Thieme, Freyburg (Unstrut)
	Schwangerenbetreuung	Jochen Frenzel, Saarbrücken

Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Update Diabetes und Schwangerschaft AGG e.V. Sektion Diabetes/Adipositas und Schwangerschaft	Vorsitz: Carsten Hagenbeck, Düsseldorf Elsa Hollatz-Galuschi, Nürnberg
	GDM-Screening – Leitlinie 2026: Früh oder spät, ein- oder zweizeitig?	Ute Schäfer-Graf, Berlin
	Freier Vortrag Sozialer Kontext der Erkrankungsentstehung bei Gestationsdiabetes mellitus (GDM): Retrospektive Längsschnittanalyse von Qualitätsdaten eines universitären Level-1-Perinatalzentrums	Joachim Graf, Tübingen
	GDM-Therapie – Leitlinie 2026 Bekommt jetzt jede Schwangere Metformin und einen Sensor?	Jens Stupin, Regensburg
	Diabetes mellitus – Therapie mit Sensor und Pumpe in der Schwangerschaft	Tanja Groten, Köln
	Was mache ich mit Sensor und Pumpe während und nach der Geburt?	Markus Schmidt, Duisburg
	FV	
15:00 – 16:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wenn der operative Zugangsweg (minimalinvasiv vs. offen) die Prognose bestimmt! AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Julia C. Radosa, Homburg Uwe Andreas Ulrich, Berlin
	Endometriumkarzinom	Sara Y. Brucker, Tübingen
	Ovarialkarzinom	Nadja Dornhöfer, Leipzig
	Zervixkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	G-LACC – Minimalinvasiver Wertheim – Konnten wir OperateurInnen gewinnen? Ein Update.	Hermann Hertel, Hannover
	Fertilitätserhalt bei Uteruskarzinomen	Erich-Franz Solomayer, Homburg



Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zyklusmedizin 2.0 – Chancen & Grenzen digitaler Selbstbeobachtung Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF) Sektion Natürliche Fertilität (SNF)	Vorsitz: Petra Frank-Herrmann, Heidelberg Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf
	Überblick zu Technologie und Funktionsweise gängiger Wearables & Zyklus-Apps – Was können digitale Tools wirklich? Eine evidenzbasierte Bewertung	Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf
	Verhütungsverhalten nach dem Absetzen hormoneller Kontrazeption	Pauline Weissleder, Heidelberg
	Variabilität der Zyklusverläufe und Körperbewusstsein bei PMOS – Phänotypspezifische Unterschiede und Empowerment durch Zyklusbeobachtung und Ovulationsdiagnostik mit Hilfe der symptothermalen Methode. Eine prospektive Kohortenstudie	Maria-Nefeli Malliou-Becher, Heidelberg
	Digitaler Wandel der Natürlichen Familienplanung – Ergebnisse einer Korrelationsstudie zum nächtlichen Einsatz eines Vaginalsensors	Veronika Schlegel, Heidelberg
	Ethische und regulatorische Fragen: Autonomie vs. Überforderung – Wie viel Verantwortung tragen Nutzerinnen? Zulassung, Datenschutz, Medizinprodukteklassifikation	Thomas Strowitzki, Heidelberg
16:00 – 17:00 ICM Bistro	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Senior meets Senior	Vorsitz: Matthias W. Beckmann, Erlangen
16:45 – 17:45 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Nachsorge AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Dirk O. Bauerschlag, Jena Martin Pölcher, München
	Neue Aspekte in der Nachsorge im Hinblick auf die Erhaltungstherapien	Gülten Oskay-Özcelik, Berlin
	FV Freier Vortrag Bedeutung des präoperativen G8-Scores für Überleben, Anämie und Vitamin-D-Status bei Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren: 5-Jahres-Ergebnisse der Frail-B-Studie	Valerie C. Linz, Mainz
	Langzeitüberleben – Wie gehen wir damit um?	Jalid Sehouli, Berlin
	Psychoonkologische Aspekte	Annette Hasenburg, Mainz

Freitag, 23. Oktober 2026

16:45 – 17:45 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mythen & Fakten – Was unsere Patientinnen wirklich wissen wollen	Vorsitz: Marion Kiechle, München Pia Wülfing, Hamburg
	Isst man Krebs wirklich mit? Ernährung in der gynäkologischen Onkologie	Martin Smollich, Lübeck
	Save your heart – Wie kann ein herzgesunder Longevity Lifestyle aussehen?	Catharina Hamm, Bad Nauheim
	Hormone, PMS & Co. – Was googeln Patientinnen und was stimmt davon?	Barbara Sonntag, Hamburg
16:45 – 17:45 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG KI meets OP AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Sara Y. Brucker, Tübingen Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg
	Künstliche Intelligenz im OP – Zukunftsmusik oder Realität?	Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	Minimalinvasive Chirurgie goes Social Media	Askin C. Kaya, Homburg
	FV Freier Vortrag Small Talk, Fachgespräch, Patientenfall – Kommunikation im Operationssaal beeinflusst die chirurgische Qualität und Effizienz: Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie	Mona W. Schmidt, Mainz
	Künstliche Intelligenz bei der Endometriose-therapie	Jürgen Andress, Tübingen
16:45 – 17:45 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Neonatalogie und Geburtshilfe – Gemeinsam entscheiden, gemeinsam handeln	Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen Wolfgang Henrich, Berlin
	Betreuung des späten Frühgeborenen (32.–36. + 6. SSW)	Claudia Nußbaum, München
	Frühgeborene an der Grenze der Lebensfähigkeit – Ab wann sollte behandelt werden?	Cornelia Wiechers, Tübingen
	FV Freier Vortrag pPPROM vor 24. SSW: Verbessertes Outcome durch moderne Perinatalmedizin?	Max Hackelöer, Berlin
	Therapiezieländerung an der Grenze der Lebensfähigkeit	Ralf L. Schild, Hannover



Freitag, 23. Oktober 2026

16:45 – 17:45 Saal 11	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – „Social Freezing“ Oozyten Freezing	Moderation: Katharina Hancke, Ulm
	Pro	Martin Göpfert, München
	Contra	Maren Goeckenjan, Dresden
16:45 – 17:45 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Geburtseinleitung Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Harald Abele, Tübingen Tanja Groten, Köln
	Geburtseinleitung nach dem „ARRIVE“-Konzept	Sven Kehl, München
	Geburtseinleitung bei hypertensiven Schwangerschaftserkrankungen	Harald Abele, Tübingen
	Geburtseinleitung bei maternalem Diabetes und Adipositas	Tanja Groten, Köln
	Geburtseinleitung bei fetaler Makrosomie	Markus Schmidt, Duisburg
16:45 – 17:45 Saal 14 a	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Beckenboden-rekonstruktion bei nicht abgeschlossener Familienplanung	Moderation: Laila Najjari, Aachen Wolfgang F. Theurer, Stuttgart
	Laparoskopische/ robotisch-assistierte Hysteropexiotechniken – Pro & Contra	Boris Gabriel, Wiesbaden
	Inkontinenzchirurgie – Pro & Contra	Sebastian Ludwig, Köln
	... Was sagt die Wissenschaft?	Miriam Deniz, Ulm

Freitag, 23. Oktober 2026

16:45 – 17:45 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aktuelle Herausforderungen und Strategien in der perikonzeptionellen Therapie – Von der Prävention schwangerschafts-assoziiierter Komplikationen bis zu geburtshilflichen Risiken AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ) & AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Vorsitz: Stefan Verlohren, Hamburg Frauke von Versen, Basel (CH)
	IVF, ICSI und Eizellspende: Geburtshilfliche Risiken richtig kommunizieren – Was FrauenärztInnen wissen müssen	Barbara Sonntag, Hamburg
	ASS, Heparin & Co. in der perikonzeptionellen Therapie – Evidenzlage zur Prävention schwangerschaftsassoziierter Komplikationen	Lars Brodowski, Hannover
	FV Freier Vortrag Psychische Diagnosen nach Fehlgeburten – eine Analyse von Versichertendaten in Deutschland	Kathrin Haßdenteufel, Heidelberg
	Hormonell. Hypertensiv. Hochrelevant. – Neue wissenschaftliche Impulse an der Schnittstelle zwischen Endokrinologie und Schwangerschaftshypertonie	Bianca Schröder-Heurich, Hannover
18:00 – 20:00 Saal 1	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Mitgliederversammlung der DGGG e.V.	

DGGG-
Mitglied
sein lohnt
sich! ✓

Ihr Fach. Ihr Netzwerk. Ihre DGGG

Profitieren Sie von exklusiven Vorteilen –
wissenschaftlich, beruflich und persönlich:

➤ Unterstützung durch ein
Netzwerk breiter Expertise

➤ Kostenfrei: monatlich
Zeitschrift **FRAUENARZT**

➤ Kostenfrei: 6x jährlich
Zeitschrift **GebFra**

➤ Kostenfrei: monatlicher
DGGG-Newsletter

➤ Vergünstigte
Kongresskonditionen

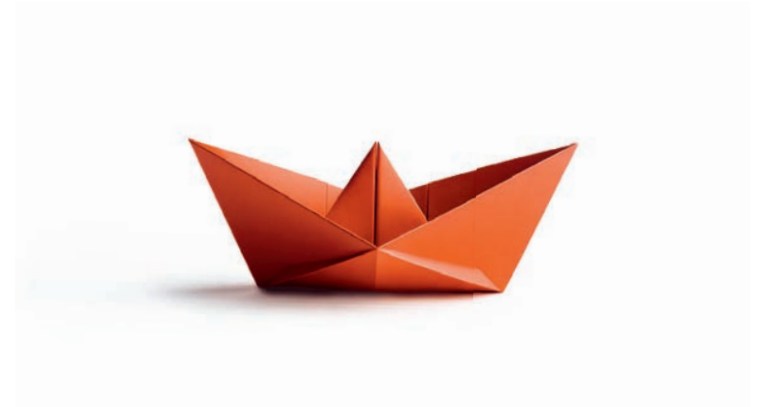
➤ **Förderprogramme**,
Summer Schools & Stipendien

➤ **Vergünstigungen** beim
DAGG-Fortbildungsprogramm


Jetzt Mitglied
werden



UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK



 **KONGRESS**
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

PROGRAMM
Samstag, 24. Oktober 2026



Samstag, 24. Oktober 2026

🕒	Erdgeschoss					1. Obergeschoss					2. Obergeschoss		
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11		Saal 12	Saal 13	Saal 14 a	Saal 14 c	Saal 21 a	Saal 21 b
08:00 – 09:30	Basics – Die Tumorthherapie & Krebsprävention	Vielfalt in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Trans*gesundheit im Fokus	... Herausforderungen & Chancen der gynäkologischen Onkologie	#Wir sind 12 Millionen – Menopause & Frauengesundheit	Experimentelle Nachwuchsforschung		Wann braucht die Wöchnerin mit Beckenbodenproblemen welche Therapie?	Mortalität im Kreißsaal	Klinische Anatomie & Komplikationsprävention	Sexualmedizin im frauenärztlichen Alltag	(SE29) Führerschein Kinderwunsch	(SE30) Zyklusgerechte Medizin – Hype oder Zukunft?
09:45 – 10:45		Translationale Pipelines in der gyn. Onkologie & Senologie – Wo stehen wir 2026?	Präoperatives Management von Risikopatientinnen	Schwangerschaftskonflikte bei vulnerablen Gruppen	Operative Geburt – Sectio	Hebammen-Hochschulambulanz – Relevanz, Konzeptionierung & Aufgabenverteilung		Mitgliederversammlung der AGUB e.V.	Risikomanagement in der konservativen & operativen Therapie	Advanced – Moderne Kontrazeption	Digitale Praxis – Smarte Tools für einen effizienten Arbeitsalltag	(SE31) Rekonstruktive Verfahren an der Vulva nach Exzision	
10:45 – 11:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung			Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH		Kurzsymposium Lilly Deutschland GmbH	Pause & Besuch der Industrieausstellung						
11:30 – 12:45	Abschlussveranstaltung 												
13:00 – 14:30		Reden, Verstehen, Absichern – Aufklärung in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Smart Data & KI – Digitale Präzisionsmedizin in der Gyn. Onkologie & Geburtshilfe	Seltene Tumore des Ovars	Innovationen rund um das Thema Brust	Sitzung der Dt.-Italienischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe (DIGGG)		Pro & Contra – Die hochbetagte Patientin – Eine urogynäkologische Herausforderung	Qualität in der Perinatalmedizin – Standards, Entwicklungen & Perspektiven	Querbeet durch Klinik, Forschung & Praxis	Pro & Contra – Roboter in der operativen Gynäkologie – Ergonomie		



Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Die Tumorthherapie und Krebsprävention Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Tobias Engler, Tübingen Anton J. Scharl, Langenau
	Das Vulva-/Vaginalkarzinom	Christian Dannecker, Augsburg
	Das Endometriumkarzinom	Stefan Kommos, Schwäbisch Hall
	Das Ovarialkarzinom	Dirk O. Bauerschlag, Jena
	Das Zervixkarzinom	Atanas Ignatov, Magdeburg
	Das Mammakarzinom	Tobias Engler, Tübingen
08:00 – 09:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Vielfalt in der Gynäkologie und Geburtshilfe Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Lara Becker, Marburg Carla Friedenstein, Halle an der Saale
	Gendergerechtigkeit in der Medizin – Wo stehen wir und wo wollen wir hin?	Larissa Amoey, Hamburg
	Der männliche Patient in der Gynäkologie und Geburtshilfe	Alexander Englisch, Tübingen
	Vielfalt in der Versorgung – Trans- und Cis-PatientInnen im klinischen Alltag	Annika Oligschläger, Ulm
	Vielfalt in der Versorgung – Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett bei Frauen mit Querschnittlähmung	Xezal Derin, Frankfurt am Main

Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Trans*gesundheit im Fokus	Vorsitz: Katharina Feil, Innsbruck (AT) Lio Riske, Leipzig
	Indikation zur Transition	Tobias Skuban-Eiseler, München
	Erfahrungsberichte zur Transition	Lio Riske, Leipzig
	FV Freier Vortrag Einfluss der Geschlechtszuordnung auf die Knochenalterbestimmung bei transgender und genderdiversen Jugendlichen	Katharina Klinger, Innsbruck (AT)
	Verhütung, Fertilität & Schwangerschaft bei Transpersonen	Christoph Dorn, Hamburg
	FV Freier Vortrag Gewichtsentwicklung unter feminisierender Hormontherapie bei Transfrauen: Eine retrospektive, longitudinale Mixed-Effects-Analyse	Lea Rothermund, Salzburg (AT)
	Langfristige Gesundheit bei Transpersonen	Katharina Feil, Innsbruck (AT)
08:00 – 09:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Innovativ, integrativ, international – Herausforderungen und Chancen der gynäkologischen Onkologie AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)	Vorsitz: Wolfgang Janni, Ulm Julia C. Radosa, Homburg
	FV Freier Vortrag Wahrscheinlichkeit der Detektion einer CIN3+-Läsion bei den verschiedenen High Risk-Humanen Papillomavirus (HPV)-typen unter Hinzunahme der Niedrigrisikozytologien	Hanna Kluge, Tübingen
	Liquid Biopsy in der Gynäkologischen Onkologie – Mehr als nur ein Marketingtrick?	Wolfgang Janni, Ulm
	Auswirkungen des KHVG auf die onkologische Versorgung in Deutschland – Wird es besser oder schlechter?	Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	FV Freier Vortrag Molecular tumor boards in gynecologic oncology: real-world impact on treatment decisions and patient outcomes	Aleksandra Strojna, Essen
	Digital Health & KI aus Sicht der Young Talents der AGO	Sebastian Griewing, Marburg Stefan Lukac, Ulm



Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG #Wir sind 12 Millionen – Menopause und Frauengesundheit Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG)	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Demenz und Menopause – Warum Impfungen helfen	Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Menopause und Berufstätigkeit – Altersarmut bei Frauen verhindern	Andrea Rumler, Berlin
	FV Freier Vortrag Die Wirkung hypergonadotroper FSH-Spiegel auf humanes Ovarialgewebe	Merle Bothur, Bonn
	Kardiovaskuläre Risiken frühzeitig erkennen, Frauengesundheit stärken	Hannah Welpner, Innsbruck (AT)
	Endometriose und Menopause – Spezifische Risiken im Blick behalten	Monika M. Wölfler, Graz (AT)
08:00 – 09:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Experimentelle Nachwuchsforschung	Vorsitz: Matthias Stope, Tübingen Martin Weiss, Tübingen
	Med-Nat Tandem in der individualisierten Krebstherapie (Organoide)	André Koch, Tübingen
	Med-Nat Tandem in der Ovarkryokonservierung für den Fertilitätserhalt	Rebekka Eienkel, Bonn
	Med-Nat Tandem in der Endometrioseforschung	Martin Götte, Münster
	Med-Nat Tandem in der intraoperativen spektralen Bildgebung und Gewebedifferenzierung	Ovidiu Jurjut, Tübingen
	KoWiFo-Modellprojekt: Tandembetreuung eines Promotionsprojekts – Entfernung spielt keine Rolle	Matthias Stope, Tübingen Martin Weiss, Tübingen

Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wann braucht die Wöchnerin mit Beckenbodenproblemen welche Therapie?	Vorsitz: Anna Lindner, Ulm Holger Maul, Hamburg
	Was können wir bei der Geburtsplanung bereits beachten? – Planung des Wochenbetts inkl. Pessar	Nina Kimmich, Zürich (CH)
	Kleines 1x1 der Beckenbodendiagnostik im Wochenbett	Elena Jost, Bonn
	Postpartale Blasenentleerungsstörung?	Sören Lange, Zürich (CH)
	Physiotherapie – Zu welchem Zeitpunkt welche Maßnahme? Inkontinenz	Franziska Hanke-Müller, Wiesloch
	Persistierende Analinkontinenz – Herausforderung Diagnostik und adäquate Therapie	Claudia Mörgeli, Berlin
	FV Freier Vortrag Etablierung eines postpartalen Screening-Instruments zur Identifikation von Patientinnen mit Levatoravulsionen sowie Analyse eines operativen transperinealen Rekonstruktionsverfahrens des M. levator ani	Josephine Smaleit, Berlin
08:00 – 09:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mortalität im Kreißsaal AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Dietmar Schlembach, Berlin
	Müttersterblichkeit – Eine fast vergessene Entität? (Daten und Fallbeispiele)	Josefine Königbauer, Berlin
	FV Freier Vortrag Untererfassung mütterlicher Todesfälle in Berlin: Mehrwert von Registerdaten gegenüber alleinigen Leichenschauscheinaten (2019–2024)	Safiya F. Zaloum, Berlin
	Kindersterblichkeit – Wie kann das sein? (Daten und Fallbeispiele)	Richard Berger, Neuwied
	FV Freier Vortrag Totgeburtenerfassung in Deutschland – Dokumentenanalyse der Leichenschauscheine der Bundesländer	Amira Göpfrich, Berlin
	Second victims – Wer kümmert sich um das traumatisierte Team?	Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale



Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Klinische Anatomie und Komplikationsprävention	Vorsitz: Ibrahim Alkatout, Innsbruck (AT) Bernd Holthaus, Damme
	Gynäkologische Onkologie	Alexander Mustea, Bonn
	Endometriose	Stefan P. Renner, Böblingen
	Urogynäkologie	Bernd Holthaus, Damme
	Neuropelvieologie	Ibrahim Alkatout, Innsbruck (AT)
08:00 – 09:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sexualmedizin im frauenärztlichen Alltag AG Sexualmedizin des BVF e.V.	Vorsitz: Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart Gerd Jansen, Olching
	Vulvodynie – Ein brennendes Problem in der Frauenheilkunde	Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart
	Urogynäkologie und Sexualität	Kerstin Brocker, Karlsruhe
	Drastische Zunahme plastisch-ästhetischer Operationen – Verbesserung der Sexualfunktion oder erfolgreiches Geschäftsmodell?	Dietmar Richter, Freiburg
	Geschlechtsidentitätsstörungen	Gerd Jansen, Olching
09:45 – 10:45 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Translationale Pipelines in der gynäkologischen Onkologie und Senologie – Wo stehen wir 2026? AGO e.V. Kommission Trafo	Vorsitz: Hanna Hübner, Erlangen
	Personalisierte Therapieansätze für das Ovarialkarzinom	Dirk O. Bauerschlag, Jena
	Freier Vortrag Genauigkeit und Korrelation zwischen den Ergebnissen der intraoperativen Schnittuntersuchung und der endgültigen histopathologischen Diagnose bei Patientinnen mit klinischer Diagnose eines Ovarialkarzinoms (OC)	Julia Welz, Essen
	Vakzinierung, Immuntherapie Kombinationen, CAR-T in der Therapie des Mammakarzinoms – Ready for Primetime?	Anne-Sophie Heimes, Mainz
	Biomarker für die Translation – Innovative Liquid Biopsy Ansätze in der gynäkologischen Onkologie	Hans Neubauer, Düsseldorf

FV

Samstag, 24. Oktober 2026

09:45 – 10:45 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Präoperatives Management von Risikopatientinnen	Vorsitz: Holger Bronger, München Malak Moubarak, Essen
	Präoperatives Management bei metabolischen Risiken – Adipositas, Diabetes, Mangelernährung	Patrik Pöschke, Erlangen
	ERAS in der gynäkologischen Onkologie – Evidenz, Umsetzung und Grenzen	Radoslav Chekerov, Berlin
	Gerinnungsmanagement und Thromboseprophylaxe bei onkologischen Patientinnen	Michael Schrauder, Schweinfurt
09:45 – 10:45 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Schwangerschaftskonflikte bei vulnerablen Gruppen Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFPG)	Vorsitz: Jana Maeffert, Berlin Juliane Marschke, Berlin
	Partnerschaftsgewalt als Risiko für eine ungewollte Schwangerschaft und einen Abbruch. Erkenntnisse aus der ELSA-VD-Studie	Petra J. Brzank, Nordhausen
	Ein blinder Fleck – Die kriminologische Indikation bei Schwangerschaften nach sexueller Gewalt	Jutta Pliefke, Berlin
	Einflussfaktoren auf die Wahl verschiedener Zugangswege zur telemedizinisch begleiteten Schwangerschaftsbeendigung in Deutschland	Sophie Günther, Köln
09:45 – 10:45 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Operative Geburt – Sectio	Vorsitz: Sven Seeger, Halle an der Saale Johannes Stubert, Rostock
	Schmerztherapie nach Sectio – Sinnvoll oder überbewertet?	Jorge Jimenez-Cruz, Bonn
	VBAC (vaginal birth after cesarean) – Selektionskriterien und Risiken	Larry Hinkson, Berlin
	Die komplizierte Sectio – Vermeidung von Blasenverletzung und Vervirrisen, Entwicklung durch Reverse Breech	Jan Pauluschke-Fröhlich, Tübingen



Samstag, 24. Oktober 2026

09:45 – 10:45 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Hebammen-Hochschulambulanz – Relevanz, Konzeptionierung und Aufgabenverteilung AGG e.V. Sektion Hebamme	Vorsitz: Maritta Kühnert, Rödermark Dietmar Schlembach, Berlin
	FV Freier Vortrag Versorgungs- und Altersstruktur von Hebammen und Heilmittelerbringern in Bayern	Alexander Mocker, Erlangen
	Aus ärztlicher Sicht	Maritta Kühnert, Rödermark
	Aus hebammenwissenschaftlicher Sicht	Sabine Striebach, Halle an der Saale
09:45 – 10:45 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Risikomanagement in der konservativen und operativen Therapie	Vorsitz: Evelyn Klein, München Laura Weydandt, Leipzig
	Neue Therapien, neue Nebenwirkungen ADC	Marie-Kristin von Wahlde, Münster
	Neue Therapien, neue Nebenwirkungen IO	Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	FV Freier Vortrag Improving quality of care for cancer patients through oncological second opinions in a Comprehensive Cancer Center: adherence to second-opinion therapy recommendations	Carla Schulmeyer, Erlangen
09:45 – 10:45 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Moderne Kontrazeption Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Melanie Henes, Tübingen Stefanie Paschke, Köln
	Die passende Kontrazeption – Individualisierte Beratung	Inka Wiegratz, Wiesbaden
	Kontrazeption in Spezialsituationen	Patricia G. Oppelt, Erlangen
	Kontrazeption in der Adoleszenz	Maren Goeckenjan, Dresden

Samstag, 24. Oktober 2026

09:45 – 10:45 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Digitale Praxis – Smarte Tools für einen effizienten Arbeitsalltag	Vorsitz: Sebastian Griewing, Marburg Stefan Lukac, Ulm
	Sprachassistenten & Barrierefreiheit – Chancen für mehr Teilhabe	Sylvia Thun, Berlin
	KIM, TIM & Co. – Kommunikation in der Telematik-Infrastruktur	Bahman Afzali, Bedburg
	Patientinnen digital erreichen – Telemedizin, hybride Beratung	Johannes Neimann, Peine
10:45 – 11:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung	
11:30 – 12:45 Saal 1	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Abschlussveranstaltung Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21	
13:00 – 14:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Reden, Verstehen, Absichern – Aufklärung in der Gynäkologie und Geburtshilfe Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Sara Lezon, Hamburg Henning Schäffler, Ulm
	Schlechte Nachrichten, gute Kommunikation – Praktische Tipps für den Alltag zur Kommunikation von schlechten Nachrichten und Komplikationen	Sara Lezon, Hamburg
	Aufklärung in der Gynäkologie und Geburtshilfe – Was der Jurist lesen will	Constanze Amir-Kabirian, Köln Rudolf Ratzel, München
	PatientIn in der gynäkologischen Onkologie – Was kommt an, was nicht	Moritz Dimpfl, Mannheim
	Do's and Don'ts in der Kommunikation im Kreißaal	Carla Friedenstein, Halle an der Saale
	Sprachbarrieren erkennen, verstehen und überwinden	Maike Köllner, Berlin



Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Smart Data & KI – Digitale Präzisionsmedizin in der Gynäkologie, Onkologie & Geburtshilfe Kommission Digitale Medizin der DGGG e.V.	Vorsitz: Sebastian Griewing, Marburg Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	DIGIONKO Digitale und molekulare Detektion von Markern zur Erkrankungsrisikoprädiktion	Hanna Hübner, Erlangen
	Digitale Frühintervention in der Schwangerschaft – Von Telemonitoring bis präventiver Sensorik in Hochrisikokollektiven	Sebastian Griewing, Marburg
	Von Guidelines zu LLMs – KI-Modelle zur Unterstützung komplexer Therapieentscheidungen	Jacqueline Lammert, München
	FV Freier Vortrag Evaluation des Einflusses einer multimodalen digitalen Gesundheitsintervention (MENO! App) auf die Menopause-spezifische Lebensqualität: Eine zweiarmlige randomisierte kontrollierte Pilotstudie	Pia Wülfing, Hamburg
	Digitales Symptomtracking & PatientInnen-Apps in der Onkologie – Neue Wege zur Steigerung der Therapieadhärenz und Lebensqualität	Thomas M. Deutsch, Heidelberg
	Panel-Diskussion: Von der Vision zur Umsetzung – Wie werden digitale Innovationen zu Versorgungspraxis?	Thomas M. Deutsch, Heidelberg Sebastian Griewing, Marburg Hanna Hübner, Erlangen Jacqueline Lammert, München
13:00 – 14:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Seltene Tumore des Ovars AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Eike-Christian Burandt, Hamburg Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	Aktuelles zu den ovariellen Sarkomen	Alexander Mustea, Bonn
	Aktuelle Entwicklungen in der Pathologie	Eike-Christian Burandt, Hamburg
	Neues zu den Keimzelltumoren	Alexander Burges, München
	Kleinzelliges, neuroendokrines Ovarialkarzinom	Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen

Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Innovationen rund um das Thema Brust	Vorsitz: Felix Heindl, Erlangen Mariella Schneider, Augsburg
	Robotic – Notwendig oder überflüssig?	Stephanie Juhasz-Böss, Freiburg
	Endoskopische Mammachirurgie	Jens Schnabel, Chemnitz
	FV Freier Vortrag Häusliche Blutwertüberwachung unter oraler Brustkrebstherapie: Entwicklung und Machbarkeit eines Digital Home Health Care Centers	Hanna Hübner, Erlangen
	KI – Wie nutzen?	Annika Krückel, Erlangen
	DiGAs – Im Alltag angekommen?	Heike Jansen, München
13:00 – 14:30 Saal 11	Lappen – Wo geht die Reise hin?	Visnja Fink, Ulm
	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DIGGG) Deutsch-Italienische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DIGGG)	Vorsitz: Valentina Auletta, Jena Antonella Iannaccone, Essen
	Endometrioma new fertility sparing surgical treatment	Luigi Nappi, Foggia (IT)
	Office Hysteroscopy – Expanding the Boundaries of Modern Gynecology	Attilio Di Spiezio Sardo, Neapel (IT)
	DIGGG – Building a German-Italian Platform for Scientific Collaboration	Alberto Spina, Essen
	Towards a Multicenter Survey on Surgical Decision-Making in Ovarian Cancer	Davit Bokhua, Jena
	From placenta to brain – Prenatal diagnosis in preeclampsia and fetal growth restriction	Antonella Iannaccone, Essen
	IOTA strategies and adnexal masses – What's known and what's new	Serena Guerra, Neapel (IT)
	Future Directions in the Diagnosis of Endometrial Diseases	Valentina Auletta, Jena
	Beyond the visible – Artificial intelligence and radiomics in maternal-fetal medicine	Angelo Sirico, Neapel (IT)
	Discussion and Closing Remarks	



Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 12	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Die hochbetagte Patientin – Eine urogynäkologische Herausforderung	Moderation: Nina Albers, Freiburg Ralf Tunn, Berlin
	Laparoskopische und robotische Operationen bei betagten Frauen	Anke Mothes, Meiningen
	Pessare im Alter – Versorgerbasiertes Management oder Selbstmanagement	Kathrin Mühlen, Memmingen
	Demenz und Inkontinenz	Clara Winter, Leipzig
	Vaginale Senkungskorrektur	Nathalie Ng-Stollmann, Berlin
	Operative Inkontinenztherapie – Was ist in hohem Alter möglich?	Sören Lange, Zürich (CH)
13:00 – 14:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Qualität in der Perinatalmedizin – Standards, Entwicklungen und Perspektiven AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	Vorsitz: Franz Bahlmann, Frankfurt am Main Tanja Groten, Köln
	Was ist Qualität in der Perinatalmedizin?	Michael Abou-Dakn, Berlin
	Die Entwicklung der Qualitätskriterien aus Sicht des IQTiG	Günther Heller, Berlin
	Antenatale Steroidgabe im Wandel	Richard Berger, Neuwied
	Pränatale Antibiotikatherapie	Maria Delius, München
	Evidenzbasierte Pränatale Diagnostik und Therapie	Christian Enzensberger, Aachen

Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Querbeet durch Klinik, Forschung und Praxis	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt Benjamin Tuschy, Mannheim
	Vom Embryo gelernt – Wie Karzinome das Immunsystem manipulieren	Wolfgang Würfel, München
	Lipödem – Diagnose und Therapie: Die junge Patientin mit Lipödem im Rahmen der regulären Vorsorgeuntersuchung	Mojtaba Ghods, Potsdam
	Diversität	Jalid Sehouli, Berlin
	Sectio-Nahttechnik und Folgen	Angela Königer, Regensburg
13:00 – 14:00 Saal 14 c	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Roboter in der operativen Gynäkologie – Ergonomie	Moderation: Sven Becker, Frankfurt am Main Rainer Kimmig, Essen
	Pro	Cosima Brucker, Nürnberg Bernhard Krämer, Tübingen
	Contra	Ahmed El-Balat, Offenbach am Main Michael Schrauder, Schweinfurt

Seminare



Die Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGG) hat die Schirmherrschaft für alle angebotenen Seminare übernommen.

Weitere Informationen

... sowie die Seminarbeschreibungen finden Sie stets aktuell auf unserer Kongress-homepage im Online-Programm.



Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 21 a	SEMINAR (SE1) Weibliche Sexualität und Körperlichkeit AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Seminarleitung Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart Nicole Viereck, Frauenfeld (CH)
10:00 – 11:00 Saal 21 b	SEMINAR (SE2) Wenn es juckt und brennt – Das kleine Mädchen in der gynäkologischen Praxis AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Seminarleitung Patricia G. Oppelt, Erlangen
11:15 – 12:15 Saal 21 a	SEMINAR (SE3) Endokrinologisches Terzett Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF)	Seminarleitung Frauke Kleinsorge, München Vanadin Seifert-Klauss, München
11:15 – 12:15 Saal 21 b	SEMINAR (SE4) Pessartherapie bei Inkontinenz und Deszensus AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Seminarleitung: Franziska Beer, Ulm Rainer Lange, Alzey

Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE5) Blutungsstörungen in der Peri- und Postmenopause Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Seminarleitung Thomas Römer, Köln
16:30 – 17:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE7) Ultraschall – Wie misst man richtig? Tipps und Tricks AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)	Seminarleitung Ammar Al Naimi, Frankfurt am Main Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH)
	Zervix	Johanna Büchel, Würzburg
	Biometrie	Sven Kehl, München
	Doppler	Oliver Graupner, München
16:30 – 17:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE8) Kolposkopie bei der schwangeren Patientin – Indikationen, Vorgehen und Empfehlungen AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)	Seminarleitung Christine Hirchenhain, Dresden Christopher Koßagk, Berlin
17:45 – 19:15 Saal 21 a	SEMINAR (SE9) Benigne Brusterkrankungen – Wann ist welche Therapie sinnvoll AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Seminarleitung Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck Vesna Bjelic-Radicic, Wuppertal
17:45 – 19:15 Saal 21 b	SEMINAR (SE10) Wie raus aus der Lustlosigkeit? AG Sexualmedizin des BVF e.V.	Seminarleitung Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart Dietmar Richter, Freiburg



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE11) Prinzipien der Laparoskopie (Trokarplatzierung, Bergetechniken, Ergonomie) AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Istvan Molnar, München Lisa Stotz, Homburg
08:00 – 09:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE12) Das neue 1x1 des Endometriumkarzinoms AGO e.V. Kommission Uterus	Seminarleitung Beyhan Ataseven, Detmold Marco J. Battista, Langgöns
10:45 – 12:15 Saal 21 a	SEMINAR (SE13) Strukturiertes Vorgehen bei der Schulterdystokie – Simulationsbasiert AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Seminarleitung Harald Abele, Tübingen Peter Jakubowski, Tübingen
10:45 – 12:15 Saal 21 b	SEMINAR (SE14) Sexualität und Trauma AG Sexualmedizin des BVF e.V.	Seminarleitung Melanie Büttner, München
12:30 – 13:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE4-2) Pessartherapie bei Inkontinenz und Deszensus AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Seminarleitung Vera Joser, Wiesbaden Wolfgang F. Theurer, Stuttgart Julia von Schell, Freiburg
12:30 – 13:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE16) Tipps und Tricks bei der Myomoperation AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Bashar Haj Hamoud, Homburg Gregor L. Olmes, Homburg
15:30 – 17:00 Saal 21 a	SEMINAR (SE17) Wie würden Sie entscheiden? Quiz zu komplexen klinischen Fällen mit Präeklampsie und/oder FGR AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Seminarleitung Ulrich Pecks, Würzburg Stefan Verlohren, Hamburg
15:30 – 17:00 Saal 21 b	SEMINAR (SE18) Ultraschalldiagnostik der Endometriose AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Seminarleitung Jörg Keckstein, Villach (AT) Sebastian D. Schäfer, Münster

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE19) Umgang mit der chronischen Schmerzpatientin AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Seminarleitung Vida Farid-Marschhäuser, München Sylvia Mechsner, Berlin
08:00 – 09:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE20) Senologie-Basis für die erfolgreiche Brustoperation AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Seminarleitung Vesna Bjelic-Radicic, Wuppertal Nina Ditsch, Augsburg
12:00 – 13:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE23) Kontrazeption in der Adoleszenz AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Seminarleitung Patricia G. Oppelt, Erlangen
12:00 – 13:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE24) Operative Anatomie AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Ibrahim Alkatout, Innsbruck (AT)
15:00 – 16:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE18-2) Ultraschalldiagnostik der Endometriose AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Seminarleitung Jörg Keckstein, Villach (AT) Sebastian D. Schäfer, Münster
15:00 – 16:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE26) Die schwierige Sectio? AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Seminarleitung Amr S. Hamza, Baden (CH) Leonhard Schäffer, Baden (CH)
16:45 – 17:45 Saal 21 b	SEMINAR (SE28) Step by Step vaginale Deszensuschirurgie AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Seminarleitung Kathrin Beilecke, Berlin Nathalie Ng-Stollmann, Berlin



Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE29) Führerschein Kinderwunsch AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Seminarleitung Bettina Böttcher, Innsbruck (AT) Maren Goeckenjan, Dresden
08:00 – 09:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE30) Zyklusgerechte Medizin – Hype oder Zukunft? Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF) Sektion Natürliche Fertilität (SNF)	Seminarleitung Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf Maria-Nefeli Malliou-Becher, Heidelberg
09:45 – 10:45 Saal 21 a	SEMINAR (SE31) Rekonstruktive Verfahren an der Vulva nach Exzision AGO e.V. Kommission Vulva Vagina	Seminarleitung Nadja Dornhöfer, Leipzig Fabinschy Thangarajah, Essen

Nicht-öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für gynäkologische Radiologie (AGR)
10:30 – 12:00 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstands- und Beiratssitzung der AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)
11:15 – 12:15 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
12:30 – 13:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion
12:30 – 13:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Hebamme
16:30 – 17:30 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit e.V. (FIDE)
16:30 – 17:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe
16:30 – 17:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstandssitzung der AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)
17:45 – 19:15 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Mehrlinge
10:45 – 11:45 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung des Jungen Forums in der DGGG e.V.
12:30 – 13:30 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)
12:30 – 13:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)
12:30 – 13:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstandssitzung der Deutsch-Ägyptischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V
14:00 – 15:00 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Senatssitzung der DGGG e.V.
14:00 – 15:00 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der Historischen Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
15:30 – 17:00 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGO e.V. Kommission Uterus

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGO e.V. Kommission Ovar
08:00 – 09:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der DGGEF e.V. Sektion Natürliche Fertilität
10:45 – 11:45 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)
10:45 – 11:45 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Qualitätsmanagement/-sicherung
10:45 – 11:45 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Gründungssitzung der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft
12:00 – 13:30 Saal 14 b	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Get-Together der Kommission Wissenschaft und Forschung
13:45 – 14:45 Saal 21 a	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Arbeitstreffen der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V. & Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)
13:45 – 14:45 Saal 21 b	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstands- und Beiratssitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)



Freitag, 23. Oktober 2026

13:45 – 14:45 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstandssitzung der AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)
15:00 – 16:30 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)
15:00 – 16:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGO e.V. Kommission Vulva Vagina
16:45 – 17:45 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vereinssitzung der Nationalen Sektion der International Association for Maternal and Neonatal Health (IAMANEH)

Samstag, 24. Oktober 2026

09:45 – 10:45 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)
09:45 – 10:45 Wörthsee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der Frau-Kind-Gesundheit Stiftung Dr. Rockstroh



Firmensymposien

Mittwoch, 21. Oktober 2026

13:45 – 14:30 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Mehr als Übelkeit: Psychische Belastung und Lebensqualität bei (Hyper)Emesis gravidarum Kurzsymposium ITF Pharma GmbH	
	Interdisziplinärer Vortrag	Ludwig N. Baumgartner, Freising Almut Dorn, Hamburg
13:45 – 14:30 Saal 3	FIRMENSYMPOSIUM Optimierte Versorgung rund um die Geburt: Anämie vermeiden – Einleitungen erfolgreicher gestalten Kurzsymposium Norgine GmbH	Vorsitz: Michael Abou-Dakn, Berlin Markus Schmidt, Duisburg
	Sichere Geburtseinleitung: Evidenzbasierte Anwendung und Monitoring	Markus Schmidt, Duisburg
	Eisenmangel in der Schwangerschaft: Evidenzbasierte Therapieentscheidungen zwischen oraler und intravenöser Substitution	Michael Abou-Dakn, Berlin
13:45 – 14:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Ganzheitliche reproduktive Medizin – Neue Perspektiven bei unerfülltem Kinderwunsch Kurzsymposium Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH	Vorsitz: Ekaterina Minenko, Gießen
	Reproduktive Vorsorge bei Kinderwunsch – Ein holistischer Ansatz zur Lösung funktioneller Blockaden	Alexander Just, Wien (AT)
13:45 – 14:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Die Rolle des vaginalen Mikrobioms für die Frauengesundheit – Neue Chancen für Prävention und Therapie Kurzsymposium DR. KADE Health Care	Vorsitz: Werner Mendling, Wuppertal

Donnerstag, 22. Oktober 2026

09:45 – 10:30 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Selen in der Frauenheilkunde: Wieso, weshalb, warum? Kurzsymposium biosyn Arzneimittel GmbH	Vorsitz: Christian Jackisch, Frankfurt am Main
	Komplementäre Ansätze und Beratungskompetenz	Christian Jackisch, Frankfurt am Main
	Was sagt die aktuelle Evidenz? Neue Erkenntnisse zu Selen und seinen Chancen	Lutz Schomburg, Berlin
	Vom Laborwert zur Lebensrealität: Was Selen im Praxisalltag bedeutet	Olaf Katzler, Hamburg
	Q&A	
09:45 – 10:30 Saal 3	FIRMENSYMPOSIUM Moderne Therapiekonzepte mit Relugolix-CT: Von klinischer Evidenz zur gelebten Praxis Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH	Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt am Main Thomas Römer, Köln
	Relugolix-CT bei Uterusmyomen – 5 Jahre klinische Erfahrung: Was haben wir gelernt?	Stefan P. Renner, Böblingen
	Relugolix-CT bei Endometriose – 3 Jahre klinische Erfahrung: Wo stehen wir?	Harald Krentel, Aschaffenburg
09:45 – 10:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Rethinking Vaginal Infections – Einfach. Partnerorientiert. Alltagstauglich. Kurzsymposium Schülke	Vorsitz: Mandy Mangler, Berlin Gwen Zwingenberger, München
09:45 – 10:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Natural Cycles – eine neue Option der Kontrazeption Kurzsymposium Natural Cycles	Vorsitz: Johannes Bitzer, Basel (CH)
	Digitale Kontrazeption in der gynäkologischen Praxis: Klinische Einordnung und Wirksamkeit	Johannes Bitzer, Basel (CH)
	Welche Patientinnen profitieren von digitaler Kontrazeption? Individualisierte Verhütungsberatung zwischen Evidenz und Versorgungsrealität	Sebastian Zuber, Penzberg
	Q&A und Abschluss	



Donnerstag, 22. Oktober 2026

14:00 – 15:15 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Gynäkologische Onkologie – praxisnahe Ansätze für optimale Patientinnenbetreuung Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	Vorsitz: Philipp Harter, Essen
	Immunonkologie des Endometriumkarzinoms: Komplexe Evidenz – Praktische Anwendung	Holger Bronger, München
	Therapieentscheidung 360°: Chemosensitivität & Sequenzierung beim Ovarialkarzinom	Christian Jackisch, Frankfurt am Main
	Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADC): Perspektiven der nahen Zukunft	Philipp Harter, Essen
	Moderierte Diskussion	Holger Bronger, München Philipp Harter, Essen Christian Jackisch, Frankfurt am Main
14:00 – 15:15 Saal 3	FIRMENSYMPOSIUM Real-World Ready: Neue Therapieansätze und praktische Implementierung in der gynäkologischen Onkologie Lunchsymposium AstraZeneca GmbH	Vorsitz: Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Aktuelles zur Systemtherapie beim Endometriumkarzinom	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Fortgeschrittenes/rezidiertes Endometriumkarzinom: Evidenz in die Praxis implementieren	Beyhan Ataseven, Detmold
	Diskussion	
	Aktuelles zur Systemtherapie beim Ovarialkarzinom	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Fortgeschrittenes Ovarialkarzinom: Von der Studienevidenz zur Patientinnenversorgung	Pauline Wimberger, Dresden
	Paneldiskussion: Real-World-Ready?!	

Donnerstag, 22. Oktober 2026

14:00 – 15:15 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Zervixkarzinom im Fokus – Von der Prävention bis zur Therapie Lunchsymposium MSD Sharp & Dohme GmbH	Vorsitz: Annette Hasenburg, Mainz
	Begrüßung	Annette Hasenburg, Mainz
	HPV & Dysplasien – Alltag, Herausforderungen, Behandlung und Prävention	Monika Hampl, Köln
	Präventionslücke trifft Innovation: Immunonkologie in der Behandlung des (lokal) fortgeschrittenen Zervixkarzinoms	Annette Hasenburg, Mainz
	Q&A	Annette Hasenburg, Mainz
	Abschluss	Annette Hasenburg, Mainz
14:00 – 15:15 Saal 5	FIRMENSYMPOSIUM Wechseljahre neu denken: Vom Leidensdruck zur Lebensqualität – Leitliniengerechte Therapie vasomotorischer Symptome Lunchsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer	Vorsitz: Vanadin Seifert-Klauss, München
	Leitlinien-Update Peri- und Postmenopause zur Behandlung vasomotorischer Symptome	Vanadin Seifert-Klauss, München
	NKT – Die neue Therapieoption in der Praxis: Von der Praxisrelevanz zum Therapiealgorithmus	Thomas Römer, Köln
	Wenn die Nacht zum Tag wird: Neue Ansätze bei Hitzewallungen und Schlafstörungen	Nele Freerksen-Kirschner, Aachen



Donnerstag, 22. Oktober 2026

14:00 – 15:15 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM vNOTES – Anwendungsspektrum und Perspektiven Lunchsymposium Applied Medical Deutschland GmbH	Vorsitz: Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Welcome & Introductions	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	The History, Development and Anatomy of vNOTES	Jan Baekelandt, Bonheiden (BE)
	vNOTES Einsatzmöglichkeiten und Einblicke in die Vergütung	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Erfolgreiche Implementierung von vNOTES an einer deutschen Universitätsklinik	Hermann Hertel, Hannover
	Successful vNOTES Implementation from an International Perspective and the Evolution in Practice	Andrea Stuart, Lund (SE)
	Q&A Session & Closure	
14:00 – 15:15 Saal 13	FIRMENSYMPOSIUM Postpartale Depression in der klinischen Praxis – warum frühes Handeln zählt Lunchsymposium Biogen GmbH	
	Begrüßung und Einleitung – Postpartale Depression ist häufig und unterdiagnostiziert	
	Postpartale Depression – systematisches Screening in Klinik und Praxis	
	Postpartale Depression – Behandlung neu denken	
	Postpartale Depression – in der gynäkologischen Praxis verankern	
	Podiumsdiskussion	

Donnerstag, 22. Oktober 2026

14:00 – 15:15 Saal 14 a	FIRMENSYMPOSIUM Jeder Schritt zählt: Patientinnenzentrierte Therapiesequenz beim platinresistenten Ovarialkarzinom Lunchsymposium AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Vorsitz: Sven Mahner, München
	Therapieverlauf der Patientin: Von der Erstlinie zur Platinresistenz	Sven Mahner, München
	Neue Perspektiven beim platinresistenten Ovarialkarzinom: Therapieoptionen im Wandel	Lars C. Hanker, Münster
	Therapiesequenzen beim PROC: Patientinnenzentriert gestalten	Tjong-Won Park-Simon, Hannover
	Mehr als ein Therapieziel: Lebensqualität im Alltag der Patientin	Gerhard Gebauer, Hamburg
	Zusammenfassung und Paneldiskussion	Gerhard Gebauer, Hamburg Lars C. Hanker, Münster Sven Mahner, München Tjong-Won Park-Simon, Hannover
14:00 – 15:15 Saal 14 c	FIRMENSYMPOSIUM Von Fertilität bis Menopause: Adipositas – Diagnose, Risiken, orale Therapie Lunchsymposium Novo Nordisk Pharma GmbH	
	Adipositas und frauenspezifische Risiken: Relevanz für die gynäkologische Praxis	
	Medikamentöse Strategien zur Gewichtsreduktion: Fokus orale Therapien	



Freitag, 23. Oktober 2026

09:45 – 10:30 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Fokus Wechseljahre: Lynkuet im Praxisalltag Kurzsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer	Vorsitz: Katrin Schaudig, Hamburg Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Vom Erstkontakt zur Therapieentscheidung: Fallbasierte Beratung mit neuer Therapieoption	Katrin Schaudig, Hamburg
	OASIS-4-Daten und Patientinnenbeispiele	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
09:45 – 10:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Präzisionsmedizin beim Mammakarzinom: molekulare Steuerung endokriner Therapien und Einsatz von ADCs Kurzsymposium AstraZeneca GmbH	Vorsitz: Tanja Fehm, Düsseldorf
	Begrüßung und Einleitung	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Vom Biomarker zur Therapieentscheidung: Individualisierte Pfade für das Hormon- rezeptorpositive metastasierte Mammakarzinom	Peter A. Fasching, Erlangen
09:45 – 10:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Endokrin basierte Therapie im Wandel Kurzsymposium Roche Pharma AG	Vorsitz: Nina Ditsch, Augsburg
	Diskussion: Wie individuell kann (und muss) die HR+ Behandlung heute sein?	Ann-Kathrin Bittner, Essen Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf
09:45 – 10:30 Saal 14 a	FIRMENSYMPOSIUM Moderne Endometriosetherapie – OP adé? Kurzsymposium Theramex Germany GmbH	Vorsitz: Sylvia Mechsner, Berlin
	Hormonjonglage – Welche Hormontherapie für wen?	Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	Linzagolix in der Praxis – Kasuistiken	Thomas Römer, Köln

Freitag, 23. Oktober 2026

13:45 – 14:45 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Impfen in der Gynäkologie, Schutz in allen Lebensphasen Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	Vorsitz: Michael Wojcinski, Steinhagen
	Begrüßung und Einführung	Michael Wojcinski, Steinhagen
	Impfschutz für Mutter und Kind	Michael Abou-Dakn, Berlin
	Impfprävention in der gynäkologischen Praxis	Michael Wojcinski, Steinhagen
13:45 – 14:45 Saal 3	Diskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung	
13:45 – 14:45 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Progesteron – from conception to birth Lunchsymposium Besins Healthcare Germany	
	from conception...	Sören von Otte, Kiel
	... to birth	Ruben-Jeremias Kuon, Heidelberg
13:45 – 14:45 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Roboter-assistierte Gynäkologie mit dem da Vinci System: Indikationen, Techniken und Patientinnen-Outcome Lunchsymposium Intuitive Surgical Deutschland GmbH	Vorsitz: Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg
	Roboter-assistierte Endometrioseresektion – innovativ, präzise, effizient	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	QoL nach roboter-assistierten Operationen in der Urogynäkologie – Erfahrungen aus der GENERATE Studie	Bettina Blau-Schneider, Wiesbaden
	Single Port – Das „neue“ roboter-assistierte Operieren?!	Lisa Jung, Freiburg



Freitag, 23. Oktober 2026

13:45 – 14:45 Saal 5	FIRMENSYMPOSIUM Sprechstunde Wechseljahre: Was tun, wenn HRT nicht passt? Lunchsymposium Astellas Pharma GmbH	Moderation: Peyman Hadji, Frankfurt am Main
	Einleitung	Peyman Hadji, Frankfurt am Main
	Patientinnen in den Wechseljahren: Beschwerden und Bedürfnisse	Thomas Römer, Köln
	Nicht-hormonelle Therapieoptionen im Praxisalltag	Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	Fezolinetant in der Praxis	Katrin Schaudig, Hamburg
	Podiumsdiskussion	Peyman Hadji, Frankfurt am Main Thomas Römer, Köln Katrin Schaudig, Hamburg Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
13:45 – 14:45 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Den Blick schärfen. Seltenes erkennen. – HAE, VWE und cTTP im Fokus Lunchsymposium Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Vorsitz: Karim Kentouche, Jena Ekkehard Schleußner, Jena
	Den Blick schärfen – Unspezifische Symptome oder cTTP?	Karim Kentouche, Jena Ekkehard Schleußner, Jena
	Den Blick schärfen – Unklare wiederkehrende Unterbauchschmerzen können auf ein HAE hinweisen	Bahriye Aktas, Leipzig
	Den Blick schärfen – Menorrhagie als Hinweis auf eine VWE	Sonja Alesci, Bad Homburg

Freitag, 23. Oktober 2026

13:45 – 14:45 Saal 13	FIRMENSYMPOSIUM HER2+ Mammakarzinom: Effektive Tumorthherapie individuell und verträglich gestalten Lunchsymposium Roche Pharma AG	Vorsitz: Oleg Gluz, Mönchengladbach
	Einleitung	Oleg Gluz, Mönchengladbach
	Patientengerechte Therapiewahl beim frühen HER2+ Mammakarzinom: Wer profitiert wovon?	Tobias Engler, Tübingen
	Remission sichern, Lebensqualität erhalten: Wie gelingt die maßgeschneiderte Erhaltungstherapie in der 1L des metastasierten HER2+ Mammakarzinoms?	Verena Kiver, Berlin
	Q&A und Abschluss	
13:45 – 14:45 Saal 14 a	FIRMENSYMPOSIUM Hypertensive Schwangerschafts- erkrankungen: Von Thrombozytopenien zu renalen Herausforderungen Lunchsymposium Alexion Pharma Germany GmbH	Vorsitz: Holger Stepan, Leipzig
	Peripartale Thrombozytopenien und renale Komplikationen: Warum interdisziplinäres Denken entscheidend ist	Holger Stepan, Leipzig
	Differentialdiagnose der schweren peripartalen Thrombozytopenie – Wie unterscheidet man das Häufige vom Seltenen?	Cita Pelka
	Jenseits der Entbindung: Vom unerkannten aHUS zur gezielten Therapie – Warum die interdisziplinäre Zusammenarbeit Leben rettet	Anja Mühlfeld, Aachen
	Interdisziplinäre Diskussion	Holger Stepan, Leipzig

Freitag, 23. Oktober 2026

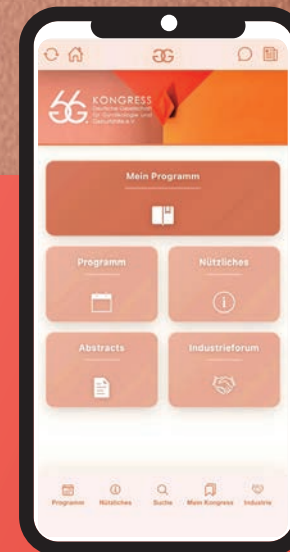
13:45 – 14:45 Saal 14 c	FIRMENSYMPOSIUM Adipositas und Frauengesundheit – Herausforderungen, Risiken und innovative Therapieansätze im Lebensverlauf Lunchsymposium Lilly Deutschland GmbH	Vorsitz: Andre-Robert Rotmann, Frankfurt am Main Albert Lichtenthal, Berlin
	Zwischen Stigma und Evidenz: Warum Adipositas die Frauengesundheit prägt – und was das für die Gynäkologie bedeutet	Andre-Robert Rotmann, Frankfurt am Main
	Frauen-Adipositas: Neuro-kognitive Ursachen – Interventionsansatz im Gehirn	Albert Lichtenthal, Berlin

Samstag, 24. Oktober 2026

10:45 – 11:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Das Estrogen macht den Unterschied: Estetrol (E4) zwischen moderner Kontrazeption und HRT Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH	Moderation: Patricia G. Oppelt, Erlangen
	Mehr als Empfängnisverhütung – Kontrazeption in der Perimenopause: Herausforderungen und Chancen für eine individualisierte Beratung	Patricia G. Oppelt, Erlangen
	Zwischen Evidenz und Innovation: Estetrol (E4) in der menopausalen Hormontherapie	Ludwig Kiesel, Münster
10:45 – 11:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Adipositas – Beckenboden und Nieren unter Druck Kurzsymposium Lilly Deutschland GmbH	Vorsitz: Miriam Banas, Regensburg Maximiliane Burgmann, München
	Adipositas – Nieren unter Druck	Miriam Banas, Regensburg
	Adipositas – Beckenboden unter Druck	Maximiliane Burgmann, München
	Diskussion	

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT
DIE FRAU IM BLICK

21.–24.
OKTOBER 2026
MÜNCHEN



**Jetzt die Kongress-App
runterladen!**

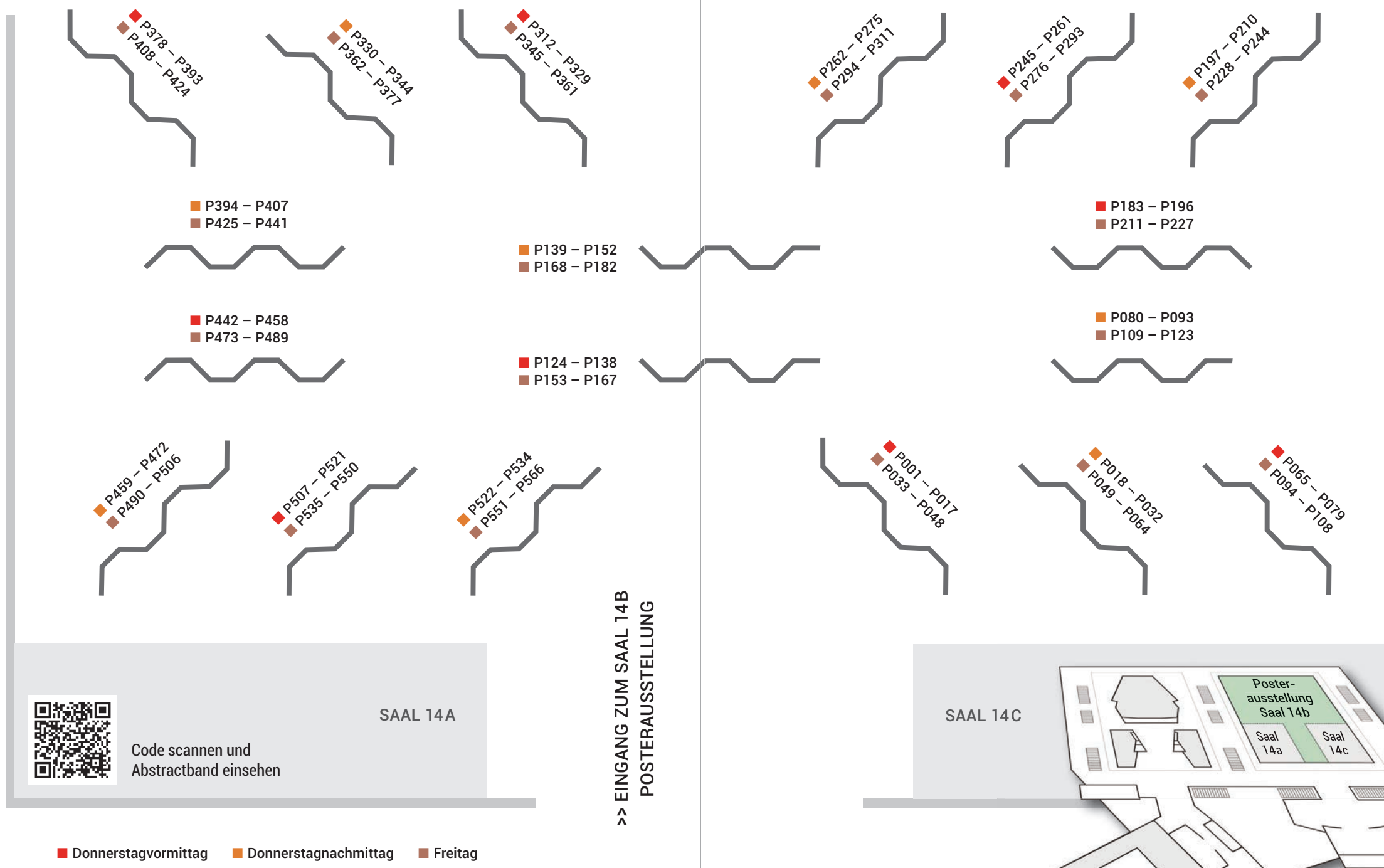


Persönliches Programm planen
Aktuelle Informationen erhalten
Wichtige Änderungen in Echtzeit





Posterausstellung





Mitwirkende

A

Abbasova-Semiz, Aynura, Frankfurt am Main
Abele, Harald, Tübingen
Abou-Dakn, Michael, Berlin
Abramian, Alina-Valik, Bonn
Abuzaid, Mohamed, Hanau
Ackermann, Sven, Darmstadt
Ackermann, Johannes, Kiel
Adams, Jana, Köln
Addissae, Debru Gubba, Eilenburg
Afzali, Bahman, Bedburg
Agel, Lena, Aschaffenburg
Aktas, Bahriye, Leipzig
Al Naimi, Ammar, Frankfurt am Main
Albers, Nina, Freiburg
Albrich, Stefan, München
Alemi, Bilal, Frankfurt am Main
Alkatout, Ibrahim, Innsbruck (AT)
Altmannshofer, Stefanie, Erlangen
Amann, Niklas, Erlangen
Amir-Kabirian, Constanze, Köln
Amoey, Larissa, Hamburg
Andres, Sophia, Ulm
Andresen, Kristin, Kiel
Andress, Jürgen, Tübingen
Anthuber, Christoph, Starnberg
Antoci, Graziana, Berlin
Arck, Petra, Hamburg
Arndt, Hannah M., Heidelberg
Ataseven, Beyhan, Detmold
Auletta, Valentina, Jena

B

Bachmann, Annette, Frankfurt am Main
Bader, Werner, Bielefeld
Bahlmann, Franz, Frankfurt am Main
Balázs, Pete, Budapest (HU)
Balint, Nicole, Berlin
Bamberg, Christian, Wien (AT)
Banys-Paluchowski, Maggie J., Lübeck
Barinoff, Jana, Ückeritz
Bartley, Julia, Leipzig
Bartmann, Catharina, Würzburg
Battista, Marco J., Langgöns
Bauerfeind, Ingo, Landshut
Bauerschlag, Dirk O., Jena

Bayerle-Eder, Michaela, Wien (AT)
Bechert, Susanne, Kiel
Becker, Sven, Frankfurt am Main
Becker, Lara, Marburg
Becker, Christian M., Oxford (GB)
Beckmann, Matthias W., Erlangen
Bedei, Ivonne, Gießen
Beer, Franziska, Ulm
Beilecke, Kathrin, Berlin
Beisler, Gernot K., Pforzheim
Bender-Liebenthron, Jana, Düsseldorf
Bensmann, Elena, München
Berg, Christoph, Köln
Berger, Richard, Neuwied
Bettecken, Kristina, Tübingen
Beyer, Susanne, München
Bilir, Esra, Göttingen
Birdir, Cahit, Heidelberg
Bittner, Ann-Kathrin, Essen
Bjelic-Radicic, Vesna, Wuppertal
Böing, Carsten, Bocholt
Bokhua, Davit, Jena
Böning, Bianca, Wuppertal
Bossart, Michaela, Freiburg
Boßung, Verena, Zürich (CH)
Bothur, Merle, Bonn
Böttcher, Bettina, Innsbruck (AT)
Braun, Eva-Marie, Tübingen
Brezinka, Christoph, Innsbruck (AT)
Brockner, Kerstin, Karlsruhe
Brodowski, Lars, Hannover
Bronger, Holger, München
Brosche, Torsten, Chemnitz
Brucker, Cosima, Nürnberg
Brucker, Sara Y., Tübingen
Brüggmann, Dörthe, Frankfurt am Main
Bruns, Inke, Düsseldorf
Bryan, Corinna S., Detmold
Brzank, Petra J., Nordhausen
Büchel, Johanna, Würzburg
Buchweitz, Olaf, Hamburg
Büttner, Melanie, München
Bundschu, Karin, Ulm
Burandt, Eike-Christian, Hamburg
Burger, Vanessa, München
Burges, Alexander, München

Burghaus, Stefanie, Erlangen
Burgmann, Maximiliane, München
Bwelle, George, Yaoundé (CM)

C

Cadenbach-Blome, Tina, Wangen im Allgäu
Chekerov, Radoslav, Berlin
Constantin, Alin S., Bukarest (RO)
Corradini, Stefanie, Erlangen

D

Dannecker, Christian, Augsburg
Dathan-Stumpf, Anne, Leipzig
David, Matthias, Berlin
De Wilde, Rudy Leon, Oldenburg
Delius, Maria, München
Demary, Julian, Hannover
Denecke, Agnieszka, Hannover
Deniz, Miriam, Ulm
Denschlag, Dominik, Bad Homburg
Derin, Xezal, Frankfurt am Main
Deutsch, Thomas M., Heidelberg
Di Spiezio Sardo, Attilio, Neapel (IT)
Diemert, Anke, Hamburg
Dienerowitz, Florian M., Mannheim
Dimpfl, Thomas, Kassel
Dimpfl, Moritz, Mannheim
Ditsch, Nina, Augsburg
Dittrich, Ralf, Erlangen
Doll, Elisa, München
Dorn, Christoph, Hamburg
Dornhöfer, Nadja, Leipzig
Doubek, Klaus, Wiesbaden
Dreser, Katharina, Tübingen
Dreyer, Tobias, München
Druckmann, René, Nizza, (FR)
Dussan Molinos, Laura, Ravensburg

E

Ebert, Andreas D., Berlin
Ebner, Florian, Ehingen
Eckert, Nicole, Bad Reichenhall
Eggemann, Caroline, Biel (CH)
Eifert, Sandra, Leipzig
Einenkel, Rebekka, Bonn
El-Balat, Ahmed, Offenbach am Main
Elger, Tania, Tübingen
Emons, Julius, Erlangen
Endres, Hannes, Freiburg
Engel-Széchényi, Roswitha, Stuttgart

Engler, Tobias, Tübingen
Englisch, Rolf, Bielefeld
Englisch, Alexander, Tübingen
En-Nosse, Maryam, Gießen
Ensenauer, Regina, Karlsruhe
Enzelsberger, Simon-Hermann, Linz (AT)
Enzensberger, Christian, Aachen
Ertan, A. Kubilay, Doha (QA)

F

Faridi, Andree, Bonn
Farid-Marschhäuser, Vida, München
Farr, Alex, Wien (AT)
Fasching, Peter A., Erlangen
Faschingbauer, Florian, Erlangen
Fehm, Tanja, Düsseldorf
Feil, Katharina, Innsbruck (AT)
Fink, Thomas, Berlin
Fink, Visnja, Ulm
Finzer, Patrick, Düsseldorf
Fleisch, Markus, Wuppertal
Flock, Felix, Memmingen
Fornoff, Friderike, Frankfurt am Main
Fössleitner, Philipp, Wien (AT)
Frank-Herrmann, Petra, Heidelberg
Freerksen-Kirschner, Nele, Aachen
Frenzel, Jochen, Saarbrücken
Freundl-Schütt, Tanja, Düsseldorf
Frey, Brigitte, Liestal (CH)
Friedenstein, Carla, Halle an der Saale
Friedrich, Michael, Krefeld
Frobenius, Wolfgang, Erlangen

G

Gabriel, Boris, Wiesbaden
Gallwas, Julia, Göttingen
Gasimli, Khayal, Frankfurt am Main
Gaß, Paul, Chemnitz
Gebauer, Gerhard, Hamburg
Géczi, András M., Budapest (HU)
Geipel, Annegret, Bonn
Gembruch, Ulrich, Bonn
Germeyer, Ariane, Heidelberg
Ghods, Mojtaba, Potsdam
Girard, Thierry, Basel (CH)
Gluz, Oleg, Mönchengladbach
Goeckenjan, Maren, Dresden
Golatta, Michael, Heidelberg
Gómez Sánchez, Emilio, Murcia (ES)
Göpfert, Martin, München



Göpfrich, Amira, Berlin
Götte, Martin, Münster
Graf, Joachim, Tübingen
Graupner, Oliver, München
Griesinger, Georg, Lübeck
Griewing, Sebastian, Marburg
Groten, Tanja, Köln
Gruber, Ines V., Tübingen
Guerra, Serena, Neapel (IT)
Günther, Sophie, Köln
Güttler, Soheyla, Erlangen

H

Haas, Marina, Weinheim
Hack, Carolin C., Erlangen
Hackelöer, Max, Berlin
Hadji, Peyman, Frankfurt am Main
Hagenbeck, Carsten, Düsseldorf
Haist, Markus, Pforzheim
Haj Hamoud, Bashar, Homburg
Hamm, Catharina, Bad Nauheim
Hampl, Monika, Köln
Hamza, Amr S., Baden (CH)
Hancke, Katharina, Ulm
Hanke-Müller, Franziska, Wiesloch
Hanker, Lars C., Münster
Hänle, Amelie, München
Harbeck, Nadia, München
Harlfinger, Werner, Jüchenheim
Harter, Philipp, Essen
Hasenburg, Annette, Mainz
Haslinger, Christian, Zürich (CH)
Haßdenteufel, Kathrin, Heidelberg
Hatzipanagiotou, Maria E., Regensburg
Häusler, Sebastian, Fürth
Hecken, Julia, Herne
Heimes, Anne-Sophie, Mainz
Heindl, Felix, Erlangen
Heitz, Florian, Essen
Heller, Günther, Berlin
Hellmeyer, Lars, Berlin
Henes, Melanie, Tübingen
Heni, Martin, Ulm
Henrich, Wolfgang, Berlin
Hentrich, Tino, Berlin
Hertel, Hermann, Hannover
Hillemanns, Peter, Hannover
Hilpert, Felix, Hamburg
Hinkson, Larry, Berlin
Hirchenhain, Christine, Dresden

Hofbeck, Louisa, Erlangen
Hofer, Stefan, Kaiserslautern
Hoffmann, Oliver, Essen
Hollatz-Galuschki, Elsa, Nürnberg
Höller, Alice, Tübingen
Hollwitz, Bettina, Hamburg
Holthaus, Bernd, Damme
Hoopmann, Markus, Tübingen
Hörner-Rieber, Juliane, Düsseldorf
Hösemann, Cornelia, Großpösa
Hoyme, Udo B., Arnstadt
Hoyos, Camila, Düsseldorf
Huber, Johannes, Wien (AT)
Hübner, Hanna, Erlangen
Hübner, Markus, Freiburg
Hüsch, Tanja, Mainz

I

Iannaccone, Antonella, Essen
Ignatov, Atanas, Magdeburg
Inci-Turan, Melisa G., Berlin
Itai, Toshiyuki, Yokohama (JP)

J

Jaeger, Anna, Hamburg
Jakubowski, Peter, Tübingen
Janni, Wolfgang, Ulm
Jansen, Heike, München
Jansen, Gerd, Olching
Jaurisch-Hancke, Cornelia, Frankfurt am Main
Jeschke, Janice K., Münster
Jimenez-Cruz, Jorge, Bonn
Joser, Vera, Wiesbaden
Jost, Elena, Bonn
Joukhadar, Ralf, Männedorf (CH)
Jückstock, Julia, Bayreuth
Juhász-Böss, Ingolf, Freiburg
Juhász-Böss, Stephanie, Freiburg
Jung, Lisa, Freiburg
Jurjut, Ovidiu, Tübingen

K

Kagan, Karl O., Tübingen
Kainer, Franz, Nürnberg
Kalder, Matthias, Marburg
Kantelhardt, Eva, Halle an der Saale
Kast, Karin, Köln
Kaya, Askin C., Homburg
Kayran, Helin Y., Zürich (CH)
Keckstein, Jörg, Villach (AT)

Kehl, Sven, München
Kentenich, Heribert, Berlin
Kern, Claudia, Hamburg
Keser, Ebru, Köln
Kiechle, Marion, München
Kiene, Petia, Bern (CH)
Kiesel, Ludwig, Münster
Kilian, Teresa, Jena
Kimmich, Nina, Zürich (CH)
Kimmig, Rainer, Essen
Kizilaslan, Yagmur D., Tübingen
Klapdor, Rüdiger, Hamburg
Klar, Maximilian, Freiburg
Klein, Petra, Aschaffenburg
Klein, Evelyn, München
Kleinsorge, Frauke, München
Klinger, Katharina, Innsbruck (AT)
Kluge, Hanna, Tübingen
Koch, Martin C., Fulda
Koch, André, Tübingen
Kohls, Fabian, Lübeck
Kolberg-Liedtke, Cornelia, Bochum
Köllner, Maïke, Berlin
Kommoss, Stefan, Schwäbisch Hall
Komuhangi, Grace, Cham
Königbauer, Josefine, Berlin
Königer, Angela, Regensburg
Köpke, Melitta B., Augsburg
Korff, Lina, Heidelberg
Koßagk, Christopher, Berlin
Köstlin-Gille, Natascha, Heidelberg
Kothe, Blanka, Berlin
Kraft, Katrina, München
Krämer, Bernhard, Tübingen
Krawczyk, Natalia, Düsseldorf
Krentel, Harald, Aschaffenburg
Kristl, Lukas, Klagenfurt am Wörthersee (AT)
Kroencke, Thomas, Augsburg
Krückel, Annika, Erlangen
Krüssel, Jan-Steffen, Düsseldorf
Kuhn, Walther, Deggendorf
Kuhn, Christian, Regensburg
Kühn, Thorsten, Filderstadt-Bonlanden
Kühn, Herta, Hamburg
Kühnert, Maritta, Rödermark
Kümmel, Gerhard, Potsdam
Kuntz, Benjamin, Berlin
Kunze, Mirjam, Freiburg
Kuon, Ruben-J., Heidelberg

Küppers, Volkmar, Düsseldorf
Kuschel, Bettina, München

L

Lammert, Jacqueline, München
Lange, Rainer, Alzey
Lange, Sören, Zürich (CH)
Laupp, Johanna, Tübingen
Lehmann, Sina, Dresden
Lehmann-Kannt, Stephanie, Homburg
Lehner, Nico, Regensburg
Lezon, Sara, Hamburg
Lindemann, Yvonne, Jena
Lindig, Anja, Oldenburg
Lindner, Anna, Ulm
Linsenbühler, Simone, Oberaudorf
Linz, Valerie C., Mainz
Lippke, Sonia, Hamburg
Lobmaier, Silvia, München
Löffler, Claudia, Würzburg
Loheit, Anne-Christin, Jena
Loth, Simon, München
Lotz, Laura, Erlangen
Louwen, Frank, Frankfurt am Main
Ludwig, Sebastian, Köln
Lukac, Stefan, Ulm

M

Maass, Nicolai, Kiel
Madár, István, Budapest (HU)
Maeffert, Jana, Berlin
Mahner, Sven, München
Malliou-Becher, Maria-Nefeli, Heidelberg
Manegold-Brauer, Gwendolin, Basel (CH)
Mangler, Mandy, Berlin
Mann, Ellen, Rostock
Manz, Maïke, Recklinghausen
Markert, Udo R., Jena
Marschke, Juliane, Berlin
Marshall, Louise, Lübeck
Maul, Holger, Hamburg
Maurer, Jochen, Aachen
Mechsner, Sylvia, Berlin
Meier, Katharina, Berlin
Meinhold-Heerlein, Ivo, Gießen
Mendling, Werner, Wuppertal
Merz, Waltraut M., Bonn
Mettler, Liselotte, Kiel
Meyer-Wilmes, Philipp, Aachen
Mezger, Nikolaus, Halle an der Saale



Mocker, Alexander, Erlangen
Molnar, Istvan, München
Mörgeli, Claudia, Berlin
Mothes, Anke, Neubrandenburg
Moubarak, Malak, Essen
Mueck, Alfred O., Tübingen
Mühlen, Kathrin, Memmingen
Müller, Volkmar, Hamburg
Murata, Tsuyoshi, Fukushima City (JP)
Mustea, Alexander, Bonn
Mutz, Anja, Berlin

N

N'Diaye, Abdoulaye, Ouagadougou (BF)
Najjari, Laila, Aachen
Nappi, Luigi, Foggia (IT)
Naumann, Gert, Erfurt
Neimann, Johannes, Peine
Neis, Felix, Tübingen
Nestle-Krämling, Carolin, Düsseldorf
Neubauer, Hans, Düsseldorf
Neulen, Joseph, Aachen
Neurohr, Eva-Maria, Tübingen
Ng-Stollmann, Nathalie, Berlin
Nigdelis, Meletios, Homburg
Nikiéma, Carine, Ouagadougou (BF)
Nitsche, Esther M., Lübeck
Nitzsche, Katharina, Dresden
Njagi, Joseph, Nairobi (KE)
Nußbaum, Claudia, München
Nwaeburu, Laeticia I., Ingolstadt

O

Oelgeschläger, Carla, Köln
Oettling, Christoph, Tübingen
Oligschläger, Annika, Ulm
Olmes, Gregor L., Homburg
Oppelt, Patricia G., Erlangen
Oppelt, Peter, Linz (AT)
Ortiz, Javier, München
Ortmann, Olaf, Regensburg
Oskay-Özcelik, Gülten, Berlin

P

Paepke, Stefan, Wetzikon (CH)
Paschke, Stefanie, Köln
Pauluschke-Fröhlich, Jan, Tübingen
Pauly, Nina, Detmold
Pecks, Ulrich, Würzburg
Penzkofer, Tobias, Berlin

Peschers, Ursula, Mönchengladbach
Peukert, Tobias, Tübingen
Pfob, André, Heidelberg
Piriyev, Elvin, Köln
Plappert, Claudia, Tübingen
Pliefke, Jutta, Berlin
Pölcher, Martin, München
Pöschke, Patrik, Erlangen
Psilopatis, Iason, Basel (CH)

R

Radosa, Julia C., Homburg
Ragossnig, Julia, Wien (AT)
Rall, Natalie, Düsseldorf
Rall, Katharina, Tübingen
Rath, Werner, Kiel
Ratiu, Jessika, Regensburg
Ratzel, Rudolf, München
Recker, Florian, Köln
Regauer, Sigrid, Graz (AT)
Rehn, Monika, Würzburg
Reimer, Toralf, Rostock
Reisenauer, Christl, Tübingen
Reister, Frank, Ulm
Renner, Stefan P., Böblingen
Renz, Malte, Berlin
Reuschel, Edith, Regensburg
Reuter, Susanne, Hamburg
Rezek, Daniela, Wesel
Rhiem, Kerstin, Köln
Richter, Dietmar, Freiburg
Riecke, Kerstin, Hamburg
Riske, Lio, Leipzig
Röbl-Mathieu, Marianne, München
Rogenhofer, Nina, München
Römer, Ansgar, Kirchheimbolanden
Römer, Thomas, Köln
Roser, Eva, Berlin
Rostin, Paul, Berlin
Rothe, Camilla, München
Rothermund, Lea, Salzburg (AT)
Rotmann, Andre-Robert, Frankfurt am Main
Ruckhäberle, Eugen, Düsseldorf
Rumler, Andrea, Berlin
Runge, Isabel, Freiburg

S

Saito, Ryota, Kashiwa City (JP)
Salehin, Darius, Mönchengladbach
Sänger, Nicole, Bonn

Sauer, Georg W., Stuttgart
Schäfer, Sebastian D., Münster
Schäfer-Graf, Ute, Berlin
Schäffer, Leonhard, Baden (CH)
Schäffler, Henning, Ulm
Scharl, Anton J., Langenau
Schatz, Ulrich, München
Schaudig, Katrin, Hamburg
Schiermeier, Sven, Witten
Schiestl, Lina, Mainz
Schild, Ralf L., Hannover
Schlaif, Tanja, Würzburg
Schlatter, Johanna, Tübingen
Schlegel, Veronika, Heidelberg
Schlembach, Dietmar, Berlin
Schleußner, Ekkehard, Jena
Schlie, Jennifer, Neubiberg
Schmalfeldt, Barbara, Hamburg
Schmidt, Markus, Duisburg
Schmidt, Christina, Heidelberg
Schmidt, Mona W., Mainz
Schmidt, Nicole, München
Schmitz, Ralf, Düsseldorf
Schmitz, Fee, Heidelberg
Schmutzler, Andreas, Kiel
Schnabel, Jens, Chemnitz
Schneider, Mariella, Augsburg
Schneider, Michael O., Erlangen
Schochter, Fabienne, Ulm
Scholten, Nadine, Bonn
Scholz, Christoph, München
Schrauder, Michael, Schweinfurt
Schröder-Heurich, Bianca, Hannover
Schüler-Toprak, Susanne, Regensburg
Schulmeyer, Carla, Erlangen
Schulze, Sally A., Frankfurt am Main
Schwab, Roxana, Mainz
Schwenkhagen, Anneliese, Hamburg
Seeber, Beata, Innsbruck (AT)
Seeger, Sven, Halle an der Saale
Sehoul, Jalid, Berlin
Seifert-Klauss, Vanadin, München
Seitz, Katharina, Erlangen
Seitz, Stephan, Regensburg
Shahin, Ahmed, Assiut (EG)
Siebels, Michael, München
Sigrist-Uhl, Nicole, Dinslaken
Sillem, Martin, Mannheim
Singer, Christian, Wien (AT)

Sirico, Angelo, Neapel (IT)
Skuban-Eiseler, Tobias, München
Smaleit, Josephine, Berlin
Smollich, Martin, Lübeck
Soergel, Philipp, Minden
Solbach, Christine, Frankfurt am Main
Soliman, Amr, Sögel
Solomayer, Erich-Franz, Homburg
Sonntag, Barbara, Hamburg
Spahrkäs, Simon, Utrecht (NL)
Spina, Alberto, Essen
Steiner, Anne, Aarau (CH)
Stelzl, Patrick, Wien (AT)
Stepan, Holger, Leipzig
Sterner, Ita, Berlin
Stope, Matthias, Bonn
Stöttner, Barbara, München
Stotz, Lisa, Homburg
Striebich, Sabine, Halle an der Saale
Strizek, Brigitte, Bonn
Strojna, Aleksandra, Essen
Strowitzki, Thomas, Heidelberg
Stubert, Johannes, Rostock
Stubnya, Márton, Budapest (HU)
Stupin, Jens, Regensburg
Sturm-Inwald, Elisabeth C., Regensburg
Stute, Petra, Bern (CH)
Sütterlin, Marc, Mannheim
Swidsinski, Alexander, Berlin
Swords, Dagmar, Balingen
Szabó, Gábor, Budapest (HU)

T

Tanaka, Mamoru, Tokio (JP)
Taran, Florin-Andrei, Köln
Tascón Padrón, Laura, Bonn
Tato-Varela, Sara, Deggendorf
Tauber, Nikolas, Lübeck
Tavares de Sousa, Manuela, Hamburg
Tempfer, Clemens, Herne
Thangarajah, Fabinshy, Essen
Theis, Susanne, Mainz
Theurer, Wolfgang F., Stuttgart
Thieme, Frank, Freyburg (Unstrut)
Thill, Marc, Frankfurt am Main
Thun, Sylvia, Berlin
Tio, Joke, Münster
Torremante, Pompilio, Ochsenhausen
Toth, Bettina, Innsbruck (AT)
Tretschock, Lara, Heidelberg



Trojnarska, Dominika, Kraków (PL)
Tunn, Ralf, Berlin
Tuschy, Benjamin, Mannheim
Tüttelmann, Frank, Münster

U

Ugocsai, Peter, Regensburg
Uhl, Matthias, Helsinki (FI)
Uhl, Bernhard, Wesel
Ulrich, Uwe Andreas, Berlin
Ünlü, Cihat, Istanbul (TR)
Untch, Michael, Berlin
Urbancsek, János, Budapest (HU)

V

Velten, Julia, Witten
Verlohren, Stefan, Hamburg
Vidal, Angela, Bern (CH)
Viereck, Volker, Frauenfeld (CH)
Viereck, Nicole, Frauenfeld (CH)
von Baum, Heike, Ulm
von Kaisenberg, Constantin, Hannover
von Saldern, Charlotte, Berlin
von Schell, Julia, Freiburg
von Versen, Frauke, Basel (CH)
von Wahlde, Marie-Kristin, Münster
von Wolff, Michael, Bern (CH)
Vural, Mehmet, Regensburg

W

Wacker, Jürgen, Bruchsal
Wafa, Mohamed, Paderborn
Wagner, Angela, Frankfurt am Main
Wagner, Uwe, Marburg
Wallwiener, Markus, Halle an der Saale
Wallwiener, Stephanie, Halle an der Saale
Walter, Christina B., Tübingen
Wegge, Carmen, Berlin
Weichert, Jan, Lübeck
Weigel, Stefanie, Münster
Weiss, Martin, Tübingen
Weissleder, Pauline, Heidelberg
Welpner, Hannah, Innsbruck (AT)
Welz, Julia, Essen
Wenzl, René, Wien (AT)
Weydandt, Laura, Leipzig
Wiechers, Cornelia, Tübingen
Wiegand, Susanna, Berlin
Wiegatz, Inka, Wiesbaden
Wilhelm, Lisa, Frankfurt am Main

Wimberger, Pauline, Dresden
Winter, Clara, Leipzig
Wittich, Katja, Tübingen
Witzel, Isabell, Zürich (CH)
Wöckel, Achim, Würzburg
Wojcinski, Michael, Steinhagen
Wölber, Linn, Hamburg
Wölfler, Monika M., Graz (AT)
Wülfing, Pia, Hamburg
Würfel, Wolfgang, München

Y

Yen, Kathrin, Heidelberg

Z

Zähres, Karl, Wuppertal
Zajác, Réka, Budapest (HU)
Zaloum, Safiya F., Berlin
Zenclussen, Ana, Leipzig
Zerm, Christoph, Herdecke
Ziller, Volker, Marburg
Zivanovic, Oliver, Heidelberg
Zöllkau, Janine, Jena
Zolotarov, Denys, Arnstadt
Zündorf, Josef, Bonn
Zygmunt, Marek, Greifswald

Ihr DGGG - Kongresssekretariat

Ob als Vorsitz, Referentin, Referent oder Seminarleitung:
Wir begleiten Sie von der Anfrage bis zum Abschluss Ihrer
Sitzung beim DGGG-Kongress 2026 in München.

Wir behalten für Sie den Überblick und sorgen für
reibungslose Abläufe vor, während und nach dem
Kongress.

Mit klarer Kommunikation und der nötigen Gelassenheit
möchten wir Ihr Mitwirken so angenehm wie möglich
gestalten.

Wir freuen uns, Sie in der DGGG-Lounge persönlich
willkommen zu heißen!



Sabrina Fragale



Stefan Kost

Kontakt

☎ +49 (0) 89 - 244 135 932
✉ kongress@dggg.de
🌐 www.dggg2026.de

Ihr DGGG - Presseservice

Wir, das DGGG-Presseteam, unterstützen Sie gerne bei
Ihrer Medienarbeit auf dem größten Kongress zum
Thema Frauengesundheit im deutschsprachigen Raum.

Themen: Allgemeine Gynäkologie, Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin, Gynäkologische Onkologie,
Pränatal- und Geburtsmedizin

Wir vermitteln Ihnen Expertinnen und Experten für
Interviews, Hintergrundgespräche oder Podcasts und
teilen Highlights mit Ihnen – live über unsere Social-
Media-Kanäle: #DGGG2026



Sara Schönborn



Heiko Hohenhaus



Manuela Rank



Melanie Herberger

Kontakt

☎ +49 (0) 30 - 514 883 333
✉ presse@dggg.de
🌐 www.dggg.de



Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Allgemeine Informationen

Kongressort

ICM – International Congress Center
Messe München
Am Messesee 6
81829 München
U-Bahn-Station: Messestadt West

Wissenschaftliches Sekretariat/ Veranstaltende Organisation (wissenschaftlicher Bereich)

Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften
Jägerstraße 58 – 60
10117 Berlin
☎ +49 (0) 89 – 244 135 932
✉ kongress@dggg.de
@ www.dggg.de

Kongressorganisation/ Veranstaltende Organisation (kommerzieller Bereich)

KelCon GmbH
Tauentzienstraße 18A
10789 Berlin
☎ +49 (0) 30 – 679 66 88 500
✉ dggg-kongress@kelcon.de
@ www.kelcon.de

Teilen erwünscht! – Social-Media-Corner

Teilen Sie Ihre Kongressmomente auf LinkedIn und begleiten Sie den Kongress unter dem Hashtag #DGGG2026.

Erstmals erwartet Sie direkt am DGGG-Stand ein eigener Social-Media-Corner. Nutzen Sie die Gelegenheit für Fotos und kurze Videos, zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und um Ihre persönlichen Kongressmomente festzuhalten und zu teilen.



Wasserspender

Für eine kleine Erfrischung zwischendurch stehen Ihnen auf dem Kongressgelände kostenfreie Wasserspender zur Verfügung. Nutzen Sie gerne Ihre eigene Trinkflasche und füllen Sie diese während des Kongresses jederzeit wieder auf. Ideal ist eine Flaschengröße von etwa 0,5 Litern. So bleiben Sie gut versorgt und helfen gleichzeitig dabei, Einwegflaschen zu vermeiden.

Garderobe

Kostenfreie Garderoben für Jacken und Taschen finden Sie im Zwischengeschoss. Diese stehen Ihnen während der gesamten Kongresszeiten zur Verfügung.

Speisen & Getränke

Für Teilnehmende des DGGG-Kongresses ist ein Mittagsimbiss in der Teilnahmegebühr enthalten. Darüber hinaus stehen Ihnen zusätzliche Cateringstationen zur Verfügung, an denen Sie weitere Speisen sowie kalte und warme Getränke erwerben können.

Kongress- & Ausstellungszeiten

Mittwoch, 21.10.2026	09:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 22.10.2026	07:30 – 17:45 Uhr
Freitag, 23.10.2026	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 24.10.2026	07:30 – 14:30 Uhr

Barrierefreiheit

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen sind selbstverständlich Teil unserer Kongressgemeinschaft. Begleit- und Assistenzpersonen erhalten kostenfreien Zugang zum Kongress.

Wenn Sie besondere Anforderungen oder Unterstützungsbedarf haben, kontaktieren Sie uns gerne im Vorfeld. Gemeinsam finden wir eine passende Lösung.

✉ dggg-kongress@kelcon.de

Foto- & Filmaufnahmen

Während der wissenschaftlichen Sitzungen sind Foto-, Film- und Tonaufnahmen ohne ausdrückliche Genehmigung der Veranstalter nicht gestattet. Im Rahmen des Kongresses werden Foto- und Filmaufnahmen erstellt. Mit der Anmeldung sowie dem Betreten des Veranstaltungsgeländes erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Berichterstattung und Kommunikation rund um den Kongress verwendet werden.



Ausstellende & Sponsoren

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
A				
A.M.I.	Feldkirchen (A)	A 021	Standfläche	4.365 €
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Wiesbaden	B 037	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	65.960 €
accretio medical	Diessen	B 061	Standfläche	2.300 €
Alexion Pharma Germany GmbH	München	–	Symposium	35.000 €
Institut AllergoSan Deutschland (privat) GmbH	Grünwald	A 005	Standfläche	5.820 €
ALPINION Medical Deutschland	Hallbergmoos	B 023	Standfläche	7.275 €
AMBOSS SE	Berlin	A 017	Standfläche	4.850 €
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH	Göttingen	B 077	Standfläche	5.820 €
AMISAR GmbH/TALASAR®/Tigogreen	Strasslach	C 23	Standfläche	1.940 €
Analyticon Biotechnologies GmbH	Lichtenfels	C 19	Standfläche	3.880 €
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden	B 119	Standfläche	14.550 €
Apotheken- und Ärzte- Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH	Stuttgart	A 089	Standfläche	3.450 €
Applied Medical	Düsseldorf	A 061	Standfläche, Symposium	42.700 €
Aristo Pharma GmbH	Berlin	B 085	Standfläche	8.730 €
Arndt Medizintechnik GmbH	Langweid	C 14	Standfläche	4.850 €
Art of Beauty GmbH & Co. KG	Höttingen	C 17	Standfläche	5.820 €
Asclepion Laser Technologies	Jena	A 053	Standfläche	4.850 €
ASPIVIX SA	Lausanne (CH)	B 027	Standfläche	2.910 €
Astellas Pharma GmbH	München	B 053	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	63.370 €
AstraZeneca	Hamburg	B 049/B 079	Standfläche, Symposien	115.775 €
AUROSAN GmbH	Essen	A 033	Standfläche	3.450 €
B				
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	Melsungen	A 034	Standfläche	12.125 €
Bauerfeind AG	Zeulenroda-Triebes	A 101	Standfläche	3.880 €
Bayer Vital GmbH	Leverkusen	B 081	Standfläche	7.275 €
Besins Healthcare Germany	Berlin	B 017	Standfläche, Symposium	42.275 €
BIÖG LIEBESLEBEN	Köln	C 11	Standfläche	5.820 €

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Biogen GmbH	München	B 068	Standfläche, Symposium	40.760 €
biosyn Arzneimittel GmbH	Fellbach	B 003	Standfläche, Symposium	30.820 €
BIP GmbH	Türkenfeld	C 41	Standfläche	2.910 €
Boston Scientific	Düsseldorf	B 039	Standfläche	2.910 €
BOWA MEDICAL	Gomaringen	A 097	Standfläche	5.175 €
Büttner-Frank GmbH	Erlangen	B 099	Standfläche	4.850 €
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI)	Bonn	–	Werbemaßnahmen	2.100 €
C				
cayoo	Rotenburg	C 49	Standfläche	4.850 €
Certmedica International GmbH	Aschaffenburg	B 073	Standfläche	3.880 €
CGM Deutschland AG	Koblenz	C 03	Standfläche	6.900 €
cobagin	München	C 27	Standfläche	2.910 €
Cooper Surgical	Trumbull (USA)	C 08	Standfläche	2.910 €
Corcept Therapeutics	Redwood City (USA)	A 113	Standfläche	3.450 €
D				
Dedalus HealthCare	Bonn	C 02	Standfläche	2.910 €
Dermapharm AG	Grünwald	B 097	Standfläche	4.850 €
DGGG e.V.	Berlin	A 043		
Diagnostic Green & Medcore	Lehre	A 075	Standfläche	4.850 €
Distalmotion	Epalinges (CH)	B 129	Standfläche	12.125 €
Doctolib GmbH	Berlin	B 025	Standfläche	13.580 €
Doctorflif	Berlin	B 107	Standfläche	2.910 €
DR. GOECKE – Lichensclerosus GmbH	Bremen	B 101	Standfläche	2.910 €
DR. KADE Health Care	Berlin	A 063	Standfläche, Symposium	24.700 €
E				
EDAN Instruments GmbH	Langen	A 117	Standfläche	2.910 €
Electro-Zeutika GmbH	Grasbrunn	A 115	Standfläche	2.910 €
ENDOKONSIL GmbH	Mettmann	A 093	Standfläche	5.820 €
EndoTracer-Vilendo GmbH	Inning am Ammersee	B 046	Standfläche	3.880 €



Ausstellende & Sponsoren

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Erbe Elektromedizin GmbH	Tübingen	A 013	Standfläche	9.700 €
ETERNO Health GmbH	Berlin	B 001	Standfläche	5.820 €
EurimPharm Arzneimittel GmbH	Saaldorf-Surheim	B 109	Standfläche	2.910 €
Eurofins Humangenetik und Pränatal-Medizin	München	B 059	Standfläche	2.910 €
Exeltis Germany GmbH	Ismaning	B 133	Standfläche	17.945 €
F				
Ferring Arzneimittel GmbH	Kiel	B 045	Standfläche	3.450 €
Fizimed	Strasbourg (F)	A 103	Standfläche	2.910 €
FormMed Healthcare GmbH	Frankfurt am Main	C 45	Standfläche	2.910 €
Fotona GmbH	Gruibingen	A 085	Standfläche	2.910 €
Frieda Health	Hamburg	B 095	Standfläche, Werbemaßnahmen	6.500 €
G				
GE HealthCare	Düsseldorf	C 13	Standfläche	12.125 €
Gedeon Richter Pharma GmbH	Köln	B 051	Standfläche, Symposien	45.580 €
Genmab	München	A 081	Standfläche	3.880 €
Gilead Sciences GmbH	Martinsried	B 131	Standfläche	6.790 €
Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	München	B 117	Standfläche, Symposien, Werbemaßnahmen	96.575 €
Gonadosan	Bregenz	C 29	Standfläche	2.910 €
GYNEAS	Dresden	B 021	Standfläche	3.450 €
GYNEM Kinderwunschklinik	Prag (CZ)	C 55	Standfläche	5.350 €
Gynial GmbH	Wien (A)	B 085		
H				
Heaton GmbH	Nürnberg	C 51	Standfläche	2.910 €
HeiRoMed GmbH	Rotenburg	C 19	Standfläche	3.880 €
Helixor Heilmittel GmbH	Rosenfeld	C 61	Standfläche	3.880 €
HLH BioPharm GmbH	Balve	B 019	Standfläche	4.365 €
Hologic Deutschland GmbH	Berlin	A 083	Standfläche	3.880 €
HugeMed	Shenzhen (CN)	A 079	Standfläche	3.450 €

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Huntleigh	Mainz-Kastel	A 067	Standfläche	4.365 €
I				
INNOCEPT Biobedded Medizintechnik GmbH	Gladbeck	A 127	Standfläche	2.910 €
INOKY GmbH	Ingelheim	B 113	Standfläche	6.790 €
inomed Medizintechnik GmbH	Emmendingen	C 65	Standfläche	2.910 €
Intuitive Surgical	Freiburg	A 039	Standfläche, Symposium	57.795 €
ITF Pharma GmbH	München	B 105	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	29.100 €
J				
Jenapharm eine Marke von Bayer	Leverkusen	B 055	Standfläche, Symposien	89.100 €
K				
KARL STORZ SE & Co. KG	Tuttlingen	A 035	Standfläche	16.975 €
Kaymogyn GmbH (DEUMAVAN)	Berlin	A 059	Standfläche	7.760 €
KEBOMED GAS AG	Root D4 (CH)	B 075	Standfläche	10.350 €
KLS Martin SE & Co. KG	Tuttlingen	A 031	Standfläche	3.880 €
Kooperationsgemeinschaft Mammographie	Berlin	B 015	Standfläche	5.820 €
L				
LABORIE Germany	München	C 07	Standfläche	3.880 €
LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen	Geesthacht	B 013	Standfläche	7.760 €
Laerdal Medical GmbH	Puchheim	C 39	Standfläche	2.910 €
Lilly Deutschland GmbH	Bad Homburg	B 137	Standfläche, Symposien, Werbemaßnahmen	82.315 €
LINET	Wickede	A 121	Standfläche	2.910 €
LivsMed GmbH	Bochum	C 59	Standfläche	6.900 €
Luscii – an OMRON Healthcare Service	München	A 077	Standfläche	3.450 €
M				
Med SSE System GmbH	Nürnberg	A 069	Standfläche	2.910 €
Medas	München	C 09	Standfläche	3.880 €
Medicover Genetics GmbH	Berlin	B 103	Standfläche	2.910 €
Medimex/Mindray	Limburg	A 071	Standfläche	3.880 €
Medintim	Mörfelden-Walldorf	C 33	Standfläche	5.820 €



Ausstellende & Sponsoren

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Medizintechnik Heise GmbH	Dortmund	B 083	Standfläche	5.820 €
Medizintechnik Kaasen – Emagina	Lünen	C 67	Standfläche	2.910 €
Medtronic GmbH	Meerbusch	A 095	Standfläche	4.850 €
Meliodays Medical	Leipzig	B 006	Standfläche	1.455 €
Messer Industriegase GmbH	Eschborn	B 009	Standfläche	4.365 €
MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum	München	C 63	Standfläche	3.450 €
MITOcare GmbH & Co. KG	München	C 47	Standfläche	2.910 €
Moon Surgical	Paris (F)	A 125	Standfläche	2.910 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	München	B 115	Standfläche, Symposium	50.460 €
N				
nal von minden GmbH	Regensburg	B 005	Standfläche	2.910 €
Nationales Zentrum Frühe Hilfen	Köln	C 01	Standfläche	5.820 €
Natural Cycles	Stockholm (S)	B 042	Standfläche, Symposium	31.000 €
Neomedic GmbH	Düsseldorf	C 53	Standfläche	2.910 €
Neukönigsförder Mineraltabletten	Wiesbaden	A 099	Standfläche	2.910 €
Neurolab GmbH	Mattsee	C 04	Standfläche	2.910 €
Nippon Gases Deutschland GmbH	Düsseldorf	C 43	Standfläche	4.600 €
Nordic Pharma GmbH	Ismaning	B 002	Standfläche	2.910 €
Norgine GmbH	Wettenberg	B 065	Standfläche, Symposium	15.000 €
NORSAN	Berlin	B 067	Standfläche	3.450 €
NovoMedic GmbH	Salzburg (A)	C 57	Standfläche	2.910 €
Novo Nordisk Pharma GmbH	Mainz	A 027/B 127	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	60.425 €
O				
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	A 065	Standfläche	4.850 €
ORION Pharma GmbH	Hamburg	B 135	Standfläche	5.820 €
P				
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln	A 025	Standfläche	11.640 €
P&G Health Germany GmbH	Schwalbach am Taunus	A 091	Standfläche	8.730 €
Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH	Gießen	B 031	Standfläche, Symposium	21.900 €

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Pfizer Pharma GmbH	Berlin	B 048	Standfläche, Sponsoringgebühr	10.350 €
pharma& Deutschland GmbH	Berlin	B 071	Standfläche	10.185 €
PharmaCare GmbH	Oberhaching	A 003	Standfläche	4.365 €
Pharmanovia	Fürth	B 044	Standfläche	6.900 €
Philips GmbH Market DACH	Hamburg	A 011	Standfläche	7.275 €
Pierre Fabre Pharma GmbH	Freiburg	B 011	Standfläche	5.820 €
PlantTec Medical GmbH	Lüneburg	C 25	Standfläche	2.910 €
POCwise Diagnostics	Hamburg	A 111	Standfläche	2.910 €
Pohl-Boskamp	Hohenlockstedt	B 047	Standfläche	4.365 €
Procarehealth GmbH	Frankfurt	B 040	Standfläche	
Promedon GmbH	Kolbermoor	C 35	Standfläche	2.910 €
Protina Pharmazeutische GmbH	Ismaning	C 15	Standfläche	3.880 €
PVS HAG GmbH	Stuttgart	A 019	Standfläche	5.820 €
R				
Receptura Apotheke	Frankfurt	B 034	Standfläche	3.450 €
Reesi	Hamburg	A 119	Standfläche	2.910 €
RelaxSensation	Obing	A 055	Standfläche	5.820 €
Repha GmbH Biologische Arzneimittel	Langenhagen	B 007	Standfläche	7.275 €
Roche Diagnostics Deutschland GmbH	Mannheim	B 087	Standfläche	27.160 €
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen	B 087	Symposium, Werbemaßnahmen	97.400 €
S				
Salus Pharma GmbH	Bruckmühl	B 113	Standfläche	4.850 €
Samsung Electronics GmbH	Eschborn	A 064	Standfläche, Werbemaßnahmen	11.260 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin	B 121	Standfläche	7.275 €
SCHMITZ medical GmbH	Wickede	B 033	Standfläche	9.700 €
Schülke	Norderstedt	A 001	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	34.075 €
seca GmbH & Co. KG	Hamburg	A 107 / A 109	Standfläche	5.820 €
Seegene Germany GmbH	Düsseldorf	B 069	Standfläche	5.820 €



Ausstellende & Sponsoren

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	Naila	A 051	Standfläche	9.700 €
Sidekick Health Germany	Hamburg	B 123	Standfläche	7.760 €
sonoportal GmbH	Tittling	A 023	Standfläche	7.275 €
Sunday Natural	Berlin	A 129	Standfläche	2.910 €
T				
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Berlin	B 043	Standfläche, Symposium	44.700 €
TALASAR®	Strasslach	C 23		
Teleflex Medical GmbH	Fellbach	B 035	Standfläche	3.450 €
The WID®-easy Test	Innsbruck (A)	B 041	Standfläche	3.450 €
Theramex	Berlin	B 111	Standfläche, Symposium	36.700 €
Thieme Gruppe	Stuttgart	A 015	Standfläche	13.580 €
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	Dorsten	B 063	Standfläche	3.880 €
tigogreen GmbH	Leverkusen	C 23	Standfläche	1.940 €
Tontarra Medizintechnik GmbH	Wurmlingen	A 008	Standfläche	4.365 €
TopMed	Duisburg	C 69	Standfläche	6.900 €
trackle GmbH	Bonn	A 087	Standfläche	2.910 €
Tristel	Berlin	A 029	Standfläche	2.910 €
TV Wartezimmer	Freising	B 125	Standfläche	5.820 €
U				
UCB Pharma GmbH	Monheim am Rhein	B 057	Standfläche	3.880 €
Untire	Utrecht (NL)	A 010	Standfläche	4.365 €
Urotech GmbH	Achmühle	C 31	Standfläche	2.910 €
UV Smart Technologies B. V.	Rijswijk (NL)	A 105	Standfläche	2.910 €
V				
VIOMED Vertriebs GmbH	Kloster Lehnin	C 21	Standfläche	2.910 €
Vita34	Leipzig	B 029	Standfläche	2.910 €
W				
Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	Bielefeld	A 009	Standfläche	7.275 €

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Z				
ZEG – Berlin Center for Epidemiology and Health Research GmbH	Berlin	C 37	Standfläche	2.910 €
Zentrum für Humangenetik Tübingen	Tübingen	A 007	Standfläche	2.910 €
Vereine, Selbsthilfegruppen, non profits				
AG GGUP e.V.	Köln	N 03		500 €
Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V./ AG Gynäkologie KLUG e.V.	Berlin	N 06 / N 07		
Ärzte ohne Grenzen e.V.	Berlin	N 12		500 €
Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin und Sexualpsychologie e.V.	Dresden	N 19		500 €
Deutsche Stiftung Eierstockkrebs e.V.	Berlin	N 04		500 €
Endo-Eve – Innovationsfondsprojekt	Halle (Saale)	N 02		500 €
Junges Forum der DGGG e.V.	Berlin	N 01		
Netzwerk Gesund ins Leben im Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)	Bonn	N 08		500 €
Sächsische Krebsgesellschaft e.V.	Zwickau	N 13		500 €
Schatten & Licht e.V.	Welden	N 14		500 €
Sensiplan	Köln	N 17		500 €

Stand: 30. September 2026

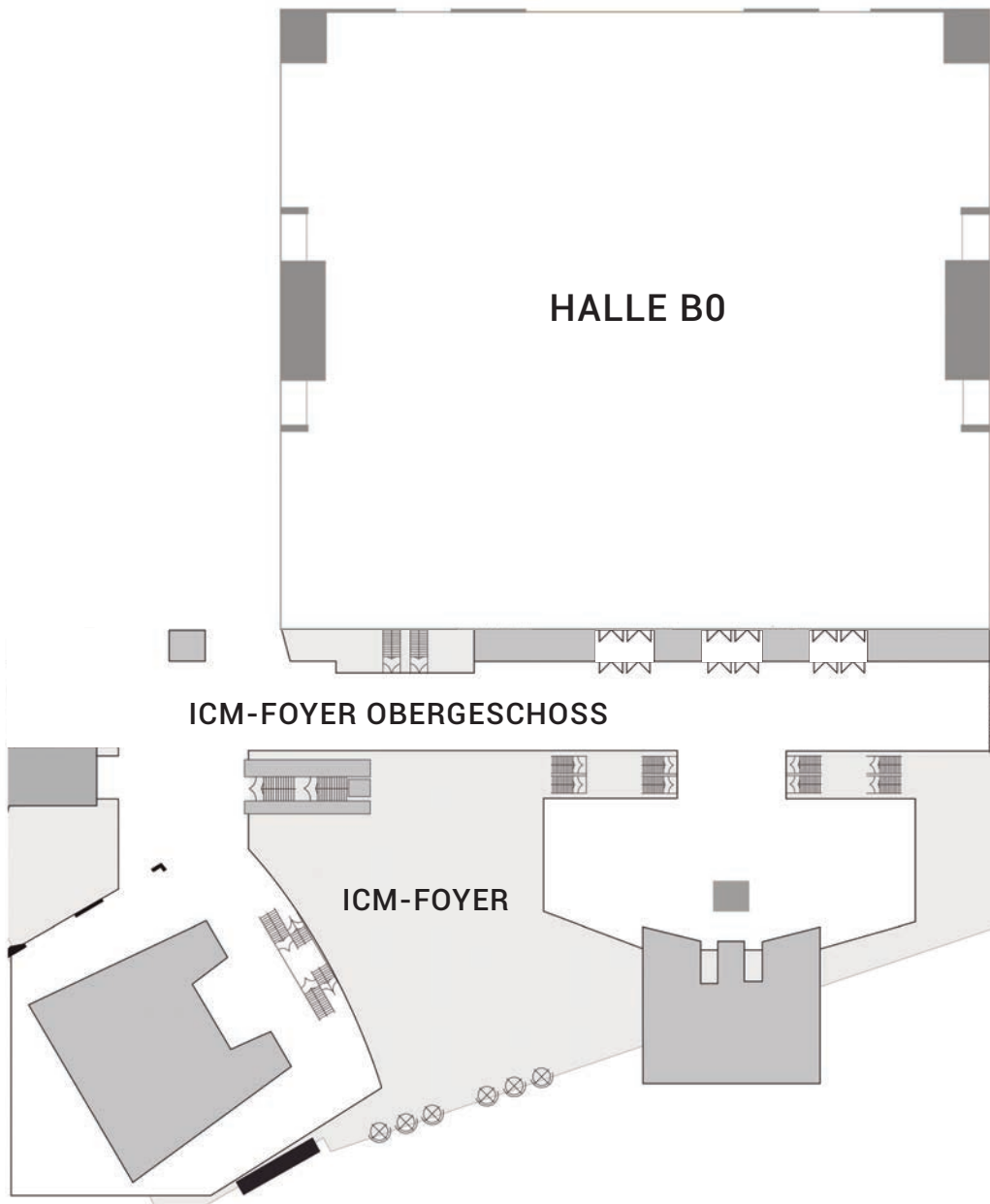
Transparenz und Offenlegung

Die finanzielle Unterstützung des DGGG-Kongresses durch Unternehmen wird gemäß den geltenden Transparenzvorgaben offengelegt. Aufgeführt sind die jeweiligen Unternehmen sowie Art, Umfang und Bedingungen der gewährten Unterstützung. Die ausgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Sponsoringeinnahmen der Veranstaltung, insbesondere auf Leistungen im Zusammenhang mit der Industrieausstellung, Werbemaßnahmen und weiteren vereinbarten Leistungen. Die Angaben stellen keine Gegenüberstellung der Sponsoringeinnahmen mit den tatsächlichen Durchführungs- und Organisationskosten der Veranstaltung dar.

Die Organisation und Durchführung der Industrieausstellung erfolgt ausschließlich durch die KelCon GmbH. Die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms erfolgt unabhängig von den unterstützenden Unternehmen und die Inhalte sind produkt- und dienstleistungsneutral. Eine Einflussnahme der Industrie auf die Auswahl der wissenschaftlichen Inhalte und Referierenden findet nicht statt. Die wissenschaftliche Leitung, Referierenden, Moderierenden und Autoren legen bestehende Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden entsprechend den geltenden Vorgaben offen.



Lagepläne Industrieausstellung

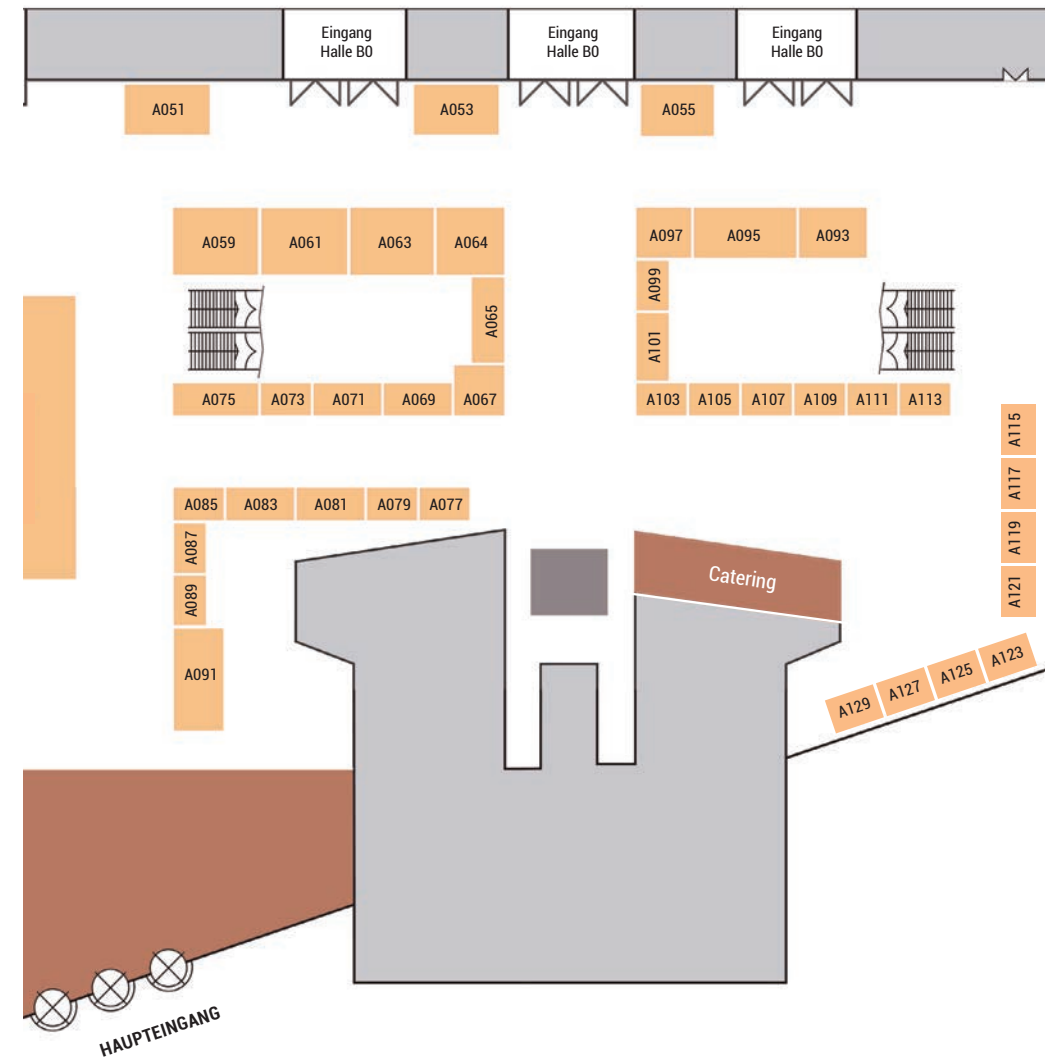


Halle B0 – HWG Bereich



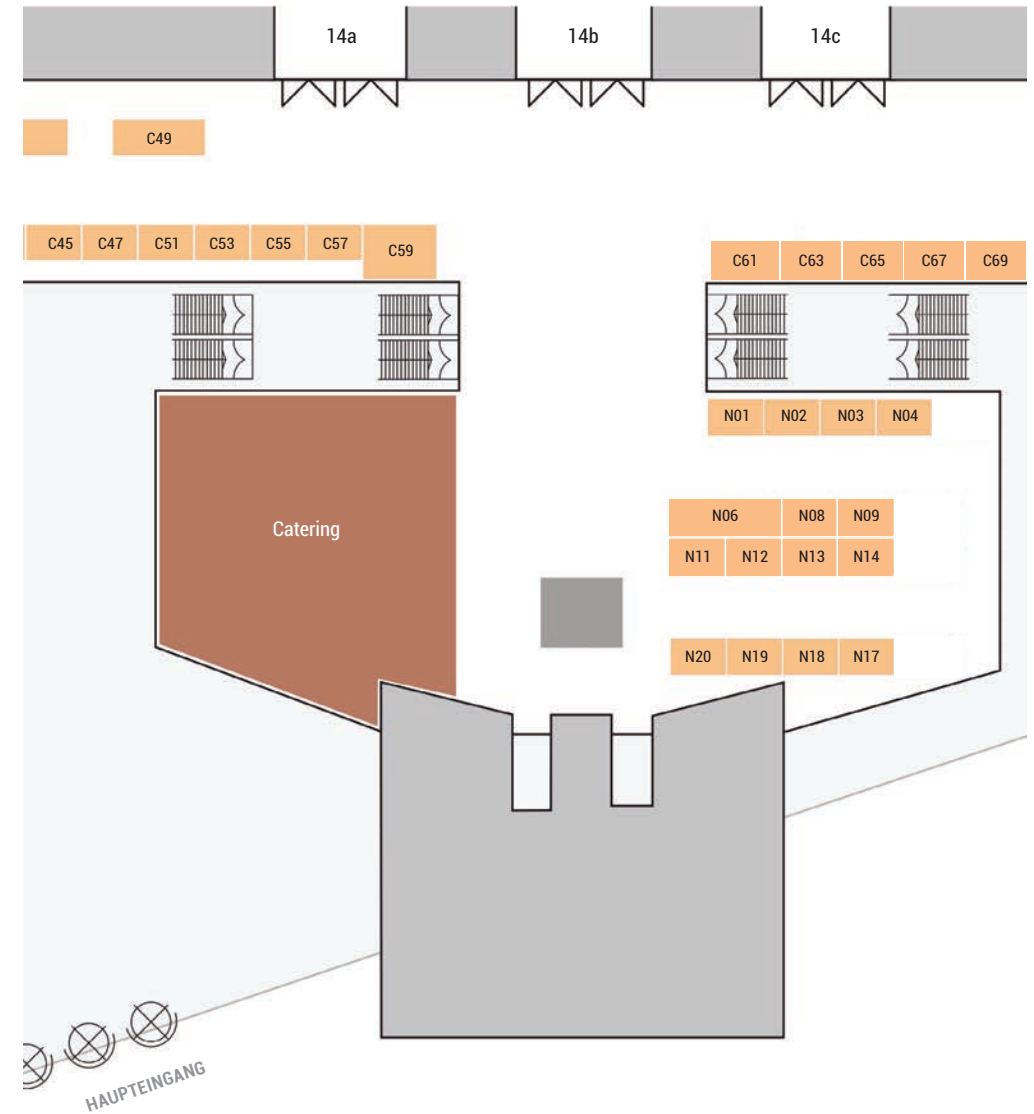
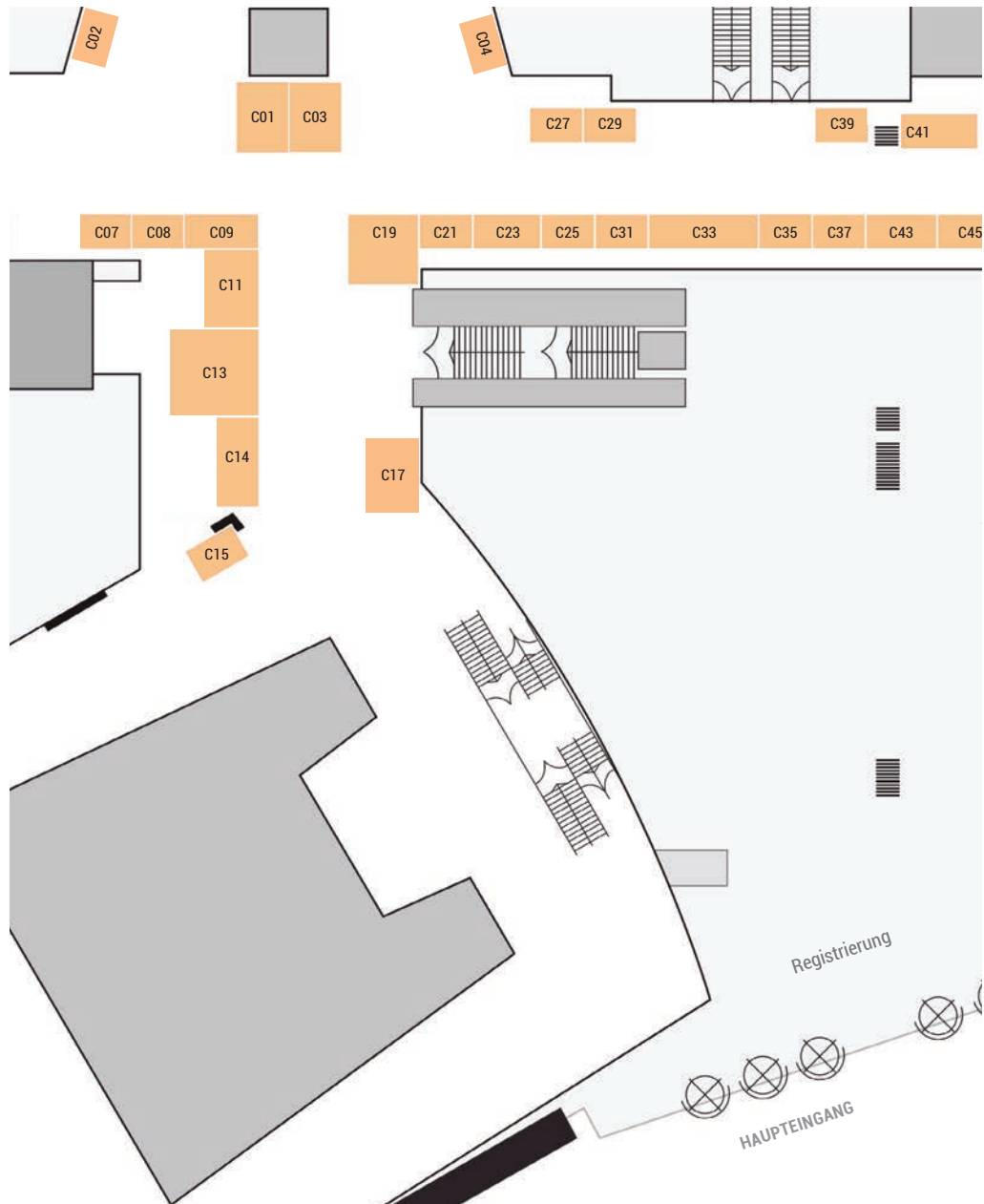


Lageplan Industrieausstellung | Foyer Erdgeschoss





Lageplan Industrieausstellung | Foyer 1. Obergeschoss





Inserierende

- AstraZeneca GmbH
Friesenweg 26
22763 Hamburg
www.astrazeneca.de
- Biogen GmbH
Riedenburger Str. 7
81677 München
www.biogen.de
- Gedeon Richter Pharma GmbH
ABCTower, Ettore-Bugatti-Straße 6–14
51149 Köln
www.gedeonrichter.de
- Jenapharm GmbH
Otto-Schott-Straße 15
07745 Jena
www.jenapharm.de

Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Prof. Dr. Gert Naumann
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Jägerstraße 58–60
10117 Berlin

Wissenschaftliches Kongresssekretariat/ Veranstaltende Organisation (wissenschaftlicher Bereich)

Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Repräsentanz der DGGG
und Fachgesellschaften
Jägerstraße 58–60
10117 Berlin

Kongressorganisation/ Veranstaltende Organisation (kommerzieller Bereich)

KelCon GmbH
Tauentzienstraße 18A
10789 Berlin

Programmerstellung, Verlag/ Layout, Satz, Produktion

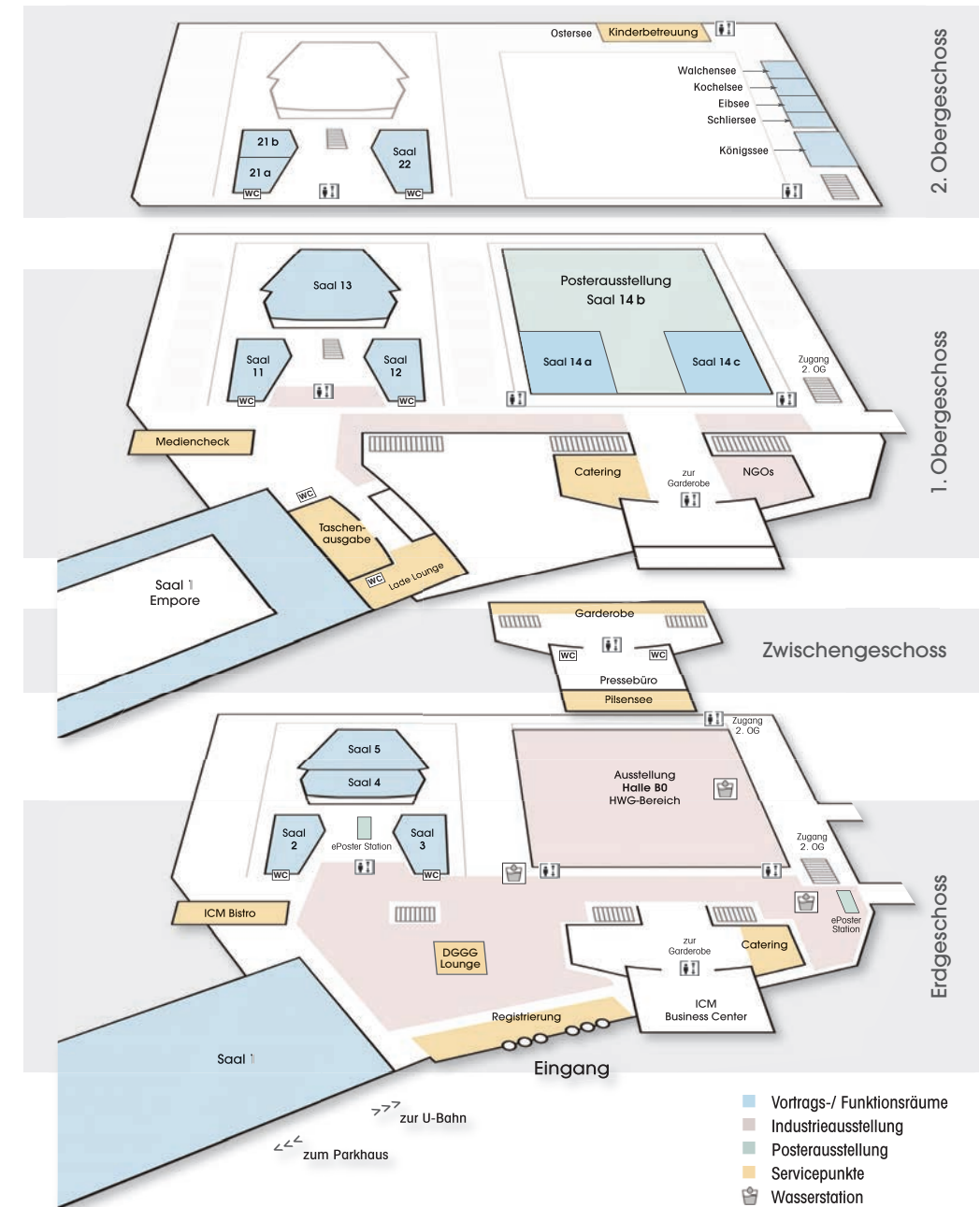
publmed Medizin und Medien GmbH
E.-C.-Baumann-Str. 5
95326 Kulmbach
Tel. +49 (0) 9221 – 949-432
Fax +49 (0) 9221 – 949-377
anzeigen@publmed.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung:
September 2026

Lageplan ICM



Wechseljahre?

Geben Sie Ihren Patientinnen Lebensqualität zurück.

Lynkuet® ist die erste duale auf Neurokinin-Rezeptoren ausgerichtete Therapie (NKT) für Patientinnen mit moderaten bis schweren Hitzewallungen und Nachtschweiß mit Verbesserung von Schlafstörungen* – für mehr Lebensqualität* in den Wechseljahren.



NEU

www.bleib-du-selbst.de



signifikante Reduktion von Hitzewallungen¹



Verbesserung von Schlafstörungen^{1,*}



Verbesserung der Lebensqualität^{1,*}

Referenzen:

* Schlafstörungen und Lebensqualität wurden mittels PROMIS-SF 8b bzw. MENQOL erfasst und zeigten beide als wichtige sekundäre Endpunkte in den zulassungsrelevanten Studien OASIS-1 und OASIS-2² nach 12 Wochen eine statistisch signifikante Verbesserung
1. Fachinformation Lynkuet 11/2025; 2. Pinkerton JV, et al. JAMA. 2024; 332(16):1343-1354

▼ **Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.** Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Website: <http://www.bfarm.de>. **Bezeichnung des Arzneimittels:** Lynkuet® 60 mg Weichkapseln **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 60 mg Elinzanetant. **Sonstige Bestandteile:** Kapselfüllung All-rac- α -Tocopherol (E 307), Macrogolglycerolcaprylocaprat, Glycerolmonocaprylocaprat, Glycerolmonooleat (E 471), Polysorbat 80 (E 433), Kapselhülle Gelatine, Sorbitol, flüssig, partiell dehydratisiert (E 420) - Glycerol (E 422), Mischung, Eisen(III)-oxid (E 172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), mittelkettige Triglyceride, Phosphatidylcholin-Lösung 53 % in mittelkettigen Triglyceriden, Titandioxid (E 171), Druckfarbe Macrogol 400 (E 1521), Polyvinylacetatphthalat, Propylenglykol (E 1520), Titandioxid (E 171). **Anwendungsgebiete:** Lynkuet® wird angewendet für die Behandlung von moderaten bis schweren vasomotorischen Symptomen (VMS): die mit der Menopause assoziiert sind oder die durch eine adjuvante endokrine Therapie (AET) im Zusammenhang mit Brustkrebs verursacht wurden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen einen der Hilfsstoffe; bekannte oder vermutete Schwangerschaft. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Nebenwirkungen:** Wie in klinischen Studien berichtet: Bei Frauen mit VMS, die mit der Menopause assoziiert sind **Häufig:** Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Abdominalschmerz, Diarrhö, Hautausschlag, Muskelspasmen, Erschöpfung; **Gelegentlich:** ALT-Erhöhung, AST-Erhöhung, Lichtempfindlichkeitsreaktionen. Bei Frauen mit VMS, die durch AET verursacht wurden: **Sehr häufig:** Erschöpfung; **Häufig:** Depression, depressive Verstimmung, Schwindelgefühl, Schläfrigkeit, Vertigo, Diarrhö, ALT-Erhöhung, Alopezie, Muskelspasmen; **Gelegentlich:** AST-Erhöhung, Lichtempfindlichkeitsreaktionen. **Verschreibungspflichtig.** Vor der Verschreibung Fachinformation beachten. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bayer AG, 51368 Leverkusen, Deutschland. **Stand:** Juni 2026

